



RAPPORT ANNUEL | JAHRESBERICHT

2012



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG / UNIVERSITÄT FREIBURG





SOMMAIRE

Bericht des Rektors	4
Forschung	6
Transfert du savoir et de la technologie	7
L'enseignement à l'Université de Fribourg : nouveaux défis, nouvelles approches	8
Relations internationales – BENEFRI	10
Weiterbildung	12
Theologische Fakultät	14
Rechtswissenschaftliche Fakultät	18
Faculté des sciences économiques et sociales	22
Faculté des lettres	26
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	30
Infrastrukturen	34
Bibliotheken	35
Fundraising	36
Dies academicus 2012	37
En bref	38
Zahlen und Statistiken	40
Documentation	83

Als Etappe auf dem Weg zum 125-jährigen Jubiläum der Universität im 2014 war das Jahr 2012 vor allem geprägt von der Arbeit an einer Reihe von «Baustellen», die im Rahmen des Tätigkeitsprogrammes des Rektorats vorangetrieben wurden.

Vorrangig ist das Ziel, das umfangreiche Studienangebot der Universität Freiburg in seiner Präsentation stärker an den Bedürfnissen der Studieninteressierten auszurichten. Unter Federführung von Vizerektor Prof. Thomas Hunkele werden in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Fakultäten die Beschreibungen der Bachelor- und Masterstudiengänge überarbeitet. Diese Beschreibungen werden sowohl innerhalb eines vollständig erneuerten Webportals zu den Studienangeboten zugänglich sein als auch weiterhin auf den Homepages der Fakultäten und Departemente. Mittels einer gemeinsamen Datenbank können die Angebote leichter und rascher aktualisiert werden. Alle Informationen über die Studienprogramme der Universität stehen künftig auch für Drucksachen aller Art zur Verfügung. Das Projekt lief 2012 an und wird 2013 mit der Inbetriebnahme der Datenbank und der Aufschaltung des Webportals abgeschlossen.

Das vom Rektorat initiierte Projekt «Univers15» hat die Entwicklung und Anpassung der Verwaltungsabläufe innerhalb der Universität zum Ziel. Die Projektleitung wurde Vizerektorin Prof. Alexandra Rumo-Jungo übertragen. Die Entwicklung der Universität in den letzten 20 Jahren zu einer Institution mit 10'000 Studierenden, die

aufwendige Verwaltung der Bologna-Studiengänge und die internationale Vernetzung machen es erforderlich, viele Abläufe der Administration zu überdenken. Zunächst wurde ein Überblick aller Dienstleistungsabläufe erstellt. Auf dieser Grundlage wurden Prozesse ausgewählt, die prioritär zu überprüfen sind: die Finanzverwaltung, das Personalwesen und das Marketing. Erste Ergebnisse aus den drei thematischen Arbeitsgruppen konnten bereits umgesetzt werden, die intensive Arbeit wird jedoch 2013 weitergehen – wie sein Name suggeriert, soll das Projekt im Jahr 2015 abgeschlossen sein.

Unter Leitung von Vizerektor Prof. Jacques Pasquier wurde 2012 ein weiteres gewichtiges Projekt initiiert. Es hat die Neugestaltung des gesamten Informatik- und Informationssystems der Universität zum Ziel, das entsprechend den neuen Standards einer gründlichen Revision unterzogen werden muss. Ein umfassendes Audit wurde bereits 2011 abgeschlossen. Auf dieser Basis konnte die Reorganisation der Informatikdienste beginnen, die Anfang 2012 in Kraft getreten ist. In enger Zusammenarbeit zwischen den zentralen Diensten und den Dekanaten der fünf Fakultäten wurde anschliessend das eigentliche Projekt mit Zeitplan und Kostenvoranschlag erarbeitet. Die Entscheidungen des Staatrates über das Budget 2013 ermöglichten den Beginn der Arbeiten an diesem dringlichen Vorhaben bereits Ende 2012. Das Projekt hat mehrere separate Phasen, die eine ständige Qualitätskontrolle und die Einhaltung des Budgetrahmens gewährleisten. Der Abschluss ist für 2017 vorgesehen.

Von höchster Bedeutung für unsere Universität ist die Weiterentwicklung der baulichen Infrastrukturen, die gleich mehrere Projekte umfasst. Ihnen ist im vorliegenden Jahresbericht (Seite 34) ein eigenes kurzes Kapitel gewidmet.

Im Jahr 2014 wird die Universität Freiburg ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Unter dem Motto «Partager les savoirs – Gemeinsam Wissen schaffen» bietet das Jubiläum einen guten Anlass für die Begegnung zwischen der Freiburger Bevölkerung und ihrer Universität. Denn es sind nicht nur die Mitglieder der Universitätsgemeinschaft, welche unsere Institution ausmachen. Auch die Freiburgerinnen und Freiburger tragen die Alma Mater entscheidend mit und ermöglichen damit Forschung und Lehre auf hohem Niveau und mit internationaler Ausstrahlung. Im Vorlauf des Jubiläums schien es dem Rektorat angezeigt, das visuelle Erscheinungsbild (Logo und graphisches Leitbild) der Universität Freiburg massvoll zu aktualisieren. Dieses Vorhaben soll rechtzeitig zum Jubiläum bis Ende 2013 abgeschlossen werden.

Diese beachtliche Anzahl laufender Entwicklungsprojekte zeigt die Dynamik der Universität, die sich auch in ihren Kernaufgaben der akademischen Lehre und wissenschaftlichen Forschung niederschlägt. Bei den Studierendenzahlen zeichnet sich erfreulicherweise eine positive Entwicklung in allen Fakultäten ab und der Anteil Studierender, die für das Masterstudium neu an unsere Universität kommen, hat sich erneut erhöht.



Im Laufe des Jahres 2012 wurde eine ganze Reihe Forscher und Forscherinnen unserer Universität mit Auszeichnungen und Preisen geehrt. Dies ist eine Bestätigung dafür, dass es der Universität gelingt, mit den vorhandenen Mitteln gemeinsam Wissen zu schaffen und ein attraktiver Ort zu bleiben, an dem dank der Kompetenz und des Engagements ihrer Mitarbeitenden den Studierenden eine erstklassige wissenschaftliche Ausbildung angeboten wird. ■



*Prof. Guido Vergauwen
Rektor*



Die Dienststelle für Forschungsförderung (Service Promotion Recherche) wurde im vergangenen Jahr für die 2011 unter der Leitung von Maryline Maillard eingeleitete Reorganisation und damit einhergehende Effizienzsteigerung mit beachtlichen Erfolgen belohnt. Nebst Beratung für alle nationalen Förderprogramme galt das Hauptaugenmerk den europäischen Forschungsförderungsinstrumenten, weil hier der Aufholbedarf gegenüber vergleichbaren schweizerischen Universitäten am grössten ist. Bei internationalen Gesuchen berät die Dienststelle nicht nur, sie arbeitet auch aktiv bei der Abfassung (speziell bei technischen und nicht-wissenschaftlichen Rubriken), sowie bei der sprachlichen Überarbeitung und Einreichung der Gesuche mit. So konnte 2012 nicht nur die Anzahl eingereichter Gesuche gegenüber dem Vorjahr beinahe verdoppelt werden, erstmals verzeichnete man auch eine Anzahl beachtenswerter Erfolge: Mit einem ERC Advanced Investigator Grant (Prof. Christoph Weder, AMI) und zwei ERC Starting Grants (Prof. Simon Sprecher, Biologie, und Prof. Philipp Werner, Physik) gelang ein eigentlicher Durchbruch in diesen äusserst kompetitiven Bereichen.

Ungebrochen attraktiv erweist sich die Universität Freiburg auch für den akademischen Nachwuchs: Im vergangenen Jahr wählten erneut fünf SNF-Förderprofessorinnen und -professoren sowie zwei Ambizione-Fellows die Saanestadt als «Karrieresprungbrett». Das in Freiburg beheimatete und von Prof. Christoph Flüeler geleitete Projekt e-codices, das seit Jahren am Aufbau

einer virtuellen Handschriften-Bibliothek arbeitet, erlangte im vergangenen Jahr eine mehrjährige Unterstützung aus Mitteln der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Seit dessen Beginn im Jahre 2007 ist die Universität Freiburg Mitglied bei SystemsX, einer Schweizer Initiative in System-Biologie. Nun hat erstmals ein Freiburger Team (Prof. Frank Scheffold, Physik, und Prof. Simon Sprecher, Biologie) ein grösseres Teilprojekt (> 1 Mio) nach Freiburg holen können. Mit einer Erfolgsrate von über 70 % waren auch Freiburger Sciex-Projekte überdurchschnittlich erfolgreich. Wie anlässlich der «Tour de Suisse» 2012 des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) zu erfahren war, lagen Freiburger Projekte beim SNF in der Rubrik «Freie Forschung» generell deutlich über dem schweizweiten Durchschnitt der gutgeheissenen Projekte – eine kleine Ermunterung in Anbetracht der Tatsache, dass der Freiburger Anteil am «Nationalfonds-Kuchen» mit etwa 3 % nach wie vor vergleichsweise gering ist. Höher liegt der Freiburger Anteil nur in Teilbereichen wie dem neuen Förderinstrument Agora, wo Forscherinnen und Forschern der Universität Freiburg wiederum zwei grössere Projekte bewilligt wurden.

Als Ergänzung der bescheidenen institutionellen Mittel zur Unterstützung der Forschung und Vorbereitung neuer Forschungsprojekte werden die Overhead-Mittel des Nationalfonds seit 2012 nicht mehr mehrheitlich

auf die beteiligten Fakultäten verteilt, sondern nach einheitlichen Prinzipien für die Stärkung der Forschungsinfrastruktur und gezielt für die Unterstützung strategisch wichtiger Forschungsvorhaben verwendet.

Belohnt wurden diese Bemühungen im Bereich Forschung und Forschungsförderung durch eine erstmalige Nennung der Universität Freiburg unter den Top 400 in einem weltweiten Ranking (Times Higher Education World Ranking). Auch wenn ein Listenplatz im Bereich 301–350 eher zu weiteren Verbesserungen anspricht als Anlass zu übertriebenem Stolz bietet, sollte diese Anerkennung alle jene Kritiker verstummen lassen, welche unsere Universität immer noch in der Kategorie einer unbedeutenden Provinzschule sehen möchten.



*Prof. Titus Jenny
Vizerektor Forschung
und Bibliotheken*

Swiss Integrated Center for Human Health

La création d'un parc technologique sur le site de l'ancienne brasserie Cardinal a amené Jean-Marc Brunner du Bureau du transfert du savoir et de la technologie de l'Université de Fribourg à lancer l'idée d'un centre de compétences dans le domaine de la santé humaine au sens large : le Swiss Integrated Center for Human Health (SICHH). Grâce aux spécialistes présents dans le centre, celui-ci offrira des services et des compétences aux chercheurs académiques et aux cliniciens de l'Hôpital fribourgeois pour les aider à mener à bien des recherches multidisciplinaires. En outre, le centre de compétences sera ouvert à des entreprises novatrices, permettant la réalisation de projets R&D en collaboration avec le monde académique et les cliniciens. Ce futur centre pluridisciplinaire, unique en son genre, a pour objectif de devenir un lieu de rencontre et de synergies entre les mondes académique et industriel pour développer des concepts et des produits innovants.

Il sera composé de trois entités : la partie associative, avec le Forum SICHH, organisera des événements réguliers comme des présentations d'entreprises ou de projets et permettra aux différents participants académiques et industriels, clients, collaborateurs du centre et entreprises externes de se rencontrer et d'échanger des idées. Ainsi, la veille technologique et le réseautage seront dynamisés. Des formations continues ainsi qu'un learning center seront également à disposition. La partie administrative, avec son centre d'affaires, constitue le point d'entrée, d'accueil, de conseil et d'orientation du SICHH pour les partenaires académiques et industriels. Le centre d'affaires sera équipé de bureaux administratifs et proposera des services tels que conseils en R&D, négociations IP, mise sur pied et suivi de projets publics et privés. La partie technique enfin, composée des trois plateformes high-tech en biomédecine, informatique, biomathématique et science des matériaux, sélectionnées pour leurs spécificités interdisciplinaires et complémentaires, sera constituée de spécialistes et d'équipements high-tech. Ces synergies permettront de développer rapidement et efficacement des résultats et des produits innovants. L'apport de la plateforme IT offrira de nouvelles perspectives en développant des produits ergonomiques axés sur les interactions homme-machine et en proposant la visualisation simplifiée de résultats complexes.

La présentation publique de cette initiative, conjointement avec le Service Promotion Recherche, a suscité le 20 juin 2012 un grand intérêt de la part des entreprises ainsi que du monde politique local et national : elle a permis de concrétiser un avant-projet à la fin de l'année sous la forme d'un business plan détaillé. Pour le parc technologique baptisé entretemps «blueFACTORY», ce projet représente l'un des fleurons destiné à attirer des entreprises sur le futur site. ■

L'ENSEIGNEMENT À L'UNIVERSITÉ DE FRIBOURG : NOUVEAUX DÉFIS, NOUVELLES APPROCHES

Soucieuse de constamment améliorer la qualité de l'enseignement dispensé en son sein, l'Université de Fribourg a lancé toute une série de projets visant d'une part à développer de nouvelles approches, de l'autre à perfectionner les méthodes et outils existants.

Le Centre de didactique universitaire, qui a fêté en 2012 ses dix ans d'activité, s'est penché sur ce qu'on appelle les dispositifs hybrides, à savoir des formes d'enseignement qui articulent des phases d'enseignement en classe et des activités à distance. En effet, aucune recherche ne répondait jusqu'à présent aux questions centrales: Quelles sont les caractéristiques des dispositifs mis en place? Observe-t-on des effets spécifiques, selon les dispositifs choisis, sur les étudiant-e-s d'une part, sur les enseignant-e-s de l'autre? Pour traiter ces questions, le Centre Did@cTIC a participé au projet de recherche européen «HY-SUP», mené de 2009 à 2012. Une typologie de dispositifs a ainsi pu être validée, permettant de rendre compte de la variété des pratiques d'enseignement et de mettre en évidence des effets différenciés selon le type de dispositif. Sur le plan de l'exploitation des résultats, cette typologie a notamment permis de développer un outil d'autopositionnement, sous forme de questionnaire, accessible en ligne sur <http://hy-sup.eu>, grâce auquel l'enseignant-e reçoit, en guise de feedback, le type de dispositif de formation hybride auquel son cours ressemble le plus, ainsi qu'une riche documentation.

A l'Université de Fribourg, c'est notamment la plateforme de cours Moodle qui offre l'occasion d'utiliser un tel dispositif hybride. Moodle ne contient pas seulement des documents de cours, mais aussi des forums de discussion, des sondages, des chats, des wiki collaboratifs (un wiki est un site web dont les pages sont modifiables par chacun), ou des tests sous forme de questionnaires à choix multiples. Par ailleurs, les cours Moodle peuvent proposer un calendrier, un glossaire et la possibilité, pour les étudiant-e-s, d'y déposer des devoirs. La plateforme Moodle a été installée par le Centre NTE (Nouvelles Technologies et Enseignement) pour l'Université de Fribourg en 2003; une nouvelle version Moodle 2 est disponible depuis l'automne 2012. Aujourd'hui, plus de 1'200 enseignant-e-s et plus de 9'000 étudiant-e-s s'y connectent régulièrement durant le semestre.

De son côté, le Centre de langues de l'Université de Fribourg a participé au projet européen MAGICC, qui cherche à développer des outils spécifiques aux besoins et aux objectifs de l'enseignement supérieur en matière de communication. Les parties prenantes de ce projet appartiennent non seulement au monde académique, mais aussi au secteur professionnel. Ce projet consiste entre autres à développer un module d'enseignement tenant compte des besoins académiques et professionnels. Les institutions partenaires se profilent ainsi comme des précurseurs dans le domaine de l'intégration systématique des compétences plurilingue et interculturelle.

A terme, cette intégration devrait permettre de renforcer la mobilité et l'employabilité des étudiant-e-s.

Enfin, mentionnons le projet d'élargissement du programme *bilingue plus*, soutenu par l'Office fédéral de la culture dans le cadre de la loi fédérale sur les langues nationales. Ce projet a pour objectif de valoriser et de renforcer le bilinguisme allemand/français à l'Université de Fribourg. L'élargissement, qui s'appuie sur un modèle existant déjà en Faculté de droit, consiste à développer un tronc commun et des enseignements modulaires interdisciplinaires valorisant la formation par l'obtention, soit d'un certificat au niveau bachelor, soit d'un diplôme au niveau master. Ce projet constitue un important instrument de motivation pour la promotion de l'apprentissage du français et de l'allemand par le biais d'un enseignement bilingue visant un haut niveau de compétence dans les pratiques linguistiques et interculturelles. ■



*Prof. Thomas Hunkeler
Vice-recteur en charge
de l'enseignement*

Toujours à la page avec BibUp

BibUp est une nouvelle application iPhone qui allège la prise de notes et de références bibliographiques. Conçue par le Centre NTE de notre Université, elle incite les étudiant-e-s à dépasser Wikipedia et à compléter leur documentation en bibliothèque. En effet, les rayonnages de la BCU abritent souvent nombre d'informations encore ignorées par Internet, et son personnel se fait un plaisir de guider les étudiant-e-s dans leurs projets et recherches. En facilitant le relevé parfois fastidieux des références et notices bibliographiques, l'Alma mater se propose en outre d'encourager un système de citation fiable et de lutter ainsi contre la tentation du plagiat.

Le Centre NTE et la Commission Enseignement ont eu envie de répondre à ces besoins en proposant aux usagers une technologie gratuite, simple d'accès et d'usage. Une fois équipé, il suffit de scanner le numéro ISBN du livre dont on veut se souvenir pour que l'application reconnaisse aussitôt l'ouvrage concerné. Un second champ permet d'intégrer une note, par exemple un numéro de page ou une annotation personnelle. Par la suite, il est possible de sauvegarder une image de la couverture ainsi que du passage à citer. La liste des références est alors stockée sur une page prévue à cet effet sur le site web. Ensuite, grâce au logiciel de gestion bibliographique Zotero, les informations collectées peuvent très facilement être copiées, puis collées dans un logiciel de traitement de texte. Un préalable, cependant, avant de commencer l'exercice : être connecté au réseau wifi de l'Université (ou éventuellement à une connexion 3G).

<http://elearning.unifr.ch/bibup>

Finies donc les prises de notes à la va-vite sur un bout de papier et les références qui se perdent entre les documents. Il suffit de saisir son iPhone, d'aller sur l'Apple Store et de télécharger gratuitement BibUp. Et pour ceux qui n'auraient pas cédé à l'appel commercial des i-sirènes, des appareils sont disponibles en prêt dans sept bibliothèques de l'Université – il suffit de s'adresser aux stands d'accueil.





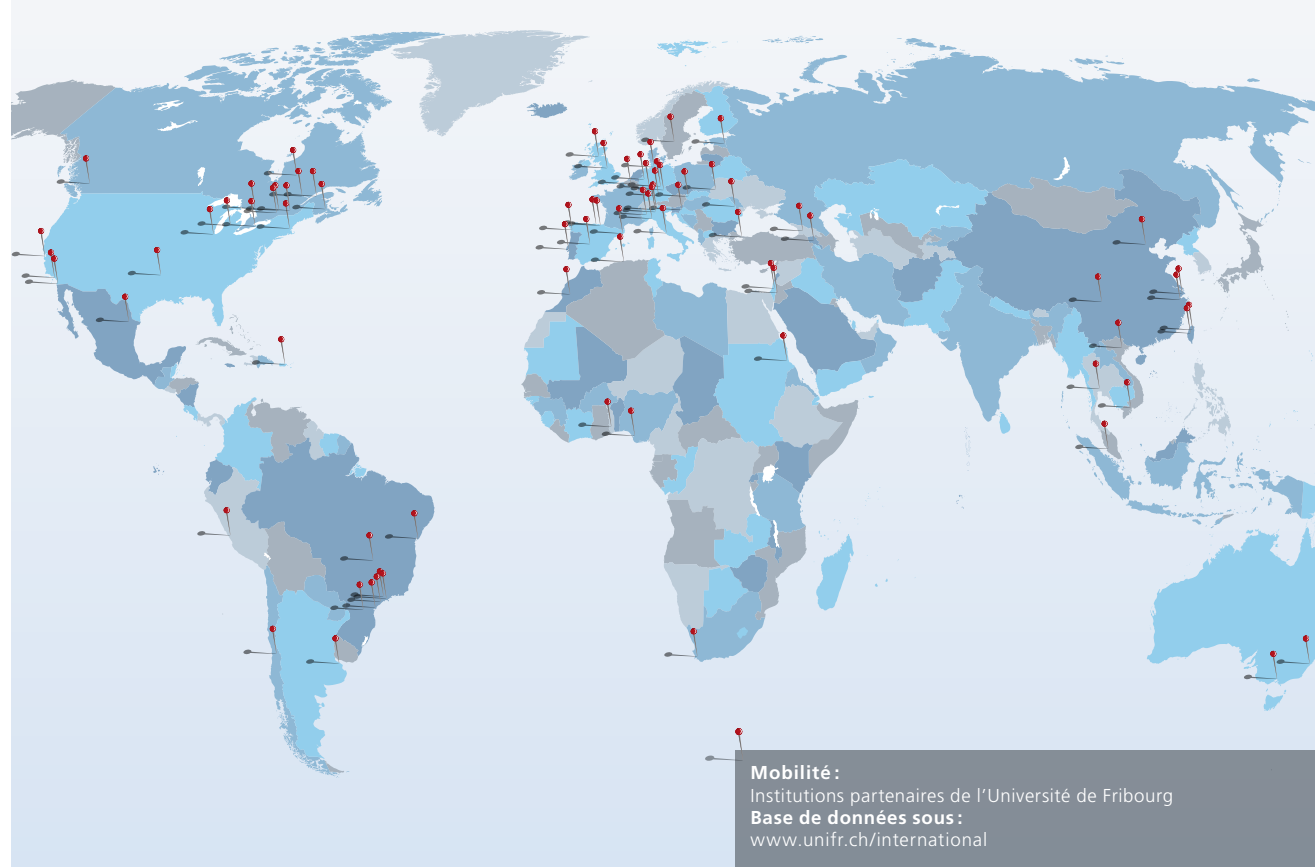
RELATIONS INTERNATIONALES

En 2012, l'Université de Fribourg a continué d'élargir ses activités internationales afin de développer ses projets de recherche et de collaboration internationale. Les projets de mobilité des étudiant-e-s se sont multipliés pour répondre à la stratégie de développement ainsi qu'à des demandes d'une génération toujours plus curieuse et mobile. Cet objectif a été atteint en s'appuyant sur les contacts entre professeur-e-s: il en résulte un réseau international de 165 universités partenaires, soit 279 accords.

En Europe

Dans le cadre du programme ERASMUS, 92 nouveaux accords ont été signés. Les destinations privilégiées de nos étudiant-e-s sont l'Allemagne et l'Autriche (38 %), l'Espagne (15 %), la France (10 %), le Royaume-Uni et l'Irlande (9 %). La demande vers ces deux pays anglophones est croissante.

Programmes de mobilité	2010/2011		2011/2012	
Répartition du nombre d'étudiants et jeunes chercheurs dans les programmes				
EU: Erasmus	76 %	456	71 %	384
Programmes ISEP Programmes hors EU	10 %	66	11 %	61
Boursiers boursières	11 %	67	14 %	74
Mobilité suisse	3 %	14	4 %	23
Total	100 %	603	100 %	542



Hors Europe

Parmi les étudiant-e-s de la mobilité entrante, nous retrouvons l'Allemagne et l'Autriche avec 28 %, l'Espagne 16 % et la France 7 %. 2012 a été marqué par une diminution des étudiant-e-s en provenance de France par rapport aux deux années précédentes.

L'année a aussi été marquée par la mise sur pied de deux doubles diplômes de Master en Faculté des sciences économiques et sociales, Master in European Business avec l'Université de Strasbourg en France et l'Université de Pavie en Italie.

Les rencontres entre professeur-e-s se font dans différents cadres, du niveau informel à celui de colloques organisés pour certains de manière pérenne (l'Université d'automne à Shanghai). A ces activités s'ajoutent les voyages d'études organisés par les professeur-e-s avec leurs étudiant-e-s (le programme Alabama).

Le réseautage de nos professeur-e-s a permis la signature de 11 nouvelles conventions avec l'Arménie dans le cadre du programme ASCN, ainsi qu'avec le Brésil, le Canada, la Chine, le Congo, la Géorgie, la Jordanie, le Paraguay et la Russie.

Programme de bourses

L'année 2012 est marquée par le lancement des bourses d'excellence de l'Université, soit 35 bourses au total. 11 bourses ont pu être octroyées à des étudiant-e-s sélectionnés pour suivre le cursus de Master dans l'une de nos cinq facultés. Ces derniers sont originaires des pays suivants : Biélorussie, Chine, Etats-Unis, France, Kazakhstan, Palestine, Portugal, Serbie, Vietnam.

Dans le cadre du même programme, des bourses de courte durée pour des doctorant-e-s et post-doctorant-e-s ont été octroyées en vue du rapprochement et du rayonnement de nos groupes de recherche. Les nationalités suivantes sont représentées : Albanie, Brésil, Burkina Faso, Corée, Espagne, Géorgie, Grèce, Inde, Italie, Pologne, Portugal, Roumanie, Russie, Turquie, Hongrie.

A ce programme s'ajoutent les programmes de bourse de fondations publiques ou privées (Programme ASCN, Fondation Nordmann, Donateur anonyme, bourses gouvernementales) qui expliquent le nombre dans le tableau ci-contre (p.10).

Durant l'année écoulée, une modification de la convention-cadre BENEFRI a été mise en consultation auprès des facultés des trois institutions. Le but de la nouvelle disposition réglementaire est de permettre aux étudiant-e-s d'avoir un accès plus large aux offres BENEFRI. Plus précisément, il s'agit de permettre aux étudiant-e-s qui ne sont pas directement visé-e-s par une convention de branche de pouvoir suivre l'enseignement qui s'y rapporte pour autant que cela fasse partie de son plan d'études et que l'université d'origine soit d'accord de reconnaître les prestations d'études. Le résultat définitif de cette consultation sera connu au semestre de printemps 2013 et les suites à y donner seront communiquées pour la rentrée académique qui suivra.

Concernant le projet de coopération BEFRI en sciences, la CUS a autorisé sa prolongation en 2012 afin d'épuiser les soldes des subventions versées. En informatique, les efforts concernent plus particulièrement le développement du marketing lié à la nouvelle offre d'études; il y a lieu de rappeler que les trois universités du réseau collaborent dans le cadre du Master commun en informatique. Le projet LIMAT a élaboré les jalons de ce qu'aurait pu être une formation de Master in Photonics commun aux deux universités; cette voie d'études n'a pu être développée en raison de changements stratégiques opérés à l'Institut de physique de Berne. Enfin, c'est à la rentrée 2012 qu'a débuté le Master BEFRI en sciences de la Terre; les premiers diplômés seront décernés au semestre de printemps 2014.

Pour conclure, il y a lieu de relever que la participation des étudiant-e-s au réseau a tendance à croître depuis trois semestres. En effet, depuis le semestre d'automne 2011, qui établissait déjà un record de 784 participations, la statistique en a dénombré 787 au semestre de printemps 2012 et 848 au semestre d'automne 2012. Sans doute que si le réseau s'ouvre plus largement, comme souhaité dans le projet de modification de la convention-cadre, la participation à BENEFRI sera susceptible d'augmenter encore.

Im Vorjahr hatte sich das Rektorat zusammen mit der Weiterbildungskommission zum Ziel gesetzt, Instrumente zu entwerfen, die Professorinnen und Professoren dabei unterstützen, eine zertifizierende Weiterbildung wie ein Certificate of Advanced Studies (CAS), ein Diploma of Advanced Studies (DAS) oder einen Master of Advanced Studies (MAS) zu konzipieren. Daher besteht nun seit 2012 die Möglichkeit, für Planungs- und Konzeptarbeiten mit Mitteln des Weiterbildungsfonds eine Assistentin oder einen Assistenten anzustellen. Dazu muss ein Antrag an die Weiterbildungskommission formuliert werden, der die Notwendigkeit dieser Anstellung inhaltlich und finanziell begründet. Der finanzielle Beitrag an die Vorarbeiten einer postgraduierten Weiterbildung ist zweckgebunden und muss in der Regel zur Hälfte via Gewinne der Weiterbildung zurückerstattet werden. Im Berichtsjahr konnten die ersten Anschubfinanzierungen gesprochen und damit weitere neue Angebote aufgelegt werden.

Im Jahr 2012 war die Weiterbildungsstelle in zwei neuen Bereichen besonders aktiv: Zusammen mit der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Freiburg sowie den Rektoren der Freiburger Gymnasien wurden in verschiedenen Fächern für die Lehrkräfte der Sekundarstufe II fachliche Weiterbildungen geschaffen. Diese Initiative wurde sehr gut aufgenommen, auch seitens der Dozentinnen und Dozenten der Universität. Die ersten Kurse in Physik,

Chemie, Mathematik, Geschichte und Französisch haben bereits stattgefunden. Jedes Jahr sollen neue Themen aufgegriffen werden. Im nächsten Jahr kommen Kurse in Englisch, Philosophie und Germanistik hinzu. Die Kurse legen auf Wunsch der Lehrkräfte den Akzent auf fachliche Neuerungen, weniger auf didaktische Fragen. Ziel ist, den Lehrkräften inhaltliche Anregungen für den Unterricht zu vermitteln. Selbstverständlich stehen die Kurse auch Personen anderer Kantone offen. Die Kursreihe verfolgt neben dem rein fachlichen Input natürlich auch das Ziel, dass sich die Universität als Ausbilderin von Gymnasiallehrerinnen und -lehrern und die Personen aus der Praxis vermehrt austauschen.

Eine zweite arbeitsintensive Herausforderung stellte im Berichtsjahr die Schulung der französischsprachigen Behördenmitglieder im Zusammenhang mit dem neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht dar, umso mehr, als diese dezentral erfolgte und aus mehreren Modulen bestand. Inhaltlich lag die Verantwortung beim Institut für Familienforschung und -beratung. Die Logistik besorgte die Weiterbildungsstelle. Die zusammen mit der Fachhochschule für Soziale Arbeit in Lausanne konzipierte Behördenschulung wurde von knapp 200 Personen besucht und bot Gelegenheit, Erfahrungen mit der interinstitutionellen Zusammenarbeit unter Hochschulen zu sammeln.

Die Weiterbildungsstelle hat im Jahr 2012 insgesamt 54 Seminare organisiert, die von knapp 1'100 Personen

besucht worden sind. Darüber hinaus fanden diverse mehrtägige Module von sechs CAS sowie einem MAS statt. An diesen längeren Ausbildungen nahmen 145 Personen teil. Des Weiteren hat die Weiterbildungsstelle neun grosse Tagungen organisiert, für welche rund 2'000 Personen aus der ganzen Schweiz angereist sind. Alles in allem brachten die von der Weiterbildungsstelle organisierten Kurse und Tagungen rund 3'400 Personen an die Universität Freiburg. Multipliziert man die Dauer der Weiterbildungen mit der Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wurden knapp 7'000 «Teilnehmertage» generiert.



*Prof. Alexandra Rumo-Jungo
Vize Rektorin
Personalentwicklung und
Weiterbildung*

Weiterbildung: Institute

Institut für Familienforschung und -beratung

2012 übernahm das Institut im Auftrag der Schweizerischen Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) und in Zusammenarbeit mit der HES-SO die Schulung der Erwachsenen- und Kinderschutzbehörden der Romandie und des Tessins. Zusätzlich wurden insgesamt über ein Dutzend Weiterbildungskurse in beiden Sprachen durchgeführt. Schliesslich fand am 5. Oktober die traditionelle interdisziplinäre Tagung zum Thema «Familien mit chronischen Belastungen: Ursachen, Folgen, Lösungswege» statt. ■

Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschafts-Management (VMI)

Das VMI ist führend im Bereich Executive Education für Nonprofit-Organisationen im deutschsprachigen Raum. An über 100 Weiterbildungstagen nahmen Führungskräfte aus Deutschland, Österreich, Italien, Luxemburg, und der Schweiz teil. Es resultierten 45 DAS- sowie 30 CAS-Abschlüsse. Erstmals wurde eine Inhouse-Schulung bei den Türkischen Handelskammern durchgeführt. Im November startete zum 4. Mal ein Masterlehrgang in NPO-Management. Neu ist das VMI auch Ausbildungspartner der «Rotes Kreuz Gesellschaften» in Deutschland und Österreich. ■

international institute of management in technology (iimt)

Das iimt ist ein Kompetenzzentrum für Informations- & Kommunikationstechnologie (ICT) und Utility-Management. In der Weiterbildung wurden die Lehrgänge Executive MBA (16 Abschlüsse), Executive Diploma (1 Abschluss), Executive CAS sowie Fachkurse (18 Zertifikate) angeboten. Studierende konnten Kurse an den Partneruniversitäten, der Cambridge Judge Business School und ECUST China besuchen. Rund 100 Studierende aus dem In- und Ausland nahmen an Kursen teil, während 80 Lehrkräfte am iimt unterrichteten. ■

Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht

Das zweisprachige Institut bot 2012 zahlreiche Veranstaltungen an, die auf lebhaftes Interesse stiessen. So die Tagungen zum öffentlichen Vergaberecht (Zürich/Freiburg) und die CAS-Kurse in Bau- und Immobilienrecht (deutsch/französisch). Zudem war die 20. Schweizerische Baurechtstagung zu konzipieren, die Anfang 2013 über 1'800 Fachleute an die Universität brachte. Ende 2012 erschien das umfassende Werk «Die Planerverträge» von Stöckli/Siegenthaler (Hrsg.). ■

Theologische Fakultät

In einem für die Theologische Fakultät ereignisreichen Jahr ist die Studierendenzahl relativ stabil geblieben. Derzeit sind knapp 400 Studierende in den beiden Studiengängen «Theologie» und «Studium des Christentums und der Religionen» eingeschrieben, davon stammen wie in den Vorjahren rund 65 % aus dem Ausland. Die seit vielen Jahren sehr hohe Zahl an Doktoranden ist im vergangenen Jahr noch einmal gestiegen: auf 150. Diese enorme Zahl belegt das internationale Ansehen der Fakultät und ihre Stärke in der Forschung. Darüber hinaus erbringt die Fakultät eine grosse Menge an Fremdleistungen, da im Herbstsemester insgesamt 152 Studierende anderer Fakultäten zu Prüfungen und Evaluationen einzelner Lehrveranstaltungen eingeschrieben waren, die sie z.B. als CTC in ihr Studium einfügen.

Emeritiert wurden zum Ende des Frühlingsemesters Adrian Holderegger, ord. Prof. für Theologische Ethik, und Max Küchler, ord. Prof. für Neutestamentliche Exegese und Biblische Umwelt. Nach schwerer Krankheit ist Prof. em. Guy Bedouelle am 22. Mai gestorben. Der junge Kollege, Prof. Dr. Michael Felder, seit drei Jahren assoziierter Professor für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik, ist völlig unerwartet am 5. August an plötzlichem Herzversagen verschieden.

Das Professorenkollegium wurde durch die Ernennung

von Dr. Thierry Collaud zum assoziierten Professor in «Théologie morale spéciale et d'éthique sociale chrétienne» vervollständigt. Prof. Collaud ist zugleich Leiter des Interdisziplinären Instituts für Ethik und Menschenrechte (IIEDH) der Universität Freiburg, Co-Leiter des CAS und des DAS in «Ethique et spiritualité dans les soins» und Präsident der Bioethikkommission der Schweizer Bischofskonferenz. Der Lehrstuhl für Neues Testament konnte mit Dr. Thomas Johann Bauer als assoziiertem Professor nachbesetzt werden (Stellenantritt: 1.2.2013).

Bedauerlich ist, dass zwei Drittel der Lehrstühle nur mit assoziierten Professuren besetzt sind, was eine Ungleichheit innerhalb des Professorenkollegiums aufzeigt, die nicht berechtigt ist und daher behoben werden sollte.

Sehr erfreulich ist, dass drei Kollegen im Jahre 2012 von der Fakultät habilitiert werden konnten: Dr. Stephan Lauber (Alttestamentliche Exegese und Theologie), Dr. Peter G. Kirchschräger (Theologische Ethik mit Schwerpunkt Sozialethik) und Dr. Gregor Emmenegger (Alte Kirchengeschichte, Patristik und Dogmengeschichte).

Am Dies academicus verlieh die Fakultät das Ehrendoktorat an Prof. Dr. Giorgio Agamben (Univ. Venezia und Collège International de Paris), der sich als engagierter Philosoph besonders den Quellen des christlichen Glaubens zuwendet und die Theologie herausfordert. Die höchste Auszeichnung des Dominikanerordens, die Ernennung zum «Sacrae Theologiae Magister»,



Prof. Franz Mali
Dekan

erhielten die Professoren Dr. Benoît-Dominique de La Soujeole und Dr. Gilles Emery.

Mit dem «Institut d'études supérieures en Théologie orthodoxe du Patriarcat œcuménique de Constantinople à Chambésy» (Genf) wurde eine neue Konvention verabschiedet. Die Konvention mit der Universität Bern zur Kulturgeschichte des vorislamischen Palästina wurde überarbeitet und erweitert. Neu abgeschlossen wurde eine Konvention mit dem «Collegium philosophicum et theologicum» des Dominikanerordens in Krakau.

Neu gegründet wurde das Zentrum für Vergleichende Pastoraltheologie, das sich besonders der Erforschung der Unterschiede zwischen den Sprach- und Mentalitätsregionen der Schweiz in Hinblick auf die kirchlich-pastorale Situation verschrieben hat. Gerade das Auseinanderdriften der Schweizer Gesellschaft macht diesen Schwerpunkt der Untersuchung hochaktuell. Insgesamt sieht sich die Fakultät gut gerüstet für die immer neuen Herausforderungen in Theologie, Kirche und Gesellschaft.

ENSEIGNEMENT

Deux nouveaux programmes d'études de spécialisation ont vu le jour l'an passé. Le «Diplôme en éthique et spiritualité dans les soins» connaît déjà un vif succès. Le deuxième certificat de formation continue s'intitule «Animation jeunesse en milieu ecclésial»: ce programme bilingue s'adresse essentiellement à des personnes intéressées à mener une réflexion approfondie sur leur enseignement et leur travail avec les jeunes.

Deux grands programmes doctoraux ont été mis sur pied: le programme doctoral (2012–2016) intitulé «De civitate hominis. Theologie im post-ökumenischen Zeitalter», ainsi qu'un programme doctoral en sciences liturgiques en collaboration avec l'Institut catholique de Paris.

Les compétences de la Faculté se reflètent au travers d'un grand nombre de manifestations scientifiques, telles que la cérémonie académique organisée en l'honneur du Métropolite Damaskinos Papandreou ou la journée d'études menée en collaboration avec le Centre interdiocésain de formation théologique (CIFT). Le Prof. Mariano Delgado a organisé un colloque interdisciplinaire en collaboration avec la Faculté de théologie de Tübingen. Mis sur pied par le Prof. Thierry Collaud, le colloque consacré à la maladie d'Alzheimer a permis un échange transversal entre la théologie et la médecine grâce à la participation de théologiens, philosophes, médecins et soignants. A l'occasion de

son 75^e anniversaire, le Prof. em. Leo Karrer a été honoré lors du symposium intitulé «Glaubwürdigkeit der Kirche – Würde der Glaubenden». Pour marquer son départ à la retraite, le Prof. Adrian Holderegger a pour sa part organisé le symposium «Franziskanische Impulse zur interreligiösen Begegnung». L'Institut pour l'étude des religions et le dialogue interreligieux (IRD) a invité de nombreux intervenants en provenance de l'étranger afin de traiter du sujet «Mission und Evangelisierung als Thema von Synoden und Konzilien». Consacré au thème du christianisme charismatique, le quatrième Forum de Fribourg Eglise dans le monde a eu lieu le 19 octobre. Quant au symposium organisé par le Prof. Helmut Zander, il a permis d'analyser la transformation de l'explication de phénomènes techniques au début de l'époque de la Révolution industrielle. Fin novembre, l'Institut d'études œcuméniques a proposé un colloque scientifique international sur le thème «100 Jahre – Sergij Bulgakov, Philosophie der Wirtschaft».

La Faculté souhaite vivement non seulement offrir un enseignement de base de qualité parachevé par des options théologiques complémentaires, mais également enrichir son enseignement dans les différents niveaux grâce aux liens étroits tissés entre la recherche et l'enseignement.

PERSONALIA

Entrée en fonction | Eintritt



Prof. Thierry Collaud

Professeur associé en théologie morale auprès du Département de théologie morale et d'éthique

TITRES DÉCERNÉS | VERLIEHENE DIPLOME

	2012
Bachelor	13
Master	19
Doctorats Dokorate	10

Das Sterben in der Schweiz besser verstehen

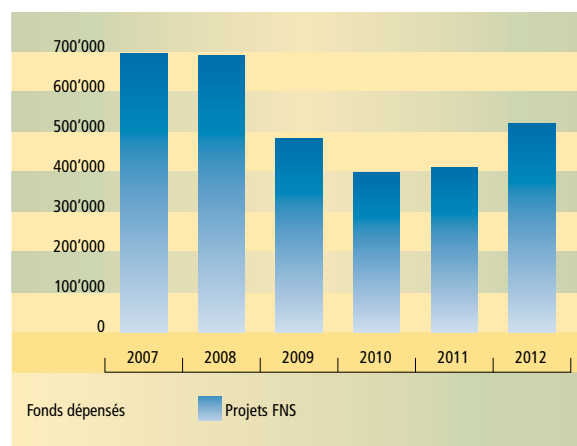
Nationale Forschungsprogramme (NFP) haben zum Ziel, wissenschaftlich fundierte Beiträge zur Lösung dringender Probleme von nationaler Bedeutung anzugehen. 2010 hat der Bundesrat beschlossen, ein solches Programm zum Thema «Lebensende» zu schaffen. In dessen Rahmen soll neues Wissen zur letzten Lebensphase erarbeitet und Grundlagen geschaffen werden, um eine menschlich angemessene und gesellschaftlich vertretbare Gestaltung der letzten Lebensphase zu ermöglichen.

Im Anschluss an die Formulierung des Ausführungsplans, der öffentlichen Ausschreibung und der Auswahl von Projekten konnte die Forschung im Herbst 2012 in 27 Projekten beginnen. Infolge einer Zweitauschreibung wurden weitere Projekte hinzugewonnen, so dass ab 2013 in gesamthaft 33 Projekten Fragen rund um das Lebensende in vier thematischen Schwerpunktbereichen beforscht werden: 1. Sterbeverläufe und Versorgung, 2. Entscheidungen, Motive und Haltungen, 3. Regelungen und Handlungsvorschläge in Recht und Ethik, 4. kulturelle Leitbilder und gesellschaftliche Ideale. Der Präsident der Leitungsgruppe ist PD Dr. Markus Zimmermann-Acklin, Lehr- und Forschungsrat am Departement für Moraltheologie und Ethik. Ein religionswissenschaftliches Projekt wird an der Theologischen Fakultät von Prof. Helmut Zander in Zusammenarbeit mit Prof. Dorothea Lüdeckens von der Universität Zürich bearbeitet. Thematisch geht es dabei um «Formen alternativer Religiosität und deren Konsequenzen für das Lebensende».

Die Ziele des Programms bestehen darin, Versorgungslücken und problematische Versorgungssituationen ausfindig zu machen, vertiefte Grundlagen für die Entscheidungsfindung zur Verfügung zu stellen, notwendige rechtliche Regulierungen zu entwickeln und ethische Implikationen zu überdenken, gesellschaftliche Entwicklungen besser zu verstehen und nicht zuletzt die wissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich der «Palliative Care» zu stärken.

Eine erste Forschungsphase dauert drei Jahre, anschliessend besteht die Möglichkeit einer weiteren Förderung für zwei Jahre. Der Kontakt der Forschenden untereinander und zur Leitungsgruppe wird in jährlichen Veranstaltungen gepflegt, daneben wird dem Brückenschlag zwischen Wissenschaft und gesellschaftlichen Entscheidungsträgerinnen und -trägern grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Ergebnisse werden dem Bundesrat 2018 in Form eines Syntheseberichts vorgelegt.

Fonds tiers de recherche



Nationales Forschungsprogramm NFP 67 «Lebensende»

Leitung: Interdisziplinär zusammengesetzte Leitungsgruppe,
Präsident PD Dr. Markus Zimmermann-Acklin

Forschungsdauer: 5 Jahre, 2012–2017

Finanzen: SFr. 15 Millionen

Projekte: 33 Einzelprojekte an Schweizer Universitäten,
Fachhochschulen, Spitälern und einer Privatfirma

Website: www.nfp67.ch

PROJETS

■ Sous la direction du Prof. Luc Devillers, François Kouamé rédige une thèse de doctorat sur les récits évangéliques de vocation. Les premiers disciples de Jésus forment deux fratries : Simon et André (Mc 1,16), dont le père s'appelait Iona (Mt 16,17) ou Jean (Jn 1,42; 21,15–17); Jacques et Jean, les fils de Zébédée (Mc 1,19–20). Ce lien du sang a-t-il une incidence sur l'appréhension de la nouvelle famille des disciples de Jésus?

■ Le projet de recherche «Pastorale du pardon, guérison et solidarité», dirigé par le Prof. François-Xavier Amherdt et soutenu par le «Pool de recherches international francophone Lumen Vitae» (Bruxelles, Paris, Montréal, Québec, Milan et Fribourg), a pour but d'étudier à travers l'Eglise catholique les pratiques actuelles et l'avenir des diverses formes de la réconciliation, tant individuelles que communautaires. Au service de la vie spirituelle, de la guérison intérieure et de la paix entre peuples, ethnies et nations.

■ Le projet actuel de recherche du Prof. Benoît-D. de La Soujeole, concerne la sacramentalité du salut, c'est-à-dire la mise en évidence de la façon dont la réalité divine assume la réalité humaine pour se dire et pour se communiquer réellement. L'articulation des deux agents, divin et humain, est un des domaines de la sotériologie qui distingue et parfois oppose les trois grands groupes d'Eglises (catholique, orthodoxe et protestante); l'intérêt œcuménique de ce point dogmatique est important.

■ Le projet «Théologie trinitaire», dirigé par le Prof. Gilles Emery en collaboration avec le Prof. Matthew Levering (Université de Dayton, USA), présente la recherche actuelle sur les aspects bibliques, historiques, systématiques, œcuméniques, interreligieux et culturels de la foi chrétienne en Dieu Trinité. Rassemblant 44 chercheurs de sept pays, il a abouti à la publication d'un Oxford Handbook of the Trinity.

■ Das Projekt «Edith Porada zum 100. Geburtstag» wird vom Forschungsfonds gefördert. Prof. Hans Ulrich Steymans verbindet darin Archäologie mit dem Schicksal jüdischstämmiger Europäer. Porada, eine Gründungsfigur der altorientalischen Stilkunde, dokumentierte in der Zwischenkriegszeit Rollsiegel Sammlungen in Berlin, später lehrte sie in New York. Ein Sammelband beleuchtet Leben, Methodik und Forschung.



Hermine Speier – eine Jüdin im Vatikan

Der Themenkreis «die Juden und der Vatikan zur Zeit des 2. Weltkriegs» gehört zu den am kontroversesten diskutierten der Kirchengeschichte. Umso erstaunlicher ist es, dass die Biografie der deutschen jüdischen Archäologin Hermine Speier bisher noch kaum Interesse in der Forschung gefunden hat. Hermine Speier (1898-1989) war eine der ersten Frauen überhaupt, die eine Stelle im Vatikan erhielten. 1934 wegen der Ariergesetze vom Deutschen Archäologischen Institut in Rom entlassen, trat sie wenig später mit dem Einverständnis des Hitler-Gegners Papst Pius XI. eine neu geschaffene Stelle in den Vatikanischen Museen an. In einem römischen Nonnenkloster versteckt, überlebte Speier die Judendeportation aus Rom durch die Nazis. Das Projekt von Prof. Barbara Hallensleben, dessen Ausgangspunkt Speiers umfangreicher Nachlass ist, versteht sich als Rekonstruktion eines Lebensweges, in dem sich exemplarisch die Haltung des Heiligen Stuhles zur Judenfrage zeigt.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

In einem gemeinsam erarbeiteten Kommunikationskonzept hat die Fakultät die Grundsätze für ihre Kommunikation festgelegt. Ziel ist, die Besonderheiten und Errungenschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sowie die wichtigsten Exponentinnen und Exponenten bekannt zu machen. Eine der ersten Massnahmen ist, den visuellen Auftritt der Fakultät aufzufrischen und zu vereinheitlichen. Dazu wurde ein neues Corporate Design erarbeitet, das seit März 2012 schrittweise umgesetzt wird.

Die neu gestaltete Website der Fakultät ist seit Juni online. Eine bessere Übersicht und eine konsequente Bildsprache vereinfachen den Zugang zu den Informationen. Neu wird die zentrale Datenbank Gestens mit dem Web verknüpft. Drei Lehrstühle übertrugen bisher in Form eines Pilotprojekts ihre eigenen Websites ins neue Design. 2013 werden die Auftritte der restlichen Lehrstühle ins neue Layout überführt.

Einheitlich kommen nun auch die diversen Flyer, Plakate und Worddokumente daher, da die Fakultät allen Mitarbeitenden Standardvorlagen zur Verfügung stellt. Ausserdem wurde eine neue Korrespondenzkarte, ein Fakultäts-Post-it und eine Postkarte kreiert, wobei gerade Letztere bei den Studierenden auf Begeisterung stösst. In Planung sind neue Broschüren der Fakultät,

die sich sowohl inhaltlich wie auch visuell an zukünftige Studierende richten werden.

2012 war auch das Jahr der Vorbereitungen des Jubiläumsjahres: Mit zahlreichen Veranstaltungen während des ganzen Jahres 2013 feiert die Rechtswissenschaftliche Fakultät ihr 250-jähriges Bestehen: In der «Alumni Week» kehren illustre Absolventinnen und Absolventen in den Hörsaal zurück, im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Carte Blanche» besuchen Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik verschiedene Freiburger Kultureinrichtungen und ein «Themen Spaziergang» führt zu Lokalitäten, an denen das Recht in Freiburg eine besondere Rolle spielt. Mehr Infos: www.unifr.ch/ius/250

Grosse Ehre kam 2012 Samantha Besson, Inhaberin des Lehrstuhls «Droit européen et droit international public» zu. Sie wurde von den Akademien der Wissenschaften Schweiz zur Delegierten für Menschenrechte ernannt. In ihrer Tätigkeit wird Samantha Besson die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen wie dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR), der Abteilung Menschliche Sicherheit des EDA und dem International Human Rights Network of Academies and Scholarly Societies (IHRN) anstreben.

Die Fakultät freut sich besonders, im Jahre des 250-Jahre-Jubiläums 2013 einen Ehemaligen aus den eigenen



*Prof. Marcel Alexander Niggli
Dekan*

Reihen an der Spitze der eidgenössischen Rechtsprechung zu wissen: Im Dezember 2012 wurde Gilbert Kolly zum Präsidenten des Bundesgerichts gewählt. Der aus Tentlingen (FR) stammende Kolly erlangte an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät das Lizentiat und später das Doktorat. Von 1992 bis 1999 war er zudem als Lehrbeauftragter für das Fach Strafrecht tätig.

Der Ehrendokortitel ging 2012 an Nicolaas Steytler, Direktor des Community Law Centre der Universität Western Cape in Südafrika, welches bei der Schaffung und Umsetzung der südafrikanischen Verfassung von 1994 eine wesentliche Rolle spielte. Nicolaas Steytler war ausserdem persönlich an den Verhandlungen mit dem African National Congress ANC und den Vorarbeiten für die neue Verfassung beteiligt. Dies hat ihn, unter anderem, zu einem internationalen Experten in den Bereichen Staatsorganisation, Demokratisierung und Menschenrechte gemacht. Der renommierte Forscher ist insbesondere mit dem Institut für Föderalismus der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eng verbunden. ■

ENSEIGNEMENT

Selon l'enquête internationale «Universum», les étudiant-e-s sont particulièrement satisfaits de la qualité de l'enseignement dispensé à la Faculté de droit de l'Université de Fribourg. Les résultats montrent que la qualité de l'enseignement et des enseignant-e-s, le ratio d'encadrement, l'offre de mobilité, la vie estudiantine et la réputation de la Faculté sont indiscutablement meilleurs que dans les autres facultés de droit en Suisse.

En 2012, la Faculté a poursuivi la consolidation de son offre d'études et son travail de recherche de pointe. 231 étudiant-e-s en Bachelor ont pu compléter leur solide formation générale en droit par des spécialisations en droit européen (66 étudiant-e-s), droit des religions (59 étudiant-e-s) et le diplôme bilingue (65 étudiant-e-s). Les étudiant-e-s en Master ont bénéficié de la modularité leur permettant d'axer leur formation autour de leurs priorités individuelles. Les mentions «droit européen» et «droit des religions» s'avèrent toujours très attractives pour les étudiant-e-s.

D'éminents professeurs ont fait valoir leur droit à la retraite. Professeur de droit constitutionnel, Marco Borghi a cédé sa place à Jacques Dubey, actif depuis 2005 à l'Université de Fribourg en tant que chargé de cours puis comme professeur associé. Le Prof. Erwin Murer a remis la Chaire de «Sozialversicherungsrecht/droit des assurances sociales» à Basile Cardinaux, professeur associé. La chaire de droit pénal sous la responsabilité du

Prof. José Hurtado a été reprise par le Prof. associé Bertrand Perrin.

La Faculté de droit poursuit et intensifie le développement de sa dimension internationale. Dans ce cadre, les relations avec la Chine jouent un rôle toujours plus grand. A partir du semestre prochain, des étudiant-e-s en droit sélectionnés auront l'occasion d'étudier à la prestigieuse Faculté de droit de l'East China University of Political Science and Law, à Shanghai. Le programme propose des cours de droit commercial international et chinois ainsi que de pratique juridique en anglais, en lien avec le commerce et les investissements en Chine.

En ce qui concerne la recherche, la Faculté poursuit de nombreux projets financés par des fonds externes et internes. Dans le domaine de la formation continue, elle se distingue grâce son offre indispensable pour les professionnels du droit. La Faculté se positionne ainsi au cœur de la pratique du droit en proposant des conférences et des journées – entre autres celles sur le droit de la construction, la protection des données ou encore le nouveau certificat de formation complémentaire de pédagogie professionnelle en droit et économie. ■

PERSONALIA

Entrée en fonction | Eintritt



Prof. Gerhard Fiolka

Assoziierter Professor für Internationales Strafrecht am Departement für Strafrecht



Prof. Bertrand Perrin

Professeur associé en droit pénal auprès du Département de droit pénal



Prof. Jacques Dubey

Promotion de professeur associé à professeur ordinaire en droit constitutionnel auprès du Département de droit public



Prof. Basile Cardinaux

Professeur associé en droit du travail et des assurances auprès du Département de droit public

TITRES DÉCERNÉS | VERLIEHENE DIPLOME

	2012
Bachelor	231
Master	185
Doctorats Doktorate	15

Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte

Die Universität Freiburg beteiligt sich durch das Institut für Föderalismus als eine von vier Universitäten am 2011 gegründeten Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR). Das SKMR ist primär ein Dienstleistungszentrum für Behörden und soll den Prozess der Umsetzung internationaler Menschenrechtsverpflichtungen auf allen Stufen des schweizerischen Staatswesens fördern und erleichtern. Das Institut für Föderalismus ist im Rahmen des SKMR für den Themenbereich «Institutionelle Fragen» zuständig.

Anfangs 2012 führte das Institut eine Studie durch zur Frage, wie in der Schweiz das Berichterstattungsverfahren an die UNO-Menschenrechtsvertragsorgane und die Umsetzung von deren abschliessenden Empfehlungen (sog. Follow-up) verbessert werden können. Die Arbeit basiert auf der Befragung von gegen 50 Fachleuten aus der Schweiz und aus verschiedenen europäischen Staaten.

Die Studie zeigt auf, dass ein prozessorientiertes Konzept fehlt und bei der Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen und den involvierten Bundesämtern untereinander Koordinations- und Reformbedarf besteht. Die Arbeit formuliert daher neun Empfehlungen zur Verbesserung der bestehenden Abläufe, welche nun in einer 2013 zu erstellenden Studie aufgegriffen und vertieft werden sollen.

Im Rahmen einer Grundlagenstudie untersuchte das

SKMR den aktuellen Handlungsbedarf bei der Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz. Das Institut für Föderalismus widmete sich dem Spannungsverhältnis zwischen der direkten Demokratie und dem Rechtsstaat, dem Verhältnis von Staat und Religion, dem Schutz nationaler Minderheiten sowie der Frage, ob die Schweiz einer allgemeinen Diskriminierungsgesetzgebung bedarf.

Ende Oktober 2012 wurde die Menschenrechtslage in der Schweiz zum zweiten Mal im Rahmen des UNO-Menschenrechtsrates überprüft. Da das Verfahren der «Allgemeinen Periodischen Überprüfung» in der Schweiz noch wenig bekannt ist, führte das SKMR (unter der Leitung des Instituts für Föderalismus) von Mitte November bis Mitte Dezember 2012 in neun Schweizer Städten Informationsveranstaltungen durch. Nach einer kurzen Einführung in das Verfahren diskutierten Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Kantone, der Städte und der Zivilgesellschaft über die Relevanz dieses Verfahrens und den Umgang mit den neusten Empfehlungen.



Religion und Integration aus der Sicht des Rechts

Projektleitung: Eva Maria Belser / Peter Hänni

Mitarbeitende: Andrea Egbuna-Joss

Dauer des Projektes: 5 Jahre (2011–2015)

Finanzierung: SFr. 74'000.–/Jahr

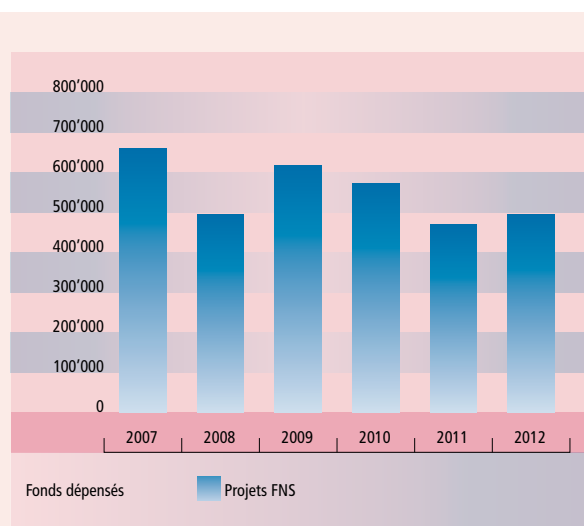
(Grundfinanzierung durch den Bund)

PROJETS

■ La cédula hypothécaire est le gage immobilier le plus utilisé. Sa réglementation a été révisée en 2012 (introduction d'un nouveau type de cédula dématérialisée à côté de la cédula sur papier, présomption que la créance contenue dans la cédula coexiste avec la créance de prêt garantie, etc.). Le projet du Prof. Paul-Henri Steinauer analyse ces innovations et propose des réponses aux questions qu'elles posent.

■ Ein vom Schweizerischen Nationalfonds mitfinanziertes und von Prof. Astrid Epiney geleitetes Forschungsprojekt geht der Frage nach, welche rechtlichen Schranken sich aus dem Recht der EU für Beschränkungen des alpenquerenden Strassengütertransports ergeben. Eine solche Beschränkung stellt beispielsweise die sogenannte Alpentransitbörse dar. Erörtert wird auch die Frage, wie die Schweiz in derartigen Massnahmen einbezogen wird.

Fonds tiers de recherche



■ Depuis plusieurs années, le Prof. Franz Werro poursuit ses recherches dans le contexte du «Common Core of European Private Law» basé à Turin. En partie soutenu par l'Union européenne, son projet a en l'état pour objet la responsabilité du fait des produits défectueux. Ce projet comprend une analyse comparative des droits des Etats membres européens et met en lumière l'impact qu'a sur eux la jurisprudence de la Cour de justice de l'Union européenne. Il porte également sur les transformations que connaît le droit suisse en raison de cet impact.

■ Le projet «Set-off in arbitration and commercial transactions», rédigé en commun par le Prof. Pascal Pichonnaz et la Prof. Louise Gullifer de l'Université d'Oxford (UK), entend donner les bases pour résoudre les questions juridiques délicates de compensation des créances dans un environnement transnational ou d'arbitrage. En effet, le commerce a de plus en plus besoin d'une compréhension partagée dans ce domaine, en dépit des divergences entre common law et droit civil.

■ Dans le contexte du développement actuel des énergies renouvelables, le droit public des éoliennes est en plein essor. L'Institut du droit de la construction (J.-B. Zufferey et M. Carrel) a élaboré dans ce contexte des propositions pour accroître l'efficacité des procédures de construction des installations; il commente régulièrement dans la revue BR/DC la jurisprudence en la matière. Actuellement, l'Institut prépare un rapport sur les nuisances des éoliennes.



NFP-Projekt Pflegekinder

Die rechtlichen Fragestellungen rund um die Thematik der Pflegeverhältnisse finden in den Rechtswissenschaften wenig Beachtung. Vertiefte Analysen oder gar monographische Darstellungen der Rechtsproblematik innerhalb des Dreiecks mit Pflegeeltern, Herkunftseltern und Pflegekind existieren kaum. Diese Untersuchung durch Prof. Alexandra Rumo-Jungo will die rechtlichen Rahmenbedingungen des Pflegeverhältnisses nun besser klären. Mit der Teilrevision der Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption (BBl 2012 1415) werden zwar einige Verbesserungen zum Schutz des Pflegekindes und zur Begleitung der Pflegeeltern eingeführt. Die mehrschichtigen Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten und den Behörden bleiben aber ungeklärt. Das gilt speziell für jene Pflegeverhältnisse, die zum vorherein nicht in eine Adoption münden. Hier sind die Pflegeeltern besonders herausgefordert: im Alltag, da ihre Pflegekinder oft in schwierigen persönlichen und familiären Verhältnissen stehen, sowie rechtlich, da sie stets im Geflecht von Behörde, Herkunftseltern und Pflegekind stehen.

Faculté des sciences économiques et sociales

La Faculté a poursuivi son travail de restructuration lié au départ à la retraite de six professeurs à l'horizon 2015. Dans le cadre d'un rapport stratégique adopté au printemps, elle a décidé de supprimer le Département d'économie quantitative et de déléguer les compétences associées au domaine, d'une part au Département d'informatique pour l'enseignement des mathématiques et des statistiques, d'autre part au Département d'économie politique pour la formation en économétrie. A l'issue de cette restructuration, la Chaire du Prof. Philippe Deschamps sera transférée au Département de gestion qui souffre d'un manque de professeurs eu égard au nombre de ses étudiant-e-s. Elle permettra de renforcer le pôle de comptabilité et finances.

Dans la même perspective, la Faculté a revu ses programmes de statistiques pour une meilleure harmonisation des enseignements donnés dans l'ensemble des départements. Cette réforme sera achevée à la rentrée 2014.

En ce qui concerne le Département d'économie politique, touché par le départ à la retraite de trois professeurs, une commission de structure est chargée de définir le profil des futures chaires. Ses travaux devraient aboutir au semestre de printemps 2013.

Compte tenu du succès que remporte le Master en «business communication» auprès des étudiant-e-s, la Faculté a créé trois branches secondaires à 60 crédits pour le préparer dans les meilleures conditions. Ces branches sont construites en liaison avec les Départements d'économie politique, de gestion et d'informatique. Un poste de lectrice à 50 % a été financé pour améliorer l'encadrement de ces branches. Dans le domaine des sciences de la communication et des médias en langue allemande, trois nouveaux professeurs ont été recrutés : ils devraient garantir la qualité des enseignements et de la recherche dans le département.

La Faculté développe la modularité de ses cours de Master. Celle-ci est appréciée des étudiant-e-s par les garanties qu'elle offre en termes d'affichage, de souplesse d'organisation et de contenu d'enseignement. Ses conditions-cadres étant dorénavant fixées, elle devrait renforcer l'attractivité des Masters de la Faculté.

En profitant de la restructuration interne et pour mieux assurer le suivi administratif des Masters, le décanat a recruté une collaboratrice scientifique à 50 % afin d'améliorer la position concurrentielle de la Faculté et d'assurer un meilleur recrutement à ce niveau.

La Faculté est active sur les réseaux sociaux. Elle poursuit ses journées de formation continue pour les professeur-e-s de collège et la publication de sa newsletter qui constitue un lien privilégié avec ses



*Prof. Jean-Jacques Friboulet
Doyen*

partenaires et ses anciens étudiant-e-s dont beaucoup sont réunis dans le cadre de la SAES. Celle-ci a organisé une journée d'études au mois de novembre, journée dont le temps fort a été constitué par les conférences de deux entrepreneurs diplômés de notre Faculté.

Au cours de l'année 2012, la Faculté a dû malheureusement enregistrer les décès des Profs em. Maurice Villet et Gaston Gaudard. Le premier avait été doyen et vice-recteur, le second recteur de notre Université. La disparition de ces deux personnalités chaleureuses qui avaient un grand souci de notre Faculté et de leurs étudiant-e-s, a profondément affecté celles et ceux qui les avaient connus, en particulier leurs docteurs et leurs collègues. Ceux-ci se souviennent qu'ils avaient porté à un haut niveau la contribution de notre Faculté à la vie de la cité.

Enfin, la Faculté a élu Mme Stéphanie Teufel, directrice de l'iimt, comme doyenne pour la période 2013-2015. Elle sera la première femme à ce poste dans notre Faculté depuis sa fondation.

Wegen der steigenden Studierendenzahl in den Masterstudiengängen ist die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät bemüht, das Kursangebot auf Masterebene zu erweitern und noch vielfältiger zu gestalten. In ihrem Strategiebericht, welche die Fakultät im April 2012 verabschiedet hat, ist sie bestrebt, das modulare Kurssystem flächendeckend auf das gesamte Masterangebot auszudehnen. Neue Professoren werden bewusst rekrutiert, um an Schnittstellen das Angebot attraktiver zu gestalten. Zudem muss auf Masterebene jeder Dozent neben seiner Unterrichtssprache Deutsch oder Französisch auch in englischer Sprache unterrichten.

Die erweiterte Zusammenarbeit mit den Nachbaruniversitäten trägt ebenfalls zu einer Bereicherung des Angebots bei. So wurde mit dem IDHEAP (Lausanne) eine neue Konvention über den Austausch von Kursen im Bereich der Volkswirtschaftslehre auf Masterebene geschlossen.

Auf Grund eines Generationenwechsels, welcher ab 2013 viele Neubesetzungen vorsieht, wird versucht, eine ganzheitliche Sichtweise zu verfolgen und Lücken im Bereich Forschung und Lehre zu schliessen. So wird beispielsweise im Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaft mit drei neuen Professoren ab Herbst 2013 eine erneuerte Lehre angeboten werden können, welche weitgehend dem internationalen Standard in diesem Fach entspricht.

Gleichzeitig wird auch im Bereich Business Communication, einem noch jungen Studiengang, welcher sich steigenden Zulaufs erfreut, das Angebot insbesondere mit englischsprachigen Kursen aufgestockt. Neu werden seit Herbst 2012 auf Bachelorebene Nebenfächer zu 60 ECTS in Business Communication angeboten, welche es den Studierenden ermöglichen, je nach Modulwahl direkt oder unter erleichterten Bedingungen in den Master einzusteigen.

In European Business, dem Masterstudiengang welcher die höchste Zahl auswärtiger Bachelorabsolventen zu verzeichnen hat, erfreut sich auch das Angebot eines Doppeldiploms mit Strassburg oder Pavia steigender Beliebtheit. Die Partneruniversitäten sind daher bemüht, die administrativen Abläufe zu vereinfachen und zu normalisieren.

Im Zuge der personellen Erneuerungen wird auch der Bereich der Mathematik-, Statistik- und Methodenausbildung, welcher in den vergangenen rund 20 Jahren eine traditionelle Form angenommen hat, neu überdacht und für die verschiedenen Anforderungen der Bachelor-Studiengänge passend ausgerichtet.

TITRES DÉCERNÉS | VERLIEHENE DIPLOME

	2012
Bachelor	204
Master	178
Doctorats Doktorate	10

Décisions financières des entreprises familiales cotées à la bourse suisse

Les entreprises familiales sont souvent associées à des PME. Pourtant, ce type d'entreprise est plus courant qu'on ne le croit puisqu'il s'avère que les entreprises familiales peuvent également être de très grands groupes cotés en bourse. Des études récentes montrent que, dans certaines zones géographiques, elles constituent même la majorité des entreprises. On observe que, dans bon nombre de pays d'Europe occidentale ou d'Asie, la proportion d'entreprises familiales cotées est comprise entre 40 et 60 %, constituant ainsi une part non négligeable de l'économie de certains pays. La Suisse ne fait pas exception puisqu'à peu près un tiers des sociétés cotées peuvent être considérées comme telles. L'équipe du Prof. Dušan Isakov de la Chaire de gestion financière de l'Université de Fribourg mène différents projets sur ce thème.

Les entreprises familiales cotées se distinguent des autres entreprises par le fait que l'actionnaire majoritaire est constitué d'un ou plusieurs membres d'une famille. Ces derniers peuvent également directement intervenir dans la direction et la supervision de la firme. La question se pose de savoir si cette présence a des effets sur la politique et les résultats financiers d'une entreprise. Un premier projet analyse si les firmes familiales ont une performance différente des autres entreprises. A partir d'une base de données couvrant l'ensemble des entreprises cotées en Suisse sur la période 2003–2010, on constate que la performance comptable est significativement plus élevée pour les

entreprises familiales. Toutefois, la valorisation boursière est semblable à celle des autres entreprises. Il apparaît aussi que ces entreprises ont obtenu de meilleurs résultats pendant la crise financière. Un deuxième volet de ce projet analyse la politique de dividendes de ces entreprises. Il ressort de ces études économétriques que les entreprises familiales sont plus généreuses que le reste du marché. Ceci peut être interprété comme une volonté de garder une bonne réputation auprès de leurs actionnaires. Enfin, un troisième volet analyse les rémunérations des dirigeants au sein des entreprises familiales. Il ressort de ces travaux que ces entreprises paient leurs cadres de façon semblable aux autres entreprises. Dans le futur, ce projet cherchera à expliquer les raisons des différences documentées en se penchant en particulier sur la gouvernance de ces firmes.



Price	Change	% Change	Direction	Price	
27,00	+	31,74 %	↑	6.422,00	
243,00	+	229,81 %	↑	65.646,00	
242,00	+	52,61 %	↑	6.546,00	
431,00	+	7,10 %	↑	6.422,00	
3.244,00	+	60,80 %	↑	654,00	
2.927,00	+	24,48 %	↓	65.642,00	
1.498,00	-	29,53 %	↑	64.565,00	
45.229,00	+	23,24 %	↑	5.424,00	
997,00	+	36,43 %	↑	642,00	
528,00	+	38,92 %	↑	56.257,00	
6.928,00	+	8,31 %	↓	6.796,00	
6.798,00	-	48,13 %	↑	643,00	
4,00	8.864,00	+	67,66 %	↑	48.447,00
93,00	1.282,00	+	3,36 %	↓	87.995,00
91,00	4.920,00	-	7,19 %	↓	7.653,00
139,00	129,00	-	23,35 %	↑	73,00
336,00	6.582,00	+	18,68 %	↓	1.223,00
6.938,00	5.642,00	-	6,26 %	↓	32.124,00
2.611,00	11.822,00	+	6,51 %	↑	7.665,00
5.911,00	6.296,00	+	5,07 %	↑	674,00
3.609,00	3.792,00	+	26,10 %	↑	17.442,00
295,00	372,00	+	10,08 %	↑	6.378,00

Décisions financières des entreprises familiales cotées à la bourse suisse

Responsable du projet : Prof. Dušan Isakov
(Chaire de gestion financière, Département de gestion).
Collaborations : Jean-Philippe Weisskopf, Simone Parietti
(doctorants à la Chaire de gestion financière).
Durée du projet : 2009–2014

PROJEKTE

■ Financé par la Banque européenne d'investissement, le projet «Financial inclusion in crisis (FIC): Combining demand and supply analyses in the context of global crisis» est coordonné par trois équipes de recherche (Université Paris 1, Université de Mons et Université de Fribourg – Dr Solène Morvant-Roux). L'objectif est de fournir une analyse globale des principaux facteurs de défaillance dans le secteur du microcrédit. Le projet s'appuie sur des études de cas portant sur l'Inde, le Maroc, la République dominicaine et le Sénégal.

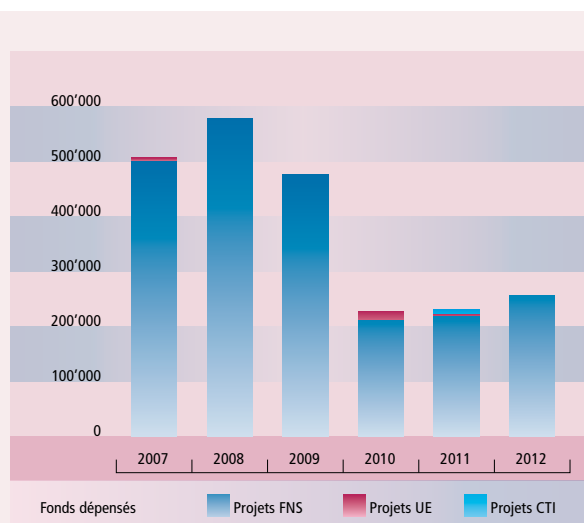
■ Soziale Medien bieten für die Industrie und Regierungsorganisationen Chancen aber auch Risiken. Das Verhalten auf sozialen Plattformen kann bei Angestellten positive wie auch negative Impulse auslösen. Analog zur Informationssicherheit sind deshalb Richtlinien und Regeln notwendig. Ziel des Projektes

«SCART» (Prof. Stéphanie Teufel & Hasler Stiftung) ist die Entwicklung einer Software, um die «Social-Media-Kultur» in Unternehmen und Organisationen zu entwickeln und diese kontinuierlich zu beobachten.

■ «Energy-Contracting» signifie que le client obtient des services étendus de son fournisseur d'énergie (entreprise). L'entreprise, de son côté, ne fournit pas seulement de l'énergie, mais est également impliquée dans d'autres processus, tels que la planification, le financement, l'installation et la maintenance de tous les actifs. Ce projet (iimt & groupe e) analyse le marché de l'énergie en Suisse, avec une attention particulière sur la partie francophone de la Suisse, et en particulier les cantons de Fribourg, Genève, Neuchâtel, Valais et Vaud.

■ Unternehmen im Bereich Business und IT Services stehen heutzutage besonders vor Herausforderungen wie finanziellem Druck, sich schnell verändernden Technologien und hohen Qualitätsstandards. Als Teil eines komplexem Systems müssen sie sich ständig an Innovationen orientieren und dabei neue Anforderungen erfüllen. Ziel des Projektes «iCoSSy» ist die Erforschung verschiedener Dimensionen von Systemkomplexität, von Transformationsprozessen und von Methoden zur Konkurrenzfähigkeit.

Fonds tiers de recherche



L'adaptation des managers internationaux et de leurs conjoints dans les filiales suisses d'entreprises multinationales

Le projet vise à mieux comprendre les enjeux de la mobilité et de l'adaptation des managers internationaux en Suisse, du point de vue de l'entreprise, de l'individu et de son conjoint. S'intéressant plus particulièrement aux entreprises multinationales installées en Suisse romande, l'équipe de la chaire RHO mène depuis 2011 ce projet de recherche dans le cadre du groupe de travail IP6 «Vulnérabilité à l'interface de la vie familiale et professionnelle» du PRN LIVES. Deux thèses de doctorat (dont l'une est financée par le PRN LIVES du FNS) examinent les problématiques de plus en plus actuelles liées aux femmes expatriées et aux couples à double carrière. En coopération avec les réseaux d'entreprises International Link et GEM, un questionnaire a été diffusé auprès d'un grand nombre d'expatriés travaillant en Suisse romande, impliquant la participation de plus de 15 multinationales.

Projet de recherche du Prof. Eric Davoine, Claudio Ravasi et Xavier Salamin

Faculté des lettres

La Faculté des lettres poursuit sa cure de jouvence. Non seulement le corps professoral est en plein renouvellement depuis quelques années (la fameuse pyramide des recrutements!), mais encore la restructuration, engagée il y a quelques années déjà, connaît, au fil de sa concrétisation, divers ajustements.

C'est ainsi que, dans le cadre du profilage du Département des sciences historiques, l'histoire de l'art et la musicologie vont être fédérées dès l'année prochaine en un seul et même domaine et seront, dans ce cadre, dès la rentrée 2013, renforcées avec les créations de postes de professeur-e en histoire de l'art contemporain (100%) et en histoire de la musique baroque (50 %) ainsi que d'un poste de maître d'enseignement et de recherche (75 %) en histoire de la musique moderne et des médias visuels. Ces nouveaux moyens devraient contribuer à soutenir un point d'identification fort de l'Alma mater fribourgeoise.

C'est ainsi également que les études en histoire seront pourvues, au fur et à mesure des moyens libérés par des départs à la retraite et par ceux prévus dans le cadre de la planification 2013–2016, d'une structure complète pour chaque section linguistique dans chacune des grandes périodes historiques.

C'est ainsi encore que, en clarifiant leurs plans d'études respectifs, l'histoire et l'histoire contemporaine vont bénéficier d'une meilleure identification dans les cursus étudiants et renforcer leur présence remarquable et remarquée dans le paysage académique suisse et international, comme en ont témoigné les 3^e Journées suisses d'histoire tout récemment organisées par nos collègues historiens en collaboration avec la Société suisse d'histoire.

Un autre chantier, d'une importance cruciale pour la Faculté des lettres, va s'ouvrir au printemps 2013, celui de l'intégration de la formation des maîtres dans le Département des sciences de l'éducation. Grâce aux moyens déjà attribués et prévus dans le cadre de la planification en cours, il sera là également possible d'avoir à terme, pour chaque section linguistique, une structure d'encadrement professoral tant pour le Diplôme d'aptitude à l'enseignement pour le degré secondaire I que pour le Diplôme d'enseignement pour les écoles de maturité. Là aussi, cette inscription dans une structure facultaire claire et lisible devrait renforcer l'ensemble des sciences de l'éducation et donner une meilleure assise institutionnelle à la formation des enseignant-e-s, une des particularités de notre Université hautement enviée à l'extérieur.

Mais, pendant ces réaménagements, «the show goes on». La Faculté des lettres a accueilli plus de 4000 étudiant-e-s en 2012 et a délivré des formations intellec-

tuellement exigeantes offrant de nombreuses possibilités de débouchés (bien loin des constats alarmistes souvent entendus), des formations valorisant des compétences méthodiques reposant sur la cohérence, l'argumentation et la capacité de synthèse tout en contribuant, dans l'idée des «Humanités», à étayer l'esprit de la démocratie et à forger des hommes et des femmes éclairés. Elle a continué également à contribuer fructueusement à cet autre versant de l'activité académique qu'est la recherche. La Faculté a non seulement obtenu de nombreux projets du FNS et d'organismes internationaux, ce qui la place au sein de notre Université juste derrière la Faculté des sciences au plan des subventions obtenues, mais encore, dans une perspective se revendiquant davantage de la «slow science» affirmant que produire scientifiquement suppose du temps, nombre de travaux de recherche ont débouché sur des ouvrages remarquables dans le landerneau intellectuel.

*Prof. Marc-Henry Soulet
Doyen*

LEHRE

Das Masterstudium in Erziehungswissenschaften eröffnet eine grosse Vielfalt an Karrieremöglichkeiten. Tatsächlich geht es darum, Expertinnen und Experten im Bereich der Erziehung auszubilden. Sie können dabei die Disziplinen, welche die Erziehungswissenschaften konstituieren – Anthropologie, Wirtschaft, Philosophie, Psychologie, Soziologie – nutzen, um Situationen innerhalb und ausserhalb der Schule, sowohl mit jungen Kindern und Erwachsenen als auch mit Senioren zu verstehen und in diesen angemessen zu handeln. Die Erstellung eines gültigen Studienplans, der die Bedürfnisse der Studierenden und der Arbeitgeber erfüllt, stellt daher eine fortwährende Herausforderung für die Lehrenden dar. Neben den regelmässigen Evaluierungen unserer Programme wollten wir zusätzlich eine Umfrage bei den potenziellen Arbeitgebern unserer zukünftig diplomierten Studierenden durchführen. Ein entsprechender Fragebogen wurde an eine Stichprobe von 75 Arbeitgebern versandt, die die beruflichen Tätigkeitsbereiche der Erziehungswissenschaften am besten repräsentieren: Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Bildungsdepartemente (Erziehungsdepartemente), Unternehmensfortbildungen und internationale Organisationen. 42 Personen haben geantwortet. Eine quantitative sowie qualitative Analyse ihrer Antworten bestätigt, dass unsere Ausbildung eine sehr fundierte Grundlage in den Forschungsmethoden bietet und darüber hinaus auch in verschiedenen Anwendungsbereichen die dargestellten Bedürfnisse erfüllt. Schliesslich freuen sich zahl-

reiche Arbeitgeber unsere Studierenden im Rahmen eines Praktikums zu empfangen, um sie noch effizienter auf die geforderten, komplexen Kompetenzen vorzubereiten.

PERSONALIA

Entrée en fonction | Eintritt



Prof. Claude Bourqui

Professeur associé en littérature française moderne auprès du Département des langues et littératures



Prof. Alexandre Duchêne

Professeur associé en plurilinguisme et didactique des langues étrangères auprès du Département des langues et littératures



Prof. Chantal Martin Sölch

Professeure extraordinaire en psychologie clinique auprès du Département de psychologie



Prof. Geneviève Petitpierre

Professeure ordinaire en pédagogie curative auprès du Département de pédagogie curative et spécialisée



Prof. Dominik Schöbi

Assoziierter Professor für klinische Psychologie am Departement für Psychologie

TITRES DÉCERNÉS | VERLIEHENE DIPLOME

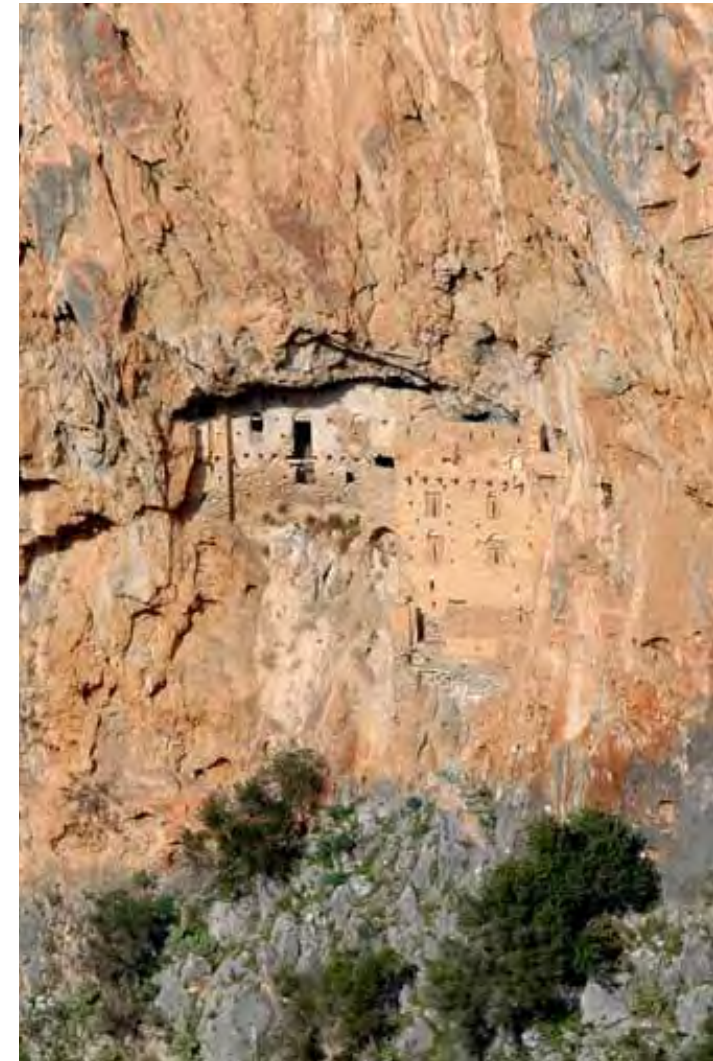
	2012
Bachelor	500
Master	289
Doctorats Doktorate	41

Sur les traces des monastères byzantins

A l'exception de l'architecture et de la décoration des grandes églises monastiques urbaines ou de celles du Mont Athos, la réalité archéologique du monachisme byzantin nous échappe encore en grande partie. Les recherches sur la topographie des monastères byzantins, sur leur inscription dans le paysage ou sur les relations entre monastère principal et ermitages et chapelles qui en dépendent sont très rares. La région de la Laconie, dans le Sud-Est du Péloponnèse, qui recèle plusieurs dizaines de sites rupestres religieux, offre un excellent cas pour une étude de ce genre. Jusqu'ici, c'est surtout le décor peint de certains de ces sites qui a attiré l'attention des spécialistes.

Le projet de recherche intitulé «Chapelles, ermitages et monastères rupestres byzantins de Laconie (XI^e–XV^es.)», qui a débuté au mois de mai 2012, s'est fixé des objectifs plus larges. Il s'agit dans un premier temps de recenser les différents sites religieux rupestres de la Laconie byzantine, d'en produire une documentation sommaire et d'en analyser la répartition géographique. En partie réalisé, ce travail a déjà permis de mettre en évidence deux groupes principaux: un premier consistant en une série d'ermitages et de chapelles situés dans un rayon de trois kilomètres environ autour de la ville byzantine de Mistra; et un deuxième, centré sur l'ancien monastère rupestre des Quarante Martyrs de Sébaste, près du village de Théologos. Ces groupes de sites seront étudiés en détail et mis en relation avec leur «paysage historique».

La question du «paysage historique» de ces sites est un aspect important de la recherche entreprise. Pour tenter de restituer la géographie de la Laconie byzantine, différentes données ont déjà été rassemblées dans une base de données géographique (SIG) : relief et réseau hydrographique actuel, cartes topographiques historiques, positionnement des sites et monuments byzantins connus, etc. Ces différentes informations, complétées et confrontées à d'autres travaux menés sur la géographie et la topographie historiques de la Laconie, permettront de mieux comprendre les relations entre les sites monastiques byzantins et leur environnement, et ainsi d'étudier des questions telles que le territoire du monastère ou les liens entretenus avec les différents sites avoisinants. ■



Sur les traces des monastères byzantins

Directeur : Prof. Jean-Michel Spieser

Collaborateur : Ludovic Bender

Financement : FNS, SFr. 180'393.–

Durée : 36 mois (du 1^{er} avril 2012 au 31 mars 2015)

PROJEKTE

■ Dirigé par le Prof. Gianfranco Soldati, le projet «Experience of time and space», qui fait partie de l'école doctorale Mind & Reality, porte sur l'expérience du temps et de l'espace. Est-ce que ces expériences nous présentent le temps et l'espace tels qu'ils sont ou bien faut-il admettre que nous projetons sur le monde des propriétés temporelles et spatiales qu'il ne possède pas ?

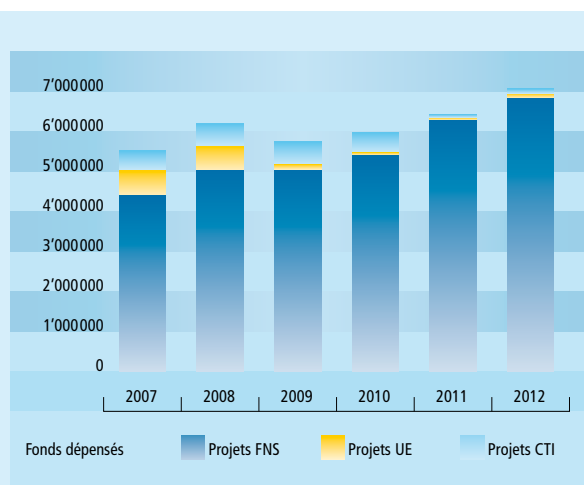
■ L'objectif du projet «Médecine, hygiène et santé dans le monde romain» de la Prof. Véronique Dasen est de contribuer au renouveau de l'histoire de la médecine à l'époque romaine en intégrant la question des conditions de vie des Anciens, telles qu'une approche interdisciplinaire, croisant sources écrites et archéologiques, permet des les appréhender.

■ Un projet du Prof. Victor Stoichita s'intéresse à la vision du corps et de son unité, fragmentable et recomposable, dans l'art occidental (1400–1600). Il étudie principalement les représentations de miracles incluant la greffe d'un membre, ainsi que d'autres formes d'interventions artistiques touchant à l'intégrité corporelle dans un but de guérison ou de création (statues antiques restaurées).

■ Im SNF-Teilprojekt «Texte und Bilder – Bildung und Gespräch» unter der Leitung von Prof. Eckart Conrad Lutz geht es um die Funktion von konkreten, visuellen Diagrammen in Handschriften und von «diagrammatischen» Denk- und Darstellungsformen in mittelalterlichen Texten. Sie dienen der Erkenntnis der Welt und der Vermittlung eines für Laien bestimmten Bildungswissens gelehrter Provenienz an Adelshöfen.

■ Le projet de recherche international «Understanding the basis for the own-race advantage in face recognition», mené par le Prof. R. Caldara, le Prof. W. Hayward de l'Université de Hong-Kong et la Prof. G. Rhodes de l'Université de Perth, vise à isoler les facteurs visuels et sociaux de l'avantage en reconnaissance de visages de la propre «race», notamment avec des mesures de mouvements oculaires.

Fonds tiers de recherche



«Länderen»: Die Urschweiz als Sprach(wissens)raum

Mit dem Verb «länderen» wird – aus der Aussenperspektive – das (sprachliche) Verhalten der Urschweizer/innen bezeichnet. Diesem «Länderen» geht das Projekt unter der Leitung von Prof. Helen Christen aus zweifachem Blickwinkel nach: Zusätzlich zu einer «klassischen» Untersuchung der objektsprachlichen Verhältnisse an ausgewählten Orten in Uri, Schwyz und Unterwalden richtet sich das Interesse auf das raumbezogene Sprachwissen der Bevölkerung der Urschweiz und auf die Frage, wie dieses Wissen organisiert ist und welche Merkmale den mental repräsentierten Spracharealen zugeschrieben werden. Mit den Methoden der sog. perceptual dialectology soll erhellert werden, ob aktuelle oder historische politische Verbände (wie die Urschweiz, die Fünf Orte oder die heutigen Kantone) für das Laienwissen über Sprachräume eine Rolle spielen und inwiefern ein Zusammenhang zwischen Alltagswissen und den Befunden der Sprachforschung zu Konstanz und Wandel der Dialekte besteht.

Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

Die Studierendenzahl an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät stieg auch im Jahre 2012 weiter an, so dass die Schwelle von 2000 Einschreibungen bald erreicht werden wird. Dies entspricht einem Wachstum von mehr als 65 % in den vergangenen 10 Jahren. Vom Wachstum sind praktisch alle Studienrichtungen betroffen, aber die Studien der «Life Sciences», darin inbegriffen die Bewegungs- und Sportwissenschaften, sind klar am stärksten gewachsen.

Diese enorme Entwicklung spiegelt sich auch im Wachstum der Anzahl der Mitarbeitenden wieder, was in erster Linie durch die Einführung des 3. Studienjahres in Medizin und dem massiven Zufluss von Drittmitteln, möglich wurde. Damit konnte die Streichung von zahlreichen Stellen im Zeitraum 2002–2009 kompensiert werden. In diesem Zusammenhang darf auch erwähnt werden, dass neben den zahlreichen durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanzierten Projekten zwei Professoren ERC-Fördergelder (European Research Council) in Höhe von fast 3.5 Millionen Franken zugesprochen erhielten.

Die Fakultät hat 2012 durch die Umwandlung einer Stelle einen neuen Lehrstuhl für Bioinformatik geschaffen. Parallel dazu wurde in Partnerschaft mit der Universität Bern eine Dienststelle zur Datenanalyse

initiiert. Dies ermöglicht den Zugang zur leistungsstarken Rechnungsplattform Vital-IT, welche vom SIB (Swiss Institute of Bioinformatics) gesteuert wird. Das bedeutet eine grosse Unterstützung für die zahlreichen Forscher der Fakultät im Bereich «Life Science».

Diese Entwicklungen bringen auch Infrastrukturprobleme mit sich: Die Unterrichtssäle sind überfüllt und mehrere neue Lokalitäten mussten in Arbeitsräume für praktische Arbeiten oder in Laboratorien umfunktioniert werden. Dadurch stand weniger Fläche für Büros zur Verfügung. Um diese Probleme in den Griff zu kriegen, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese hat zum Ziel, einen Masterplan zur Entwicklung der Fakultät für den Zeitraum bis 2030 auszuarbeiten. Der Plan analysiert mehrere Szenarien, alle mit dem Ziel, den aktuellen Platzmangel zu beheben, strategisch die einzelnen Bereiche zu gruppieren und für zukünftige Entwicklungen optimale Konditionen zu schaffen. Dies alles unter Berücksichtigung der notwendigen Renovationen der zurzeit verfügbaren Gebäude. Um kurzfristig die akuten Platzprobleme zu lösen, ist ein provisorischer Pavillon geplant, welcher ab Herbstsemester 2014 verfügbar sein sollte. Aber auf lange Sicht wird der Bau eines neuen Gebäudes für die «Life Sciences» unumgänglich sein. ■



Prof. Rolf Ingold
Dekan

ENSEIGNEMENT

L'année 2012 coïncide avec l'arrivée des derniers professeurs engagés dans le cadre de l'introduction de la 3^e année de médecine et l'extension définitive de la filière BMed (Bachelor in Medicine) qui formera désormais annuellement jusqu'à 96 étudiant-e-s. La Faculté peut donc tirer un bilan très positif de ce développement initié en 2008, grâce à la contribution très importante des médecins de l'hôpital fribourgeois HFR, dont un bon nombre ont été nommés professeurs titulaires de la Faculté des sciences de Fribourg.

Après l'accréditation de la filière de formation des médecins l'année précédente, c'était au tour de celle des sciences pharmaceutiques d'être accréditée pour une durée de sept ans. S'agissant d'une filière partielle (seules les deux premières années sont enseignées à Fribourg), la procédure d'évaluation s'est déroulée conjointement avec l'Université de Bâle. Elle garantit aux étudiant-e-s de pouvoir poursuivre leurs études aussi dans les autres facultés suisses offrant la formation complète, soit Zurich (EPFZ) et Genève.

Depuis plusieurs années, notre Faculté souffrait de lacunes dans l'offre de formation au niveau Master et risquait ainsi de se transformer progressivement en une simple «Bachelor School» avec des conséquences très néfastes pour le développement de la recherche et la relève scientifique. Une première correction a été apportée avec le développement de «Joint Master» dans le domaine de l'informatique (avec les Universités

de Berne et de Neuchâtel), des sciences de la terre (avec l'Université de Berne) et des sciences du mouvement et du sport (avec la Haute Ecole Fédérale de Sport de Macolin). Avec l'engagement d'un nouveau professeur, financé grâce au soutien de la Banque cantonale de Fribourg, une nouvelle spécialisation orientée «santé et recherche» peut désormais être offerte aux étudiant-e-s de sport.

La Faculté a encore d'autres projets de développement de filières de Master, notamment en bioinformatique ainsi que dans les domaines de la médecine expérimentale et des sciences des matériaux, soit deux de ses disciplines «phares». Toutefois, la mise sur pied d'un enseignement de qualité au niveau Master dans des sciences expérimentales nécessite des ressources additionnelles. Ces projets sont actuellement suspendus, par manque d'infrastructures et faute de financements suffisants, même s'ils présentent un budget équilibré et rentable pour le canton. ■

PERSONALIA

Entrée en fonction | Eintritt



Prof. Jean-Pierre Bresciani

Professeur associé en neurosciences du sport auprès du Département de médecine.



Prof. Luis Filgueira

Ordentlicher Professor für Anatomie am Departement für Medizin



Prof. Anna Lauber-Biason

Ordentliche Professorin für Endokrinologie am Departement für Medizin



Prof. Marco Merlo

Professeur ordinaire en psychiatrie et psychothérapie auprès du Département de médecine.



Prof. Philipp Werner

Ordentlicher Professor für theoretische Physik «Solid State» am Departement für Physik

TITRES DÉCERNÉS | VERLIEHENE DIPLOME

	2012
Bachelor	244
Master	73
Doctorats Dokorate	34

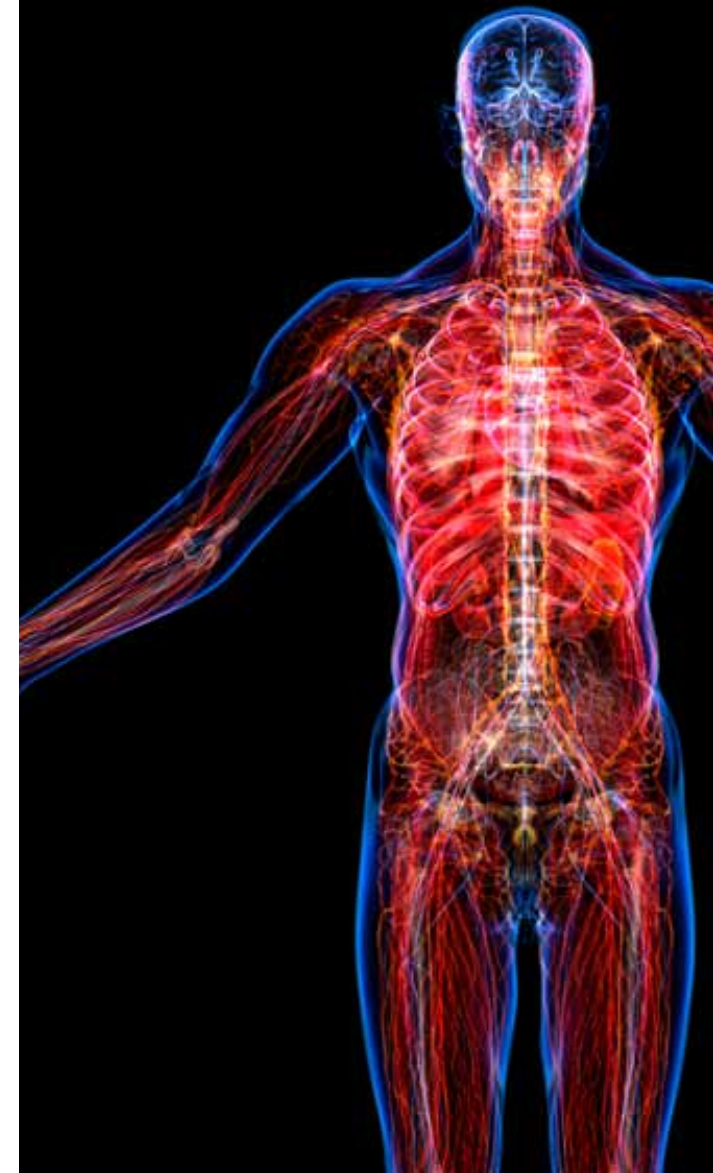
Massgeschneiderte Medikamente gegen Blutgefäss Verengungen

Während eines Herzinfarkts ist die Sauerstoffzufuhr zum Herzen stark eingeschränkt. Ohne adäquate Behandlung kommt es rasch zu irreparablen Schäden. Für die Patientinnen und Patienten kann dies einen grossen Verlust an Lebensqualität zur Folge haben. Deshalb sind Medikamente wichtig, welche die betroffenen Blutgefässe ab Symptombeginn am Ereignisort erweitern und säubern, so dass wieder ausreichend Blut zirkuliert und der Herzmuskel genügend Sauerstoff erhält. Die heutigen Medikamente erweitern alle Blutgefässe. Damit fällt der Blutdruck. Besser wäre daher ein Medikament, das nur dort wirkt, wo die Blutgefässe verengt sind.

Eine Blutgefäss Verengung führt zu einer starken Blutströmung und hohen Scherkräften. Genau diese Kräfte sollten für die Medikamentenfreigabe genutzt werden. Die Forschungsgruppe von Prof. Andreas Zumbühl, Departement für Chemie, arbeitet deshalb mit dem Physiker Bert Müller, Professor für Materialwissenschaft in der Medizin an der Universität Basel, und dem an den Universitätsspitalern in Genf tätigen Mediziner Till Saxer zusammen. Die Forscher stellten eine Art eckiger Seifenblasen mit einem Durchmesser von 100 Nanometern vor. In diese Vesikel lassen sich Medikamente einpacken und dadurch in die menschliche Blutbahn bringen. Durch ihre spezielle Form reagieren die Vesikel auf Änderungen der Scherkräfte, werden durchlässig und setzen das Medikament bevorzugt in verengten Arterien frei. Erste Experimente in künstli-

chen Blutbahnen zeigen, dass es tatsächlich möglich ist, zwischen gesunden und verengten Arterien zu unterscheiden und ein Medikament dort freizusetzen, wo es gebraucht wird.

Um diese Vesikel herstellen zu können, wurden Phospholipide, wie sie in jeder Zellmembran vorkommen, künstlich abgewandelt. Die Moleküle wurden von Grund auf synthetisiert und ihnen wurde eine grössere «Beinfreiheit» gewährt. Dies führte zu einer Verzahnung zwischen den Molekülen und einer stabilen Lipid-Doppelschicht, welche zwar zu einer Hohlkugel umgeformt werden kann, die aber keine runde, sondern eine facettierte, abgeflachte Form annimmt.



Massgeschneiderte Medikamente gegen Blutgefäss Verengungen

Projektleitung: Prof. Dr. Bert Müller (UniBas),
Dr. Till Saxer (HUG), Prof. Dr. Andreas Zumbühl (UniFr)
Mitarbeitende: Margaret Holme
Dauer des Projekts: NRP62: 2010–2014
Finanzierung: SFr. 543'548.– vom NRP62: Smart Materials

PROJETS

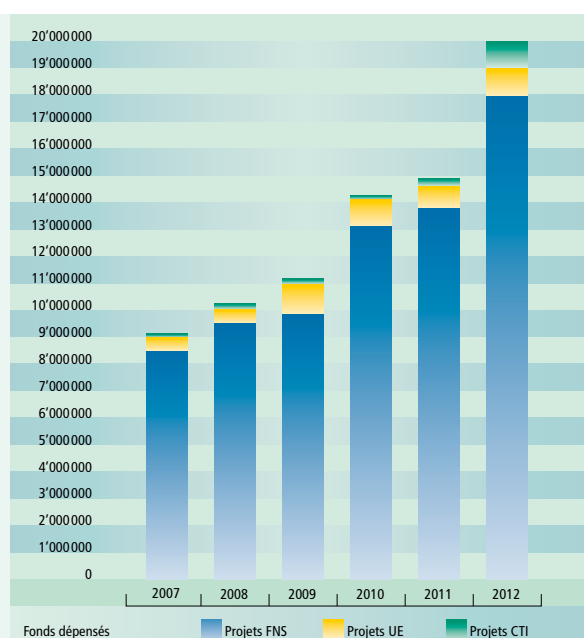
■ Dans le cadre du PNR IM2, le projet «Human Centered Design and Evaluation», dirigé par Denis Lalanne du Département d'informatique, a pour objectif la création de nouvelles applications centrées sur l'humain. Le groupe de l'Alma mater fribourgeoise développe et évalue en particulier l'EmotiBoard: un mur intelligent permettant de faire des réunions à distance, d'interagir simultanément sur une application, tout en voyant les intervenants ainsi qu'une représentation de leurs émotions.

■ The group of Prof. Christian Bernhard in the Physics Department is studying how artificial materials with novel magnetic and superconducting properties can be grown with thin film deposition techniques. In multilayers from

oxide high temperature superconductors and ferromagnets, the group observed a new magnetic state with interesting properties that may be useful for applications in spin- and quantum electronic devices.

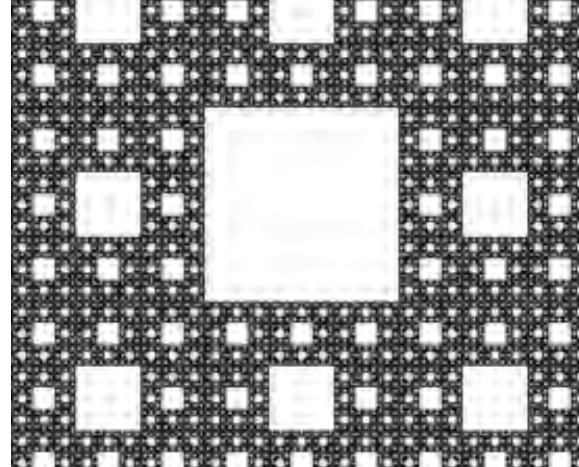
■ Die Folgen der globalen Erwärmung sind auf lokaler Ebene kaum bekannt, jedoch fundamental um Anpassungsstrategien zu entwickeln. Nadine Salzmann, am Departement für Geowissenschaften, hat eine Studie zu den Auswirkungen einer globalen Erwärmung um 2°C auf über 100 Gletscher der Schweiz geleitet. Im Vergleich zum Jahr 2000 zeigen die Ergebnisse einen Rückgang der Gletscherfläche und -volumen um 65 % bzw. 80 % und einem Schmelzwasserverlust von 70 %.

Fonds tiers de recherche



■ Aging promotes atherosclerosis and type-II diabetes. The underlying mechanisms are incompletely understood. The research of prof. Zhihong Yang's group shows that the enzyme arginase-II interacts with S6K1 to promote atherosclerosis, type-II diabetes, and cell aging. The results implicate arginase-II as a novel therapeutic target in aging-associated diseases.

■ Profs Alke Fink, Barbara Rothen-Rutishauser and Calum Kinnear have developed a novel method in bionanomaterials for functionalizing gold nanorods, overcoming barriers which previously thwarted the wider adoption of this magnificent material in applications across many scientific fields, while exploring the fundamentals of ligand exchange at surfaces.



Detecting large-scale structures in Geometry using tools from Analysis

In one of his projects, the recently appointed Chair in Analysis at the Department of Mathematics, Stefan Wenger, has developed new analytical tools in order to study certain large-scale structures prominent in Group Theory and Geometry. Wenger used these tools to prove that the Dehn function of a nilpotent group need not in general exhibit the exact asymptotic growth of a polynomial. His result provides a negative answer to a long-standing open question in Group Theory and has led to new questions and exciting new directions of research. Roughly, the Dehn function provides a measure of the complexity of a given group. Large-scale structures are, broadly speaking, patterns that become apparent when viewing a given object (space) from very far away. For example, a dotted straight line is a discrete object. However, when viewing it from «infinitely far away» it looks like a solid straight line and it thus becomes amenable to the application of tools from Analysis. Wenger's project, which studies large-scale geometric structures using Analysis, was supported by a US National Science Foundation CAREER Award.

Im Bereich der Infrastrukturen wurde 2012 der Campus Miséricorde mit dem Gebäude «Miséricorde 10», *ulgo dictu* «Aquarium» erweitert. Dieses ursprünglich für die Stiftung VKHS/CIUS erstellte Seminargebäude hat der Kanton im Frühjahr 2012 für die Universität erworben und seit dem Herbstsemester des Berichtsjahrs finden in seinen modern ausgestatteten Räumen Seminare und Kurse statt. Das Erdgeschoss des Gebäudes ist für Studierendendienste vorbehalten. Seit Dezember 2012 ist dort der Dienst für Zulassung und Einschreibung zu finden und seit Anfang 2013 die Empfangsstelle Uni-Info. Mit dem Sprachenzentrum der Universität zieht zudem ein weiteres wichtiges Dienstleistungszentrum an den neuen Standort. Dadurch wird es möglich, gemietete Räume in der Innenstadt (Rue du Criblet) aufzugeben.

Mit dem Erwerb von «Miséricorde 10» wurde rasch die Möglichkeit geschaffen, den jüngsten Entwicklungen der Universität räumlich Rechnung zu tragen. Somit konnte der Campus Miséricorde mit einem modernen, für Lehre und Dienstleistung ideal konzipierten Bau erweitert werden. Es werden jedoch noch deutlich grössere Anstrengungen erforderlich sein und die entsprechenden Planungen sind bereits in Gange. Speziell in der Philosophischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät fehlen genügend Arbeitsplätze für Forschende, die aufgrund der wachsenden Anzahl Forschungsprojekte mit Nationalfondsfinanzierung nach Freiburg kommen.



Unbefriedigend war 2012 der Fortschritt des vorläufig grössten Neubauprojekts, der Erweiterung des Campus Miséricorde auf dem Grundstück «Tour Henri» zwischen dem Hauptgebäude Miséricorde und dem Bahnhof. Es ist wichtig, dass der Architekturwettbewerb für diesen Bau 2013 gestartet werden kann, vor allem um der Rechtsfakultät, die heute auf mehrere Standorte verteilt ist, ein neues attraktives Zentrum und zeitgemässe Bibliotheks- und Forschungsinfrastrukturen zu verschaffen.

Der Neubau des Labor-Flügels für den künftigen Sitz des Adolphe Merkle Instituts in der ehemaligen Klinik

Garcia im Pérolles-Quartier ist weit fortgeschritten und wird der Nanomaterialforschung bis 2014 den Umzug aus dem Provisorium in Marly an den Standort der Naturwissenschaften ermöglichen. Um dem starken Wachstum dieser Fakultät gerecht zu werden, wurde 2012 das Projekt eines provisorischen Pavillonbaus gestartet sowie, in der langfristigen Perspektive, ein Masterplan «Horizont 2030» ausgearbeitet. Die Fertigstellung dieses Masterplans steht kurz vor dem Abschluss, er wird im Frühjahr 2013 vorliegen.

Guido Vergauwen, Rektor

Bestände

2012 haben die 19 Bibliotheken an der Universität 22'127 neue Bücher für einen Gesamtbetrag von SFr. 1'770'603.– in ihre Bestände aufgenommen. Die Gesamtzahl der aufgenommenen Bücher der Kantons- und Universitätsbibliothek (KUB-Zentrale plus die Bibliotheken an der Universität) betrug 36'089 Bücher für einen Gesamtbetrag von SFr. 2'355'484.–.

Die Bibliotheken an der Universität und die KUB-Zentrale haben gemeinsam 18'410 gedruckte und elektronische Zeitschriftentitel und 405 Datenbanken für einen Gesamtbetrag von SFr. 3'342'806.– finanziert und den Benutzern zur Verfügung gestellt.

Dienstleistungen

Die 11 Bibliotheken, welche über einen Ausleihdienst verfügen, haben 67'005 Ausleihen registriert (Gesamtzahl der Ausleihen inklusive KUB-Zentrale: 473'963).

Im Rahmen der universitären Benutzerschulungen für die Dokumentensuche haben der Projektverantwortliche, Thomas Henkel, sowie einige Bibliotheken 299 Kurseinheiten für 1'595 Studierende organisiert. Diese Kurse werden üblicherweise in den jeweiligen Studiengang integriert und sind auf das Studienfach ausgerichtet.

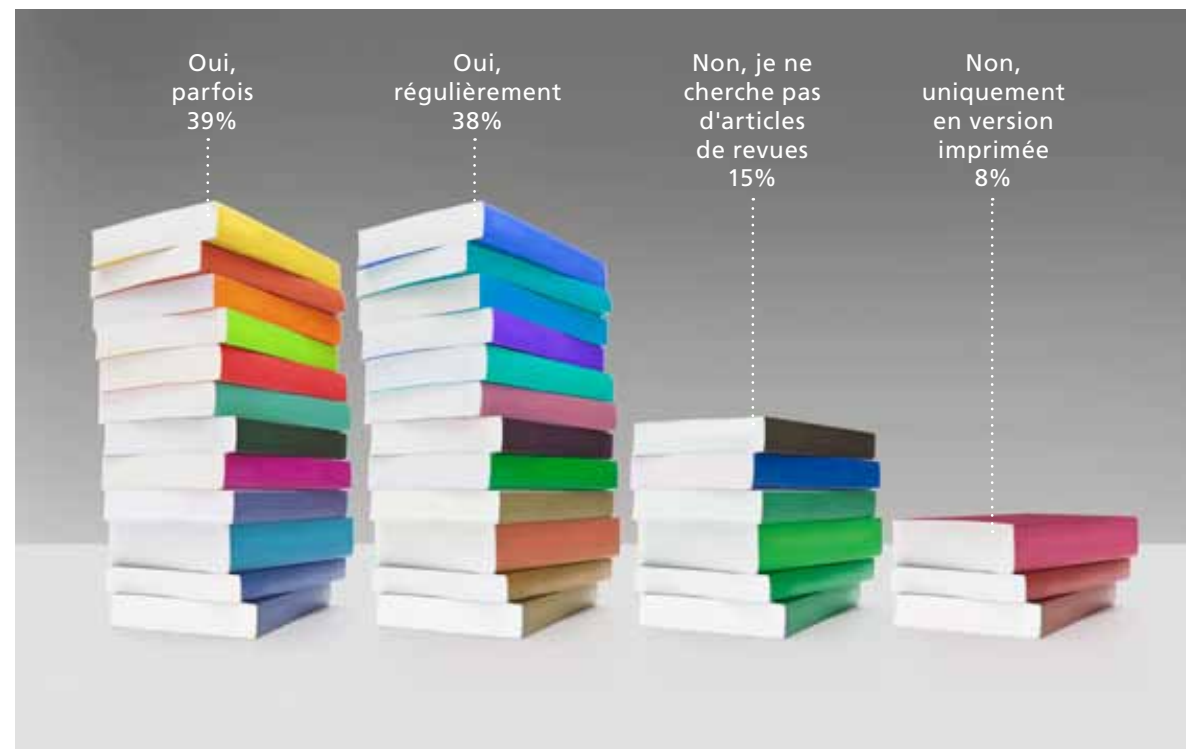
Enquête auprès des usagers

En mars 2012, les bibliothèques de l'Université ont effectué une enquête en ligne sur le thème «Accès aux

ressources électroniques et recherche documentaire». Plus de 1000 réponses ont été enregistrées permettant de récolter de nombreuses informations concernant les pratiques et les attentes des étudiant-e-s. Parmi les principaux résultats, on note un fort intérêt pour l'organisation de formations (www.unifr.ch/biblio/kurse/fr) ainsi que l'assistance à la recherche d'articles. Les guides documentaires en ligne (<http://www2.fr.ch/bcuf/Domains.aspx>) sont peu connus mais recueillent des avis favorables. Les sites web des bibliothèques sont très utilisés pour obtenir des informations de base et accéder aux catalogues et ressources électroniques. La

grande majorité des étudiant-e-s utilisent l'offre de revues électroniques (<http://www2.fr.ch/bcuf/Dynamic.aspx?c=23>) et de bases de données (<http://www2.fr.ch/bcuf/bases.aspx>). Ils connaissent bien les accès à distance via VPN. L'Open Access (www.unifr.ch/openaccess/fr) est encore à promouvoir; seule une moitié des étudiant-e-s en a une vision correcte. Enfin, les répondants sont globalement satisfaits des ordinateurs mis à leur disposition malgré des critiques quant à leur lenteur. Depuis l'enquête, de nombreux postes informatiques ont été changés permettant de résoudre en grande partie ce problème.

Cherchez-vous des articles de revues scientifiques en version électronique ?



FUNDRAISING

Durant l'année 2012, l'Université Fribourg a continué à développer son réseau avec les entreprises. Un accent particulier a aussi été mis sur le développement des liens avec les Alumni, ainsi qu'avec l'Association des Amis de l'Université, qui gère les contacts avec les anciens étudiant-e-s de l'Université de Fribourg.

Du côté des entreprises, les rencontres ont été très intéressantes. Elles ont non seulement permis à l'Université d'adapter ses projets prioritaires de manière positive à la réalité du terrain, mais elles ont également mis en perspective la possibilité de réaliser d'autres projets. Pour les projets prioritaires, l'Université a décidé de privilégier la réalisation de deux d'entre eux, pour lesquels elle a obtenu des promesses de soutiens importants, bien que pas encore suffisants à leurs réalisations. Les levées de fonds continuent donc pour ces deux projets. Concernant la possibilité de développer de nouveaux projets, l'Université a décidé d'ouvrir la discussion avec les partenaires intéressés et d'étudier avec eux les opportunités de collaboration.

Du côté des donateurs privés, les efforts se sont concentrés sur les Alumni de l'Université de Fribourg, mais également sur des personnalités ayant un lien avec Fribourg. Afin de pouvoir communiquer plus directement et plus efficacement avec ses Alumni, l'Université discute actuellement avec l'Association des Amis de l'Université de la possibilité de développer un nouveau mode de collaboration. Des discussions ont

également commencé avec des personnalités liées à Fribourg et potentiellement intéressées à soutenir l'Université. Parmi les contributions de particuliers, l'Alma mater remercie chaleureusement M. Marcus Desax pour sa donation à la Fondation Université Fribourg.

Finalement, l'Université et la Fondation Université Fribourg remercient tous les membres du Conseil de fondation pour leur soutien, ainsi que leurs précieux conseils. Un remerciement particulier est adressé à M. Gustav Stenbolt, Alumnus de l'Université de Fribourg, qui a accepté de soutenir notre Alma mater et d'intégrer le Conseil de la Fondation Université Fribourg dès 2013.





De g. à d.: Dr.h.c. Giorgio Agamben et le doyen Franz Mali de la Faculté de théologie, Dr.h.c. Nicolaas Steytler et le doyen Marcel Alexander Niggli de la Faculté de droit, Dr.h.c. Giovanni Orelli et le doyen Marc-Henry Soulet de la Faculté des lettres, Dr.h.c. Peter Suter et le doyen Rolf Ingold de la Faculté des sciences.

Lors du 123^e Dies academicus, quatre personnalités ont reçu le titre de docteur honoris causa : Giorgio Agamben, philosophe italien et fervent défenseur d'une politique des droits de l'homme adaptée à notre époque; Nicolaas Steytler, d'Afrique du Sud, expert international en droit constitutionnel et droits de l'homme; Giovanni Orelli, écrivain humaniste tessinois et Peter Suter, ancien médecin-chef de l'hôpital universitaire de Genève.

Les allocutions ont été tenues par le Recteur Guido Vergauwen, la Conseillère d'Etat et Directrice de l'instruction publique Isabelle Chassot, le Conseiller d'Etat valaisan et Directeur du département de l'éducation

Claude Roch, le Préfet du district de la Gruyère Patrice Borcard ainsi que la Présidente de l'Association du personnel administratif et technique de l'Université Sophie Tritten. Lors la conférence académique organisée en deux parties intitulée «En route vers le jubilé 2014», la Prof. Katharina Fromm de la Faculté des sciences s'est exprimée sur la question : « Die Evolution der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät – Unde? Ubi? Quo? »; le Prof. Marino Widmer de la Faculté des sciences économiques et sociales a abordé pour sa part le thème «Faculté des sciences économiques et sociales : séparer pour profiler, diviser pour renforcer».

Distinctions académiques

- Giorgio Agamben, docteur honoris causa de la Faculté de théologie
- Prof. Nicolaas Steytler, docteur honoris causa de la Faculté de droit
- Giovanni Orelli, docteur honoris causa de la Faculté des lettres
- Peter Suter, docteur honoris causa de la Faculté des sciences

Prix scientifiques

Prix de l'environnement :

- Sandra Daguet (Faculté des sciences économiques et sociales)

Prix Chorafas :

- Fabien Chablais (Faculté des sciences)

Prix Vigener :

- Anne-Christine Fornage et Vincent Mignon (Faculté de droit)
- Yves Chochard et Philippe Masset (Faculté des sciences économiques et sociales)
- Matthieu Gillibert et Delphine Vincent (Faculté des lettres)
- Srividya Velagapudi (Faculté des sciences)

Prix Jean-Louis Leuba

- Christoph Schwyter (Faculté de théologie)

Prix d'éthique du Conseil de l'Université

- Valérie Viaccoz (Faculté de droit)

25 janvier – Accréditation du Bachelor en médecine

La filière de Bachelor en médecine a été officiellement accréditée par le Conseil suisse d'accréditation et la Conférence universitaire suisse. Cette accréditation certifie tous les standards de qualité nécessaires et agrée le Bmed pour une durée de sept ans. La troisième année de formation en médecine à l'Université de Fribourg a été proposée pour la première fois durant l'année académique 2009/2010. La Faculté des sciences a, depuis, remis plus de 50 diplômes de Bachelor.



1. März – Ausstellung «Kleider in biblischer Zeit»

Die Sprache der Textilien spielte bereits im Altertum eine wichtige Rolle. Gestützt auf Forschungen zu Darstellungen auf Rollsiegeln und anderen Objekten hat das BIBEL+ORIENT Museum Kleider an Egli-Figuren rekonstruiert. Die Sonderausstellung zeigte den Besuchern, welche Kleidertypen es in biblischer Zeit gab, aus welchen Materialien sie bestanden und welchem Zweck sie dienten.



7 mars – L'Université de Fribourg s'associe à un réseau européen de neurosciences

Des chercheurs, représentant des instituts européens de recherche issus des neurosciences, de la génétique moléculaire et de la biotechnologie, se sont réunis en réseau dans le cadre du projet «FliACT», dont le but est de faire avancer la compréhension des fonctions complexes du cerveau. Le projet est dirigé par le Dr Matthieu Louis du Centre de régulation génomique de Barcelone. A l'Université de Fribourg, c'est le Prof. Simon Sprecher du Département de biologie qui prend part à ce réseau.



27. März – Studieninformation erstmals via Live-Stream

Mit einer Live-Übertragung aus dem Fernsehstudio am Standort Pérolles 2 hat die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät über die Vorzüge einiger Masterstudiengänge an der Universität Freiburg informiert. Bei dieser Premiere mit kurzen Präsentationen von Dozenten und Studierenden konnten die Zuschauer aus dem In- und Ausland direkt via Facebook und Twitter ihre Fragen stellen.



5 avril – Le Jardin botanique fête ses 75 ans

Pour célébrer l'anniversaire de cette institution chargée d'histoire, de nombreuses activités ont été organisées tout au long de cette année jubilaire qui a démarré au printemps par un concours de dessin et de peinture auquel ont répondu plus de 600 élèves des classes primaires du canton. Les autres manifestations telles que la Nuit des musées, la fête officielle, le brunch de la fin août ou les expositions spéciales ont également connu un grand succès.



8 mai – Journée de l'Europe 2012

A l'occasion de la Journée de l'Europe, Jerzy Buzek, ancien président du Parlement européen et ancien premier ministre de Pologne, s'est exprimé sur l'avenir de la démocratie en Europe. Lors des diverses manifestations organisées par plusieurs facultés, d'autres thèmes centraux ont été abordés, notamment le droit d'asile européen ou encore les répercussions de l'élection présidentielle française sur la Suisse et sur l'Europe.



20. Juni – Das integrative Zentrum für Gesundheit stellt sich vor

An einem Informationstag hat sich das «Swiss Integrated Centre For Human Health» der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das geplante Kompetenzzentrum im Bereich Life Sciences – eine Zusammenarbeit der Universität Freiburg mit dem Freiburger Spital HFR – war zuvor als Projekt für den zukünftigen Technologie-Park auf dem Gelände der ehemaligen Cardinal-Brauerei berücksichtigt worden.



13. Oktober – Grosse Ehre für fiktiven Professor

Für seine Auftritte in drei Abenteuern von «Tim und Struppi» hat der fiktive Uni-Professor Paul Cantonneau von der Gemeinde Givisiez eine nach ihm benannte Strasse erhalten. Die Figur Cantonneau wurde von Comic-Autor Hergé im Band «Der geheimnisvolle Stern» als «professeur de l'Université de Fribourg» bezeichnet und trat als Mitglied einer Forschungs-expedition in Erscheinung.



16.–19. Juli – Cybercamp'12

Das Departement für Informatik hat zum fünften Mal ein Sommerlager zum Thema Informatik für GymnasiastInnen aus der ganzen Schweiz organisiert. Auf dem Programm standen der Bau von autonomen, intelligenten Robotern, die Programmierung eines Mobiltelefons sowie die Themen Internettechnologie und Computer-Sicherheit. Der Anlass wird hauptsächlich von der Hasler Stiftung finanziert, die sich für die Förderung des Informatikunterrichts in den Gymnasien einsetzt.



21 / 28 novembre – Nouvelle édition des Goûters scientifiques

A l'occasion d'une nouvelle édition des «Goûters scientifiques», des enfants âgés de 8 à 12 ans ont réalisé des expériences pour tenter de comprendre d'où viennent nos préférences et nos dégoûts. En découvrant le monde académique de façon ludique, les scientifiques en herbe ont également eu l'occasion de poser leurs questions aux professeurs et de discuter avec eux de cette thématique passionnante.



5 octobre – Le Président polonais en visite à l'Université

Dans le cadre de sa visite d'Etat, le Président polonais, Bronislaw Komorowski, a visité l'Université de Fribourg. Accompagné de la Présidente de la Confédération, Eveline Widmer-Schlumpf, il a rendu hommage à l'Université polonaise en exil à Fribourg de 1940 à 1945, ainsi qu'à Ignacy Mościcki, président de la Pologne de 1926 à 1939, qui a poursuivi des recherches en tant que chimiste à la Faculté des sciences de l'Alma mater de 1896 à 1912.



20. November – Kaderschmiede für Non-Profit Organisationen feiert Jubiläum

Das Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI) hat zum 25. Mal angehenden NPO-ManagerInnen ein Diplom verliehen. In einem Vierteljahrhundert hat das Institut bisher über 750 deutschsprachige Führungskräfte aus ganz Europa ausgebildet. Am VMI wurde von Beginn an eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis geschlagen, wie etwa mit dem Freiburger Modell für NPO.



BUDGETS ET COMPTES : Frais de fonctionnement en 1000 Francs

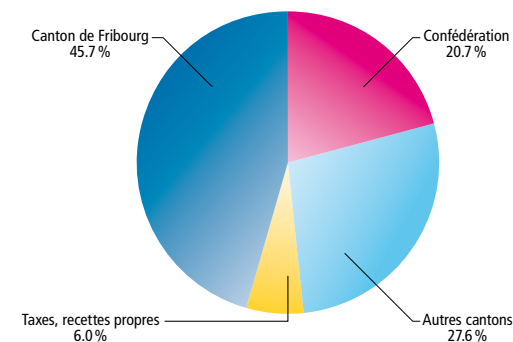
Dépenses	Budget 2012	Comptes 2012	Budget 2013
Frais de personnel	155'574	156'120	156'643
Frais de choses, dont	46'579	46'432	48'153
■ Entretien bâtiments	3'947	3'946	4'600
■ Amortissements immeubles	5'284	5'742	6'097
■ Mobilier	567	578	572
■ Appareils ens.	3'095	3'095	3'126
■ Informatique	2'080	2'080	2'101
■ Livres et accès aux banques de données	3'644	3'644	3'331
■ Crédits de fonctionnement des instituts et départements	9'628	9'770	9'785
Total des dépenses	202'153	202'552	204'796

Sources de financement	Budget 2012	Comptes 2012	Budget 2013
Confédération	42'007	42'010	42'017
Autres cantons	55'183	55'853	55'592
Taxes et recettes propres	12'144	12'055	12'258
Prélèvement sur provisions	1'000	0	0
Charge nette du Canton de Fribourg	91'819	92'634	94'929
Total (selon budget de l'Université)	202'153	202'552	204'796

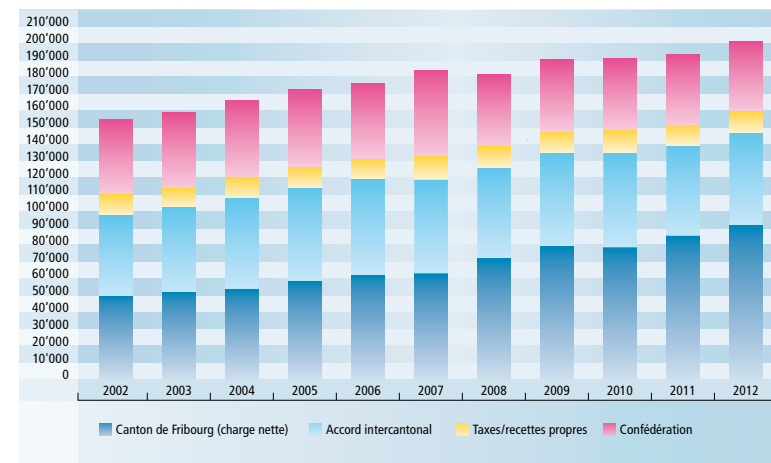
Autres sources externes	Budget 2012	Comptes 2012	Budget 2013
FNS, programmes de recherche de l'Union européenne et CTI		28'927	

Comptes 2012

Couverture des dépenses effectives inscrites aux comptes de l'Etat: 202,552 millions



Sources de financement – évolution de 2002 à 2012 (chiffres relatifs au budget)



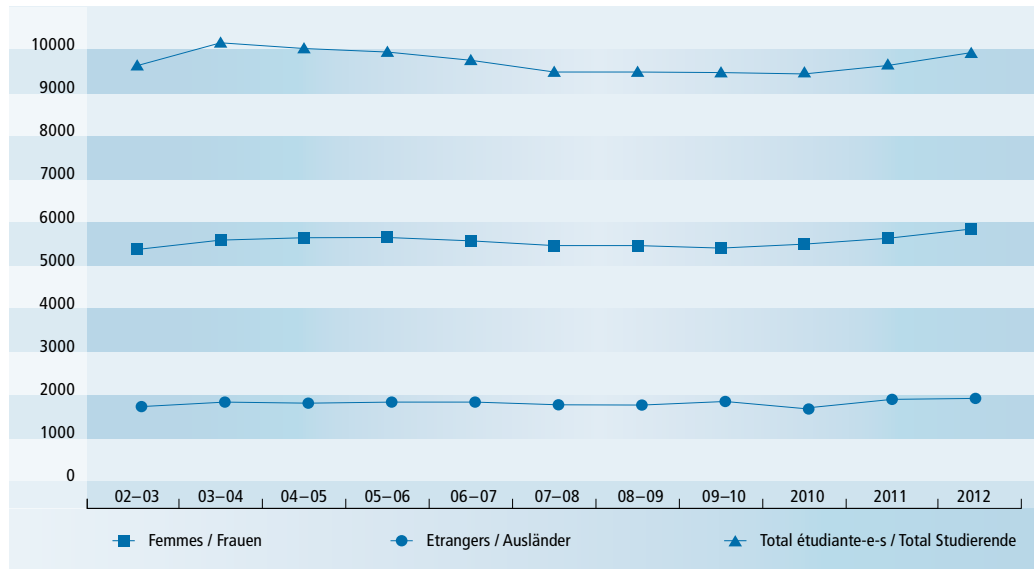
2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

2.1. Etudiant-e-s | Studierende

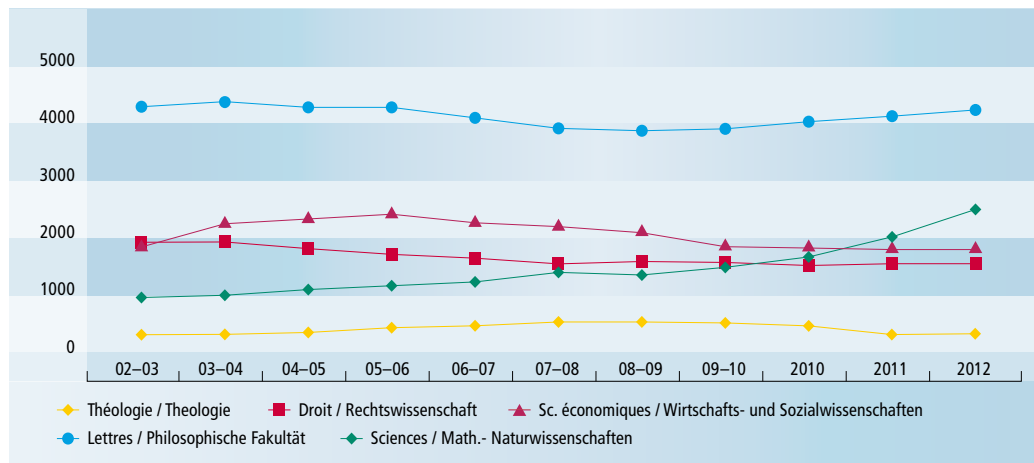
2.1.1. Nombre d'étudiant-e-s selon les facultés | Anzahl Studierende nach Fakultäten

	2011			2012			Variation totale en % entre 2011 et 2012 Gesamtvarianz in % zwischen 2011 und 2012
	Hommes Männer	Femmes Frauen	Total	Hommes Männer	Femmes Frauen	Total	
Faculté de théologie Theologische Fakultät Etudiant-e-s Studierende Auditeurs – Auditrices Hörer – Hörerinnen	239 24	77 50	316 74	254 22	75 42	329 64	+ 4,11 %
Faculté de droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät Etudiant-e-s Studierende Auditeurs – Auditrices Hörer – Hörerinnen	670 5	883 8	1553 13	696 8	884 11	1580 19	+ 1,74 %
Faculté des sciences économiques et sociales Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät Etudiant-e-s Studierende Auditeurs – Auditrices Hörer – Hörerinnen	954 5	846 4	1800 9	911 3	900 3	1811 6	+ 0,61 %
Faculté des lettres Philosophische Fakultät Etudiant-e-s Studierende Auditeurs – Auditrices Hörer – Hörerinnen	1148 22	2981 66	4129 88	1192 33	3047 71	4239 104	+ 2,66 %
Faculté des sciences Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät Etudiant-e-s Studierende Auditeurs – Auditrices Hörer – Hörerinnen	1032 156 4	848 236 0	1880 392 4	1057 160 6	900 257 2	1957 417 8	+ 4,09 % + 6,38 %
Total Université Total Universität Etudiant-e-s Studierende Auditeurs – Auditrices Hörer – Hörerinnen	4043 60	5635 120	9678 188	4110 72	5806 129	9916 201	+ 2,46 %

2.1.2. Evolution générale des étudiant-e-s | Allgemeine Entwicklung der Studierenden



2.1.3. Evolution générale des étudiant-e-s par faculté | Allgemeine Entwicklung der Studierenden nach Fakultät



2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

2.1.4. Etudiant-e-s (sans les auditeurs et auditrices) selon le domicile en Suisse avant le début des études Studierende (ohne Hörer und Hörerinnen) nach Wohnkanton vor Studienbeginn

Canton de domicile Wohnsitzkanton	Faculté de théologie Theologische Fakultät	Faculté de droit Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES Wi.-So. Fakultät	Faculté des lettres Philosophische Fakultät	Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
Appenzell Rh. ext. Appenzell Ausserrhoden	1	10	10	19	14	54
Appenzell Rh.int. Apenzell Innerrhoden	1	5	7	17	3	33
Argovie Aargau	4	63	55	112	69	303
Bâle-Campagne Basel-Landschaft	3	12	11	36	15	77
Bâle-Ville Basel-Stadt	0	30	23	54	13	120
Berne Bern	23	173	272	573	185	1226
Fribourg Freiburg	11	235	308	737	400	1691
Genève Genf	3	53	15	33	27	131
Glaris Glarus	0	7	10	18	12	47
Grisons Graubünden	2	34	43	88	39	206
Jura	7	31	18	76	36	168
Lucerne Luzern	5	61	61	153	78	358
Neuchâtel Neuenburg	2	27	26	76	37	168
Nidwald Nidwalden	0	2	5	17	3	27
Obwald Obwalden	1	6	5	17	2	31
Saint-Gall St. Gallen	7	57	55	132	84	335
Schaffhouse Schaffhausen	0	9	5	22	17	53
Schwyz	1	11	20	43	6	81
Soleure Solothurn	5	31	49	75	28	188
Tessin Ticino	4	100	120	365	157	746
Thurgovie Thurgau	2	23	20	43	21	109
Uri	1	7	5	20	12	45
Valais Wallis	16	150	99	396	147	808
Vaud Waadt	5	178	62	217	66	528
Zoug Zug	0	7	6	8	5	26
Zurich Zürich	10	69	78	187	69	413
Total	114	1391	1388	3534	1545	7972

2.1.5. Etudiant-e-s étrangers/étrangères (sans les auditeurs/auditrices libres) selon le domicile avant le début des études*
 Ausländische Studierende (ohne freie Hörer/Hörerinnen) nach Wohnsitz vor Studienbeginn*

Pays d'origine Ursprungsland	Faculté de théologie Theologische Fakultät	Faculté de droit Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES Wi.-So. Fakultät	Faculté des lettres Philosophische Fakultät	Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
EUROPE EUROPA	152	160	313	595	275	1495
Albanie Albanien	0	0	4	3	0	7
Allemagne Deutschland	18	35	111	243	74	481
Autriche Österreich	4	2	5	13	3	27
Bélarus Weissrussland	2	1	1	0	1	5
Belgique Belgien	4	3	6	8	5	26
Bosnie Bosnien	2	1	3	2	2	10
Bulgarie Bulgarien	0	1	7	8	0	16
Croatie Kroatien	1	3	11	7	2	24
Danemark Dänemark	0	0	0	0	1	1
Espagne Spanien	1	8	7	12	7	35
Estonie Estland	0	0	0	1	0	1
Finlande Finnland	0	0	1	1	2	4
France Frankreich	37	30	8	56	41	172
Grande-Bretagne Grossbritannien	0	0	3	9	10	22
Grèce Griechenland	7	2	0	3	3	15
Hongrie Ungarn	3	3	0	3	2	11
Irlande Irland	2	0	1	0	0	3
Italie Italien	7	20	24	62	32	145
Kosovo	0	1	4	4	2	11
Lettonie Lettland	1	0	1	1	1	4
Princ. Liechtenstein Fürstentum Liechtenstein	0	6	3	7	1	17
Lituanie Litauen	1	1	2	0	0	4
Luxembourg Luxemburg	1	0	16	17	18	52
Macédoine Mazedonien	0	2	8	9	5	24
Moldavie Moldawien	3	0	1	0	0	4
Monténégro Montenegro	0	0	1	2	0	3
Norvège Norwegen	0	0	1	1	0	2

Pays-Bas Niederlande	1	0	0	1	6	8
Pologne Polen	17	8	9	12	8	54
Portugal Portugal	0	8	16	30	10	64
République Tchèque Tschechische Republik	4	0	2	4	5	15
Roumanie Rumänien	14	3	6	27	5	55
Russie Russland	9	7	15	18	9	58
Serbie Serbien	3	3	9	7	5	27
Slovaquie Slowakei	3	2	2	6	5	18
Slovénie Slovenien	0	0	0	0	1	1
Suède Schweden	0	0	1	1	1	3
Turquie Türkei	0	8	17	14	7	46
Ukraine	7	2	7	3	1	20

* non compris les étudiant-e-s de nationalité étrangère avec domicile en Suisse avant le début des études
 Ausländische Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in der Schweiz nicht inbegriffen

Pays d'origine Ursprungsland	Faculté de théologie Theologische Fakultät	Faculté de droit Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES Wi.-So. Fakultät	Faculté des lettres Philosophische Fakultät	Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
AFRIQUE AFRIKA	23	17	46	23	25	134
Algérie Algerien	0	2	1	0	3	6
Burkina Faso	0	1	0	1	0	2
Burundi	0	0	1	0	0	1
Cameroun Kamerun	3	1	7	1	1	13
Cap-Vert Kapverden	0	0	1	3	0	4
Congo Kongo (Kinshasa)	7	3	2	4	0	16
Côte d'Ivoire Elfenbeinküste	2	2	3	1	0	8
Egypte Ägypten	0	0	0	1	0	1
Ethiopie Äthiopien	1	2	4	1	1	9
Gambie Gambia	0	0	0	0	1	1
Ghana	1	0	0	0	0	1
Guinée-Bissau Guinea-Bissau	0	0	0	1	1	2
Libye Libyen	0	0	0	0	1	1
Madagascar Madagaskar	4	0	3	0	3	10
Mali	0	1	0	0	0	1
Maroc Marokko	0	0	10	4	2	16
Maurice Mauritius	0	0	0	0	2	2
Nigéria Nigeria	2	0	0	0	0	2
République Centrafricaine Zentralafrikanische Republik	1	0	0	0	0	1
Rwanda Ruanda	1	0	0	1	0	2
Sénégal Senegal	0	1	0	0	1	2
Somalie Somalia	0	1	0	0	2	3
Tanzanie Tansania	0	0	0	1	0	1
Tchad Tschad	0	1	1	0	0	2
Togo	1	1	3	2	1	8
Tunisie Tunesien	0	1	9	2	6	18
Zimbabwe	0	0	1	0	0	1

Pays d'origine Ursprungsland	Faculté de théologie Theologische Fakultät	Faculté de droit Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES Wi.-So. Fakultät	Faculté des lettres Philosophische Fakultät	Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
AMÉRIQUE AMERIKA	14	6	23	58	25	126
Argentine Argentinien	1	0	0	2	0	3
Bolivie Bolivien	0	0	0	1	0	1
Brésil Brasilien	0	3	1	10	1	15
Canada Kanada	0	1	4	7	5	17
Chili Chile	0	0	1	6	0	7
Colombie Kolumbien	0	0	3	7	2	12
Costa Rica	0	0	1	1	2	4
Cuba Kuba	0	0	0	1	0	1
Equateur Ecuador	0	0	3	5	2	10
Etats-Unis Vereinigte Staaten	12	1	4	8	8	33
Guatemala	1	0	1	0	0	2
Haïti Haiti	0	0	0	0	1	1
Mexique Mexiko	0	0	4	2	3	9
Pérou Peru	0	1	1	6	1	9
Uruguay	0	0	0	1	0	1
Venezuela	0	0	0	1	0	1

Pays d'origine Ursprungsland	Faculté de théologie Theologische Fakultät	Faculté de droit Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES Wi.-So. Fakultät	Faculté des lettres Philosophische Fakultät	Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
ASIE ASIEN	26	6	41	29	85	187
Arménie Armenien	0	0	0	0	1	1
Azerbaïdjan Aserbaïdschan	0	0	2	0	0	2
Bangladesh Bangladesch	0	0	0	0	1	1
Chine China	2	3	11	4	30	50
Chine (Taïwan) China (Taiwan)	0	0	1	4	1	6
Corée (Sud) Südkorea	0	0	0	0	1	1
Géorgie Georgien	0	0	2	0	1	3
Inde Indien	13	0	2	5	29	49
Indonésie Indonesien	0	0	0	0	1	1
Iraq Irak	2	1	0	0	0	3
Iran	1	1	6	5	5	18
Japon Japan	0	0	0	2	1	3
Kazakhstan Kasachstan	0	0	1	2	1	4
Liban Libanon	1	0	2	1	3	7
Malaisie Malaysia	0	0	0	0	1	1
Mongolie Mongolei	0	0	0	2	0	2
Népal Nepal	0	0	1	0	2	3
Ouzbékistan Usbekistan	0	0	1	0	0	1
Pakistan	0	0	2	0	0	2
Palestine Palästina	1	0	0	1	0	2
Philippines Philippinen	1	0	0	0	1	2
Sri Lanka	0	0	2	0	3	5
Syrie Syrien	0	0	1	1	1	3
Tadjikistan Tadschikistan	0	0	0	0	1	1
Thaïlande Thailand	0	0	1	0	1	2
Vietnam	5	1	6	2	0	14

Pays d'origine Ursprungsland	Faculté de théologie Theologische Fakultät	Faculté de droit Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES Wi.-So. Fakultät	Faculté des lettres Philosophische Fakultät	Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
OCÉANIE OZEANIEN	0	1	0	0	3	4
Australie Australien	0	1	0	0	0	1
Nouvelle-Zélande Neuseeland	0	0	0	0	3	3
Total	205	187	408	688	414	1902

2.1.6. Langue maternelle des étudiant-e-s / Muttersprache der Studierenden

Langues Sprachen	Faculté de théologie Theologische Fakultät	Faculté de droit Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES Wi.-So. Fakultät	Faculté des lettres Philosophische Fakultät	Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
Français Französisch	93	719	519	1585	761	3677
Allemand Deutsch	82	568	787	1692	706	3835
Italien Italienisch	12	112	158	463	194	939
Romanche Rätoromanisch	0	4	6	13	2	25
Anglais Englisch	17	10	29	40	35	131
Espagnol Spanisch	4	9	21	60	16	110
Autres Andere	120	105	265	307	219	1016
Bilingue fr.-all. Zweisprachig dt.-frz.	1	53	26	79	24	183
Total	329	1580	1811	4239	1957	9916

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

2.2. Titres et diplômes | Titel und Diplome

2.2.1. Statistique des titres décernés | Statistik verliehener Diplome

Facultés Fakultäten	2008	2009	2010	2011	2012
Faculté de théologie Theologische Fakultät					
Bachelor	14	12	19	26	13
Master	1	7	6	13	18
Doctorats Doktorate	12	10	9	8	10
Diplômes postgrade Postgraduierten-Diplome	8	10	10	15	9
Diplômes non académiques Nicht-akademische Diplome	2	4	1	2	1
Faculté de droit Rechtswissenschaftliche Fakultät					
Bachelor	280	247	220	207	231
Master	214	131	155	203	185
Doctorats Doktorate	23	8	21	12	14
Diplômes postgrade Postgraduierten-Diplome	1	–	–	11	5
Diplômes non académiques Nicht-akademische Diplome	–	–	–	–	–
Faculté des sciences économiques et sociales Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät					
Bachelor	231	238	229	211	204
Master	138	138	152	151	178
Doctorats Doktorate	11	16	10	9	10
Diplômes postgrade Postgraduierten-Diplome	33	20	25	31	22
Diplômes non académiques Nicht-akademische Diplome	–	–	–	–	–
Faculté des lettres Philosophische Fakultät					
Bachelor	498	598	509	478	500
Master	59	158	197	288	289
Doctorats Doktorate	25	34	26	28	41
Diplômes postgrade Postgraduierten-Diplome	42	81	64	79	48
Diplômes non académiques Nicht-akademische Diplome	21	5	–	3	–
Faculté des sciences Math.- Naturwissenschaftliche Fakultät					
Bachelor	95	130	168	206	244
Master	67	57	56	59	73
Doctorats Doktorate	34	35	44	38	33
Diplômes postgrade Postgraduierten-Diplome	27	26	24	19	23
Diplômes non académiques Nicht-akademische Diplome	–	–	–	–	–
Total Université Universität					
Bachelor	1118	1225	1145	1128	1192
Master	479	491	411	714	743
Doctorats Doktorate	105	103	110	95	108
Diplômes postgrade Postgraduierten-Diplome	111	137	123	155	107
Diplômes non académiques Nicht-akademische Diplome	23	9	1	5	1

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

2.2.2 Veniae Legendi

2.2.2.1. Faculté de théologie | Theologische Fakultät

Emmenegger Gregor	PD HS 12 – Zum Einfluss antiker medizinischer und naturphilosophischer Theorien auf die Entwicklung des christlichen Dogmas
Kirchschläger Peter G.	PD HS 12 – Wie können Menschenrechte begründet werden? Ein für religiöse und säkulare Menschenrechtskonzeptionen anschlussfähiger Ansatz
Lauber Stephan	PD HS 12 – Studien zu den Elihu-Reden in Ijob 32–37

2.2.2.2. Faculté de droit | Rechtswissenschaftliche Fakultät

Chabloz Waidacher Isabelle	PD SA 12 – La mise en oeuvre des droits des actionnaires dans les sociétés ouvertes au public
Dubey Jacques	PD SP 12 – Espace–Temps–Propriété. Définition et restriction de la propriété privée du sol à l'heure du développement durable et de l'aménagement du territoire

2.2.2.3. Faculté des sciences économiques et sociales

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

–

2.2.2.4. Faculté des lettres | Philosophische Fakultät

Dorsch Fabian	PD FS 12 – Experience and Reason
Genoud Philippe Ambroise	PD FS 12 – Aspects relationnels et affectifs en psychologie de l'éducation et de la formation
Späti Christina	PD HS 12 – Sprache als Politikum – Ein Vergleich der Schweiz und Kanadas seit den 1960er Jahren
Wilhelm Peter	PD FS 12 – Ambulantes Assessment zur Erfassung der Selbst- und Fremdwahrnehmung des momentanen Befindens im Alltag

2.2.2.5. Faculté des sciences | Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Becker Damien	PD HS 12 – Western European Mammal Diversity and Evolution – The Contribution of the Swiss Record
---------------	---

2.2.3 Thèses de doctorat | Dissertationen

2.2.3.1. Faculté de théologie | Theologische Fakultät

Betschart Christof	Das Verständnis der Seele bei Edith Stein – Zur Klärung eines grundlegenden Begriffs
Blankenhorn Bernhard	Trinitarian Mysticism in Albert the Great and Thomas Aquinas
Buchegger Jürg	Johan Bouman – Grammatik einer theologischen Existenz coram Islamo
Gassmann Guido	Die Konversen der Zisterzienser im 12.–14. Jahrhundert untersucht anhand der 10 Männerabteien in der heutigen Schweiz
Daniel Hani	Le concept d'engagement dans le personnalisme d'Emmanuel Mounier
Mortensen Beth	The Relation of the Juridical and Sacramental in Matrimony – according to Thomas Aquinas
O'Sullivan Alan	Tradition and Renewal in Catholic Sexual Ethics: the Role of Tomistic Virtue Ethics Today
Roman Adrian	Etudes sur l'anthropologie chez les pères choisis
Slaters Jennifer	Christian Identity Characteristics in Paul's Letter to the Members of the Jesus-Movement in Galatia: A Galatian Contribution towards Shaping a Diastatically Varied South African Society

Stelios Panayotis	L'école catholique. Le chapitre De Scholis (can. 796–806) au service de la réalité suisse
-------------------	---

2.2.3.2. Faculté de droit | Rechtswissenschaftliche Fakultät

Aeschbach Florez Jessica	La liquidation forcée des groupes de sociétés
Allimann Baptiste	La péremption – Etude en droit privé suisse
Bourke-Martignoni Joanna	Echoes from a distant shore: The right to education and international development – With special reference to the role of the World Bank
Daphinoff Michael	Das Strafbefehlsverfahren in der Schweizerischen Strafprozessordnung
Ermotti Andrea	La banque face à l'hypothèque légale des artisans et entrepreneurs – crédit de construction et surveillance des travaux
Grob Franziska	Die Behandlung von Personen mit Erwerbsunterbrüchen im Schweizerischen Sozialversicherungsrecht
Herzig Christophe André	Das Kind in den familienrechtlichen Verfahren
Kern Markus	Kommunikationsgrundrechte als Gefahrenvorgaben – Umgang mit kommunikationsbedingten Gefahren in den Rechtsordnungen der USA, Deutschland und der Schweiz
Kägi Urs	Kapitalerhaltung als Ausschüttungsschranke – Grundlagen, Regelung und Zukunft im Aktienrecht
Keshelava Tornike	Der Methodenpluralismus und die ratio legis – Eine sprachkritische Untersuchung
König Roger	Die Gefährdungshaftung nach Eisenbahngesetz – Analyse und Kritik der neuen Haftungsregeln
Mazenauer Lucie	Internationale Kindesentführungen und Rückführungen – eine Analyse im Lichte des Kindeswohls
Ottimofiore Giuseppe	Le droit de propriété, un droit fondamental entre inclusion et exclusion
Putinei-Mihai Madalina-Cristina	L'influence de la politique pénale sur la liberté individuelle
Riedo Michel	Ausgewählte strafrechtliche Aspekte bei einer Einpersonen-AG – Unter Berücksichtigung des deutschen Rechts
Rothenbühler-Grüninger Tatjana	Völkerrechtliche Aspekte nachrichtendienstlicher Tätigkeit am Beispiel der mit dem Ausland betrauten Dienststellen des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB)
Schnewly Anne Mirjam	Corporate Social Responsibility an der Schnittstelle von Wirtschaft, Recht und Politik
Stocker Martina	Die Teilliquidation von Vorsorgeeinrichtungen – Unter besonderer Berücksichtigung der Härtefallproblematik bei Teilliquidationen in Unterdeckung
Stöckli Andreas	Behördenmitglieder in den obersten Führungs- und Aufsichtsgremien von öffentlichen Unternehmen – Ein Beitrag zum Organisationsrecht öffentlicher Unternehmen
Trapp Christiane	Staging des Tatortes und andere Inszenierungen bei Tötungsdelikten
Wiget Stefanie	Die Programmvereinbarung – Ein Zusammenarbeitsinstrument zwischen Bund und Kantonen
Zaugg Nicolas	La répartition des vacances gâchées en droit suisse – Vers une redéfinition du préjudice réparable au regard de la jurisprudence européenne

2.2.3.3. Faculté des sciences économiques et sociales

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Andries Natalia	Analysis of the retail interest rate pass-through in Euroland
Billon Steve	Capitalization of local fiscal variables into house prices: Theory and new empirical evidences

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Chochoard Yves	Les variables influençant le rendement des formations Managériales. Une étude de cas multiple suisse par la méthode de l'analyse de l'utilité
Daguet Sandra	Environmental taxes: Institutions, implementation and the use of revenues
Diethelm Martin	Exploring the Smile with Vanillas and Exotics: Essays on Pricing, Hedging and Trading Strategies
Fasel Daniel	Concept and Implementation of a Fuzzy Data Warehouse
Kust Peter-Harald	Rezeption sozialer Interaktionen in audiovisuellen Medien
Masset Philippe	Four essays on the empirical properties of stock market volatility
Montani Maude	Strategic Management in International Aid Organizations
Myftari Entela	Stabilité monétaire et stabilité financière: Les nouvelles perspectives des Banques Centrales
Nguyen Minh Tuan	Enhancing Legacy Systems with Agent Technology – MAGLL Framework
Schafer Jonas	Erfolgsfaktoren der Nachwuchsförderung in Schweizer Sportverbänden
Zumstein Darius	Web Analytics – Explorative Analyse zu Einsatz, Nutzen und Problemen

2.2.3.4. Faculté des lettres | Philosophische Fakultät

Benz-Fraginière Christelle	Bedingungen und Auswirkungen der mütterlichen Feinfühligkeit auf die Entwicklung des Kindes. Drei Messmethoden der mütterlichen Feinfühligkeit im Vergleich
Bertoli Mariacristina	The Mirror, the Cup and the Crystal. Iconic Implications of Disappearance and Representation in the American Tradition of Riddle Poetry
Bettli Nicole-Janine	Wenn Saturn seine Kinder frisst. Kinderhexenprozesse und ihre Bedeutung als Krisenindikator
Bielic Corinna	Guglielmo Capello. Commentatore del «Dittamondo» di Fazio degli Uberti
Binz-Wohlhauser Rita	Zwischen Glanz und Elend. Städtische Eliten in Freiburg i. Ue. (18. Jh.)
Boucherin Nadine	Les stratégies argumentatives dans les débats parlementaires suisses sur le suffrage féminin (1945–1971)
Burger Kaspar	Early Childhood Care and Education and Equality of Opportunity
Clerc Sandra Lorenza	Francesco Ciceri. Epistole e lettere di un umanista e bibliofilo tra Lugano e Milano nel secondo Cinquecento
Eichenberger Nicole Andrea	Geistliches Erzählen. Erscheinungsformen und Überlieferungsgeschichte mittel-hochdeutscher religiöser Kleinepik
Fasching Richard Franz	Die «Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christi» Untersuchungen, Überlieferung und Edition
Frei Peter	François Rabelais et le scandale de la modernité: pour une herméneutique de l'obsène renaissant
Gachet Frédéric	Incises de discours rapporté et autres verbes parenthétiques: une étude grammaticale
Kallen-Tatarova Ana	Etude macro-syntaxique des marqueurs discursifs: l'exemple de donc vs alors
Krattenmacher Samuel	Planlos durchs Praktikum? Zielorientierter Kompetenzerwerb in der schulpraktischen Ausbildung angehender Lehrpersonen
Lambelet Amelia	L'apprentissage du genre grammatical en langue étrangère: à la croisée des approches linguistiques et cognitives
Lenz Philipp	Reichsabtei und Klosterreform: Das Kloster St. Gallen unter dem Pfleger und Abt Ulrich Rösch (1457–1491)
Mantovani Giovanni	Mugli e non buoi: suoni di animali invisibili, assenti o irreali nella poesia di Giovanni Pascoli

Mascia Alessandra	Dire l'indicibile, raffigurare l'invisibile. Forme, idee e immagini nell'iconografia gesuita tra XVI e XVII secolo
Métraiiller Emmanuelle	Cosmos et ochéma selon Proclus: étude sur la dissertation XVI du Commentaire de Proclus sur la République de Platon
Müller Monika	Scheizer, aber keine «Eidgenossen». Erzählungen männlicher hinduistischer und muslimischer Jugendlicher in der Schweiz über Zugehörigkeiten
Perrez Anna-Carolina	Liechtensteinische Gerichte – eine politische Spielbühne der Nachbarstaaten?
Portmann Maria Jutta	L'image du corps dans l'Art espagnol aux XVI ^e et XVII ^e siècles. Autour du «Libro Segundo» de Juan de Arfe y Villafane (1585)
Razgulyaeva Ana	Les enchaînements dialogiques avec les connecteurs: une étude de mais, oui, non
Ribordy Olivier	De l'homme à l'univers. Conceptions anthropologiques et image du monde selon Pierre d'Ailly
Riedo Christoph	Zwischen «alter ernsthafter Schreibart» und «abscheuliche(r) Ausgelassenheit.» Kirchenmusik in Mailand im Zeitraum von 1740–1780 unter dem Aspekt der ambrosianischen und römischen Liturgie
Riedo Dominik	Wolf von Niebelschütz – Leben und Werk. Eine Biographie
Sahli Lozano Caroline	Schulische Selektion und berufliche Integration. Theorien, Positionen und Ergebnisse einer Längsschnittstudie zu den Wirkungen integrativer und separativer Schulformen auf Ausbildungszugänge und -wege
Saint-Martin Carine	Evaluation de séjours de rupture pour des adolescents en grandes difficultés: approches méthodologique et théorique
Schumacher Monika	Sprachgebrauch in der Deutschschweizer Justizvollzugsanstalt Pöschwies
Sermier Dessemontet Rachel	Les effets de l'intégration scolaire sur les apprentissages d'enfants ayant une déficience intellectuelle. Une étude comparative
Tanner Sabine Barbara	Schulkinder mit «Hochbegabungsetikette». Empirische Untersuchung ihrer kognitiv-motivationalen Einstellungen
Templer Aerni Franziska Inès	Schulabsentismus als Merkmal der Schulqualität? Eine empirische Untersuchung über die Bedeutung von Schulabsentismus im Rahmen einer erweiterten Operationalisierung von Schulqualität
Tillmann Robin	Vers une société sans classes? Une évaluation des thèses du déclin des classes sociales: le cas de la société suisse contemporaine (1970–2008)
Veeh Michael	Auf der Reise durch die Erzählwelten hochhöffischer Kultur
Wettstein Werner Otto	Das Freiburger Wehrwesen im Ancien Régime mit Schwerpunkt 17. Jahrhundert
Zwick Martine	Les exclus de l'insertion. Produit et moteur des dispositifs d'aide à l'insertion

2.2.3.5. Faculté des sciences | Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Adja Hamadjida	Mécanisme de récupération fonctionnelle suite à une lésion unilatérale du cortex moteur primaire chez le macaque: connexions et réorganisation des aires corticales psychopathologies
Bonfils Grégory	Regulation of TOR Complex I and Cell Growth by Amino Acids in Saccharomyces cerevisiae
Branciard Lorelise	Functional Analysis of Phytophthora brassicae RxLR-dEER Effectors
Chablais Fabian	Pharmacological and molecular approaches to study mechanisms of fin and heart regeneration in zebrafish
Chareyron Loïc	Postnatal development of the rat and monkey amygdala: a basis to understanding
Ercolin Flavia	Ph-CCaMK. A bridge between Arbuscular Mycorrhizal Symbiosis and the fertility process
Galli-Crémieux Lisèle	Importance of seed provenance for biodiversity restoration in agro-ecosystems

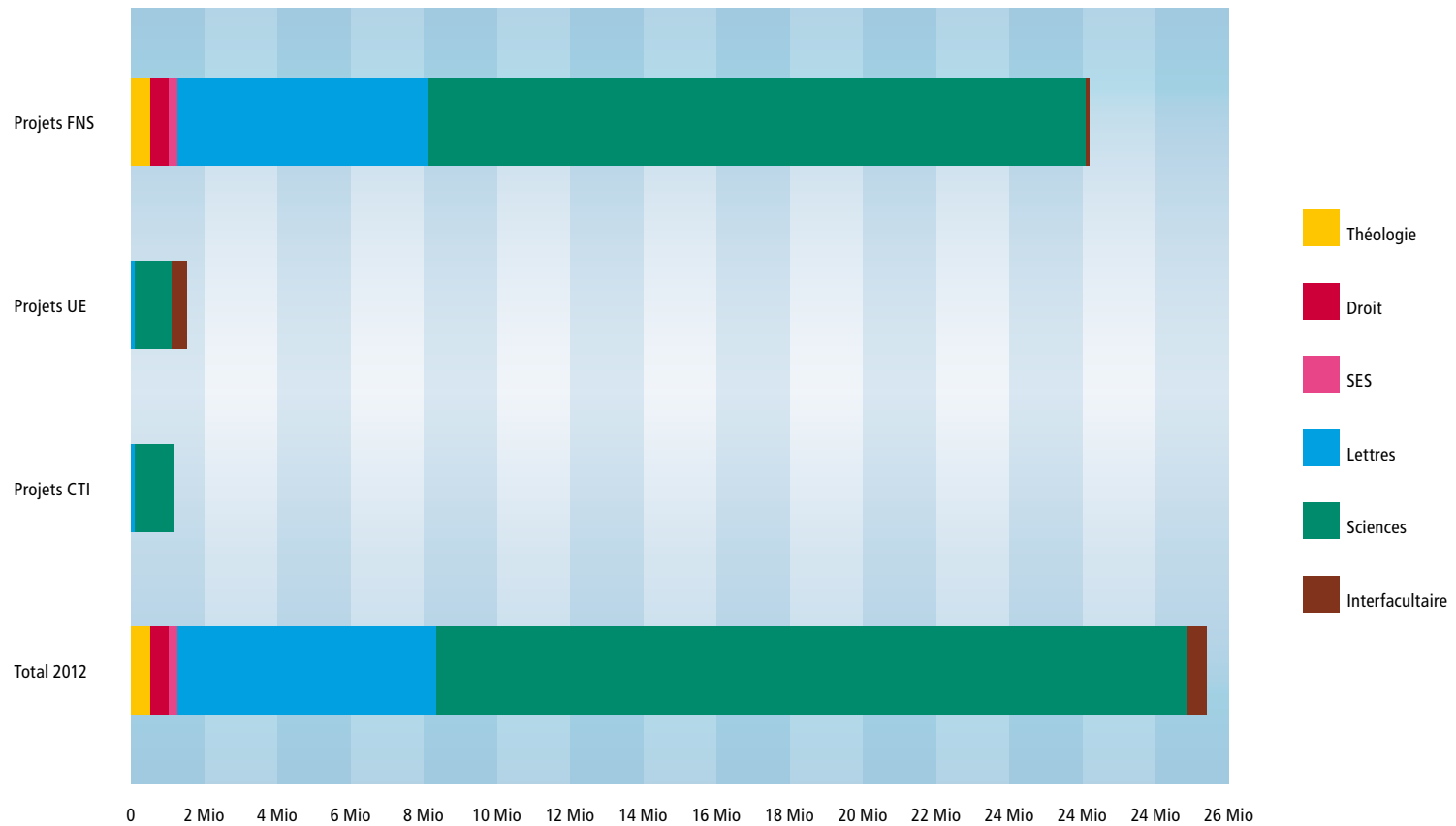
2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Grasser Erik Konrad	The cardiovascular and cerebrovascular impact of an energy drink with and without mental stress on young and healthy adults
Gupta Rajapakse Angana	mTOR-S6K1 signaling in eNOS uncoupling and vascular inflammation in aging and hyperglycemia-associated vascular dysfunction
Hahn Min Anselm	Bigger, stronger and faster - Invasion ecology of the polyploid plant species <i>Centaurea stoebe</i>
Kato Shunsuke	Surface properties of hydrides and reactions
Kaufmann Michael	Inductive Fuzzy Classification in Marketing Analytics
Klein Georges	Applications of Linear Barycentric Rational Interpolation
Kloter Evelynne	Neural limb coordination in humans
Kolpakov Aleksandr	On extremal properties of hyperbolic Coxeter polytopes and their reflection groups
Krenn Stephan	Bringing Zero-Knowledge Proofs of Knowledge to Practice
Lone Museer Ahmad	Neutral Lipid Metabolism in <i>Saccharomyces cerevisiae</i>
Lü Linyuan	Information Filtering on Complex Networks: Ranking, Prediction and Recommendation
Luo Xuan	Igo1 and Igo2: Central controllers of nutrient-regulated gene expression in quiescent yeast cells
Martell	Pascal Hydrogen dynamics in complex hydrides
Matzenauer Eva	Tectonics of the Préalpes Klippen and the Subalpine Molasse (Canton Fribourg, Switzerland)
Mennecart Bastien	The Ruminantia (Mammalia, Cetartiodactyla) from the Oligocene to the Early Miocene of Western Europe: Systematics, Palaeoecology and Palaeobiogeography
Misic Vladimir	A new Approach to Study Carbocations under Stable Conditions by Ionization of Matrix-Isolated Carbon-Centered Radicals
Murat Guillaume	Characterization of cocaine-induced nuclear translocation of urokinase plasminogen activator
Nowak Stanisław	Investigation of surface nanostructures with grazing angle x-ray fluorescence techniques
Oulevey Patric	The Comparison of Force Fields and ROA V-Tensors for Assessing the Quality of Computations and for Calibrating Basis Sets
Portmann Eduard	The FORA Framework - A Fuzzy Grassroots Ontology for Online Reputation Management
Robyr Jean-Luc	A measurement of the third order electric polarizability in the cesium ground state by Raman-Ramsey interrogation of a thermal atomic beam
Rössle Matthias	Infrared ellipsometry study of the lattice and charge dynamics in bulk SrTiO ₃ , thin SrTiO ₃ films, and LaAlO ₃ /SrTiO ₃ heterostructures
Schwier Eike Fabian	Structural and electronic properties of perovskite oxide surfaces and thin films
Senn Florian	Quantum-chemical calculations of molecules with open d- or f-shell using LF-DFT: Zero field splitting and chemical shift
Stadler Frédéric	Effects of aging and the photoperiod on the circadian oscillator of the liver & Analysis of circadian Rev-Erb α regulation in vitro
Van Grujthuijsen Kitty	When attractions meet repulsions in colloid-polymer mixture
Wiedenmann Daniel	Development and Characterisation of Porous Membranes for Electrolysis and Fuel Cell Applications
Yepuri Ramesh	S6K1-Arginase-II interaction: A potential cause for vascular endothelial inflammation and aging
Gautham Sivachander	
Zaugg Isabelle	Seed defence proteins of common beans and their effects on bruchid beetles and natural enemies

2.3. Projets de recherche | Forschungsprojekte

2.3.1. Dépenses 2012 pour des projets de recherche Fonds National, Union européenne et CTI

Ausgaben 2012 für Forschungsprojekte Nationalfonds, Europäische Union und KTI



2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

2.3.2. Projets de recherche Fonds National

Forschungsprojekte Schweizerischer Nationalfonds

De plus amples informations sur les projets de recherche à l'Université de Fribourg se trouvent sous : www.unifr.ch/futura

Weiterführende Informationen zu den Forschungsprojekten an der Universität Freiburg unter: www.unifr.ch/futura

Requérant(e) principal(e) Hauptantragsteller(in)	Titre du projet Titel des Projektes	Début Anfang	Fin Ende	Montant Fr. Betrag SFr.	Catégorie Kategorie
Faculté de théologie Theologische Fakultät					
Bedouelle Guy	Correspondance de Henri-Dominique Lacordaire	01.06.11	31.05.12	47'261	Encouragement de projets individuels
Delgado Mariano	Schwierige Toleranz Der Umgang mit Andersdenkenden und Andersglaubenden in der Christentumsgeschichte (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 17) Fribourg/Stuttgart (Academic Press/ Kohlhammer) 2012, ca. 416 S. (mit Registern).	01.07.12	31.07.12	8'100	Subsides de publication
Delgado Mariano	Gott in der Geschichte	01.03.12	31.08.12	8'000	Conférence scientifique
Delgado Mariano	Franziskanische Impulse zur interreligiösen Begegnung	01.05.12	31.07.12	8'000	Conférence scientifique
Delgado Mariano	Mission und Evangelisierung als Thema von Synoden und Konzilien	01.09.12	30.11.12	8'000	Conférence scientifique
Delgado Mariano	Friedensfähigkeit und Friedensvisionen in Religionen und Kulturen	01.09.12	31.08.15	7'400	Subsides de publication
Ebnetter Thomas	Christliche Hoffnung im säkularen Zeitalter. Im Gespräch mit Gianni Vattimo	01.10.12	30.09.15	5'500	Subsides de publication
Hallensleben Barbara	«Interdisziplinäres Kolloquium zum 100. Jahrestag von Sergij Bulgakovs «Philosophie der Wirtschaft» (1912)»	01.11.12	31.01.13	6'000	Conférence scientifique
Hämmerli Pascal	La liberté d'exclure. Une mise en perspective théologique du concept de non-discrimination	01.09.11	31.08.12	85'068	Bourse pour chercheurs débutants
Keel Othmar	Edition eines Corpus aller in kontrollierten Ausgrabungen gefundenen Stempelsiegel-Amulette aus Palästina/Israel von den Anfängen bis in die Perserzeit und die Geschichte dieser Denkmälergattung	01.01.11	31.12.13	198'303	Encouragement de projets individuels
Klößener Martin	Schriftliche Quellen der Liturgie: Geschichte, Typologie, Bedeutung	01.08.11	31.07.14	263'044	Encouragement de projets individuels
Maikanti Eirini	Doctrine sociale et Orthodoxie hellénophone contemporaine	01.02.11	30.04.12	53'375	Bourse pour chercheurs débutants
Rossignotti Jaeggi Marta	Je suis dans le Père et le Père est en moi (Jn 14, 10). Etude historico-doctrinale et systématique sur l'immanence mutuelle des personnes divines dans la théologie trinitaire de Thomas d'Aquin	01.02.11	31.01.13	120'136	Marie Heim-Vögtlin : CandDoc
Scherzinger Gregor	Normative Ethik und Jüdisches Ethos – Eine Rekonstruktion der Moraltheorie von David Novak und ihrer Liberalismuskritik	01.02.11	31.01.12	46'800	Bourse pour chercheurs débutants

Sokolovski Ryszard	Grundlagen einer orthodoxen theologischen Hermeneutik am Beispiel der russischen orthodoxen Theologie im 20. und 21. Jahrhundert	10.01.11	10.01.13	119'360	Bourse pour chercheurs avancés
Staubli Thomas	«Vertical Ecumenism»: From scripts to (Holy) Scripture	01.05.12	31.12.13	100'000	Agora
Verhelst Stéphane	Le lectionnaire de Jérusalem. Ses traditions judéo-chrétiennes et son histoire, suivant l'index des péricopes évangéliques	01.10.12	30.09.15	7'380	Subsides de publication
Faculté de droit Rechtswissenschaftliche Fakultät					
Amstutz Marc	Rechtsevolution: Theoretische und Soziologische Perspektiven	01.10.12	31.12.12	8'000	Conférence scientifique
Anderegg Mirco	Ansprüche aus Schadenabwehr	01.12.12	31.07.13	29'110	Bourse pour chercheurs débutants
Bergamin Christof	Die Unterbrechung der Verjährung von privatrechtlichen Forderungen	01.06.12	31.03.13	36'275	Bourse pour chercheurs débutants
Besson Samantha	Fondements du droit européen et international	01.10.11	30.09.14	296'227	ProDoc: module de formation
Besson Samantha	La restriction des droits fondamentaux dans l'Union européenne	01.10.12	30.09.15	161'844	Encouragement de projets individuels
Besson Samantha	The International Rule of Law and International Adjudication	01.09.12	31.08.15	161'844	ProDoc: module de recherche
Carrel Matthieu	Régime juridique de la construction et de l'exploitation du sous-sol	01.09.12	31.03.13	25'525	Bourse pour chercheurs débutants
Cheneval Francis (UNIZH) / Besson Samantha / Zysset Alain	Human Rights and Migration: Challenging the Normative Foundations of the European Legal and Institutional Order	01.07.10	30.06.13	129'600	ProDoc: module de recherche
Dubey Jacques	ComplexDesign: Droit des projets d'architecture complexes	01.01.12	31.12.14	163'724	ProDoc: module de recherche
Epiney Astrid	«Zur Parallelität der Rechtsentwicklung in der EU und in der Schweiz – ein Beitrag zur rechtlichen Tragweite der «Bilateralen Abkommen»»	01.07.09	29.02.12	322'742	Encouragement de projets individuels
Epiney Astrid	Unionsrechtliche Vorgaben für Beschränkungen des alpenquerenden Strassengütertransports	01.05.12	30.04.13	81'101	Encouragement de projets individuels
Furger David	Völkerrechtliche Staatenverantwortlichkeit für grenzüberschreitende Waffentransfers	01.09.11	31.08.12	62'700	Bourse pour chercheurs débutants
Heinzmann Michel	Der soziale Zivilprozess	11.01.09	11.01.12	182'330	Bourse pour chercheurs avancés
Hug Gaudenz	Die Editionsspflicht im Zivilprozess – Eine rechtsvergleichende Untersuchung der Eidgenössischen Zivilprozessordnung und den Supreme Court Rules Englands	01.10.11	31.03.12	21'960	Bourse pour chercheurs débutants
Karathanassis Dimitrios	Die Gehorsamsproblematik im Konzern	01.08.12	31.07.13	47'750	Bourse pour chercheurs débutants
Kleber Gallego Puerta Eleonor	Les discriminations fondées sur plusieurs critères: analyse de l'adéquation du système suisse de protection contre la discrimination à la figure de la discrimination multiple	01.08.12	31.07.13	53'180	Bourse pour chercheurs débutants

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Knuchel Sévrine	Of supernorms and superpowers: an analysis of jus cogens and its impact on the United States of America	01.08.11	31.01.12	23'100	Bourse pour chercheurs débutants
Magri Sarra	Le droit de l'occupation, la relation entre le droit international humanitaire et le droit international des droits de l'homme	01.08.12	31.07.13	43'100	Bourse pour chercheurs débutants
Meuter Sacha Alexandre	The Right to Information and the Legal Framework of UN Peacekeeping Radio Operations	01.01.12	31.12.12	44'350	Bourse pour chercheurs débutants
Pichonnaz Pascal	Droit privé européen : du droit communautaire au droit commun pour l'Europe	01.09.10	31.10.13	300'672	ProDoc: module de recherche
Rumo-Jungo Alexandra	Pflegeeltern und Pflegekinder – Rechtliche Rahmenbedingungen für das Gelingen der Pflegebeziehung	01.07.12	30.06.14	181'951	Encouragement de projets individuels
Steinauer Paul-Henri	Fondements et effets de la (nouvelle) réglementation sur la cédula hypothécaire	01.11.09	29.02.12	190'361	Encouragement de projets individuels
Steinauer Paul-Henri	Fondements et effets de la (nouvelle) réglementation sur la cédula hypothécaire	01.11.11	31.05.12	58'901	Encouragement de projets individuels
Faculté des sciences économiques et sociales Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät					
Anthamatten Uschi	Die Theorie der Einkommensverteilung – Historische Entwicklung und gegenwärtiger Stand	01.08.11	31.01.12	24'400	Bourse pour chercheurs débutants
Buhmann Alexander	Swiss Summer School on Methods in the Social Sciences	01.08.12	31.10.12	700	Cours en sciences soc. et humaines (cours d'été)
Davoine Eric	Institutional Partnership between Ukraine, Russia and Switzerland for case study based curriculum on International Business and Human Resource Management development.	01.10.11	31.12.13	161'200	SCOPES: Institutional Partnerships
Emmenegger Jean-François	Analysis of Institutional and Technological Changes in Market and Transition Economies on the Background of the Present Financial Crisis	01.01.10	31.12.12	100'000	SCOPES: Joint Research Projects
Gugler Philippe	Chinese foreign direct investment in Europe and the direct and indirect impact on the competitiveness of Switzerland and Swiss firms	01.01.10	30.04.12	206'341	Encouragement de projets individuels
Hellmüller Lea Cristina	Source Credibility – Key to the News Gate? An Examination of Factors influencing U.S. and Foreign Washington Correspondents' News Judgments of Political Sources	01.08.11	29.02.12	30'150	Bourse pour chercheurs débutants
Ingenhoff Diana	International Graduate School for PhD Students in Communication and Media Research	01.08.12	31.10.12	25'000	Cours en sciences soc. et humaines (cours d'été)
Ingenhoff Diana	«20. Jahrestagung der DGPUK/SGKM PR/OK Fachgruppe 2011 «Internationale und komparative Organisationskommunikations-/PR-Forschung»»	01.11.11	31.01.12	2'500	Conférence scientifique
Portmann Eduard	Soft Computing-Approximate Reasoning Method for the Semantic web	01.04.12	31.03.13	73'830	Bourse pour chercheurs débutants
Schönhagen Philomen	Crisis and transformation of the core media sector in Switzerland: Changes in journalistic practices	01.10.11	31.03.14	150'219	Sinergia (sous-projet)
Tinguely Xavier	The Geography of Innovation in a Globalized Economy: Evidence from Patent Data in Switzerland	01.01.12	31.12.12	43'310	Bourse pour chercheurs débutants

Yerly Nadia	Economie politique des règles budgétaires dans les 26 cantons suisses: analyse institutionnelle, préférences et performances	01.08.12	31.07.13	42'920	Bourse pour chercheurs débutants
Faculté des lettres Philosophische Fakultät					
Austenfeld Thomas	Raw Sensibilities: Elizabeth Bishop and the Philosophy of Beatitude	01.10.12	30.09.15	155'844	Encouragement de projets individuels
Austenfeld Thomas	«Illusionism in the «Riddling» School of American Poetry»	01.05.10	31.08.12	106'594	Encouragement de projets individuels
Bacciagaluppi Claudio	Giovanni Battista Pergolesi e la musica napoletana in Europa centrale (Studi pergolesiani)	01.05.12	30.04.15	8'600	Subsides de publication
Begert Thomas	Swiss Summer School FORS	01.08.12	31.10.12	700	Cours en sciences soc. et humaines (cours d'été)
Berrendonner Alain	L'inversion du sujet clitique en français moderne : variations et fonctions.	01.10.10	30.09.13	299'418	Encouragement de projets individuels
Berthele Raphael	Mehrsprachigkeit und Lebensalter	01.10.10	31.03.14	739'946	Sinergia
Berthele Raphael	"Winter School "Multilingualism across the Lifespan""	01.02.12	30.04.12	3'000	Conférence scientifique
Bettlé Nicole-Janine	Wenn Saturn seine Kinder frisst: Kinderhexenprozesse und ihre Bedeutung als Krisenindikator. Mit besonderer Berücksichtigung der Schweizer Kinderhexen- und Hexenverfahren des 15.–18. Jahrhunderts	01.08.12	31.07.15	6'540	Subsides de publication
Billerbeck Margarethe	Stephanos von Byzanz, Ethnika (Band III)	01.10.09	31.05.12	392'428	Encouragement de projets individuels
Billerbeck Margarethe	Stephanos von Byzanz, Ethnika (Band IV)	01.10.12	30.09.15	245'113	Encouragement de projets individuels
Bizzozzero Ivo	Der Nepotismus Sixtus' IV. (1471–1484) und die Auswirkungen seines Pontifikats auf die römische Kurie und das frühneuzeitliche Italien	01.12.11	30.11.12	43'420	Bourse pour chercheurs débutants
Bless Gérard	Die Entwicklung von dissozialem Verhalten in Abhängigkeit der Schulklassenzusammensetzung – Eine Studie mit Jugendlichen der Sekundarstufe I	01.02.11	31.07.13	333'405	Encouragement de projets individuels
Bovet Alain	Les processus de dépolitisation dans les controverses sur les nanotechnologies au Royaume-Uni et en France	09.01.11	09.01.13	116'380	Bourse pour chercheurs avancés
Budowski Monica	Genderregimes: institutionalisierte Ungleichheiten?	01.11.09	31.12.13	484'544	ProDoc: module de recherche
Caldara Roberto	Mapping cultural perceptual diversity: from micro eye movements into macro neural tunings	01.12.11	30.11.14	314'112	Encouragement de projets individuels
Caldara Roberto / Clément Fabrice (UNINE)	Mapping eye movements: a window into the decoding of emotions	01.08.12	31.08.13	100'000	NCCR Affective Sciences
Camos Valérie	What is attentional refreshing?	01.09.12	31.08.14	175'469	Encouragement de projets individuels
Cangia Flavia	Performing the Buraku. Narratives on Culture and Everyday Life in Contemporary Japan	01.08.12	31.07.15	5'710	Subsides de publication

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Castelletti Cristiano	Flavium Caelum. Tradition aratéenne et idéologie impériale dans la poésie épique de l'époque flavienne.	01.09.12	31.08.15	405'253	Ambizione
Châtel Viviane	Développement. Limites éthiques et pratiques responsables	01.06.12	31.08.12	10'000	Conférence scientifique
Christen Helen	Länderen: Die Urschweiz als Sprach(wissens)raum	01.10.12	30.09.15	301'501	Encouragement de projets individuels
Clavien Alain	Une abbaye dans le siècle. Saint-Maurice d'Agaune entre apostolat médiatique, formation des élites, engagement culturel et politique (1890–1950)	01.01.12	31.12.13	206'939	Encouragement de projets individuels
Clavien Alain	Sous le feu des propagandes: la Suisse durant la Grande Guerre	01.07.10	31.07.13	165'336	Encouragement de projets individuels
Clavien Alain	Entre culture de guerre et culture de paix: la Suisse durant la Grande Guerre	01.01.10	30.06.13	158'248	Encouragement de projets individuels
Corpataux Jean-François	Figures d'embryons. Création et génération dans l'art de la Renaissance	01.09.11	31.08.12	79'880	Bourse pour chercheurs débutants
Danuser Brigitte (UNIL) / Klumb Petra Liselotte	Prolonged performance-related psychophysiological activation in high- and low-anxious music students	01.04.12	31.03.15	306'660	ProDoc: module de recherche
Darms Georges	Basisstandards in Rumantsch Grischun im Rahmen eines multilingualen Kompetenzmodells für Rätromanen	01.07.11	30.06.14	453'600	Encouragement de projets individuels
Dasen Véronique	L'enfant en bas âge dans la société grecque antique (VIII ^e –IV ^e s. av. J.-C.) : regards croisés (sources écrites, iconographiques et archéologiques)	01.12.12	30.11.15	178'864	Encouragement de projets individuels
Dasen Véronique	Médecine, hygiène et santé dans le monde romain	01.11.09	31.10.12	148'248	Encouragement de projets individuels
Dorsch Stefan Fabian Helmut	The Normative Mind	01.10.12	30.09.16	1'250'830	Professeurs boursiers
Dorsch Stefan Fabian Helmut	Experiential Rationalism	10.01.09	10.01.12	152'200	Bourse pour chercheurs avancés
Duba William	Francis of Marchia's Philosophical Psychology	01.04.11	31.03.14	385'810	Ambizione
Dubosson Fabien	Spectres de Maurice Barrès: modernité et avant-gardes littéraires à l'épreuve du nationalisme (1890–1950)	01.09.11	31.08.12	45'595	Bourse pour chercheurs débutants
Duchêne Alexandre	Performing Swissness: Institutions, Discourses and Social Transformations	01.09.10	28.02.13	130'345	Encouragement de projets individuels
Duvanel Aouida Géraldine	Le sens caché des comportements adolescents	01.10.12	31.12.12	1'500	Conférence scientifique
Edelmann Sigg Doris	Chancenförderung durch angemessene Deutschkenntnisse im Elementarbereich (CANDELA) – Längsschnittliche Fallstudien über Familien mit Migrationshintergrund, deren Kinder in einer frühpädagogischen Einrichtung an einem Deutschkurs partizipieren	01.11.09	31.03.12	89'371	Encouragement de projets individuels
Früh Anja	Die Politik des kulturellen Erbes. Staatliche ethnografische Museen in Frankreich und Deutschland 1989–2013	01.09.12	31.08.13	43'110	Bourse pour chercheurs débutants

Gohard-Radenkovic Aline	International Conference: «Improving the contribution of social sciences to minority issues in multicultural post-socialist societies»	01.06.12	30.06.12	10'000	SCOPES : Conférences
González Martínez Esther	Mobile and Contingent Work Interactions in the Hospital Care Unit	01.09.11	31.08.14	165'724	ProDoc: module de recherche
Grubert Anna Katharina	Investigating the properties of attentional search templates: A psychophysiological approach	01.11.11	31.10.12	48'500	Bourse pour chercheurs débutants
Gygax Pascal Mark	Gender representation in language: The onset of grammar-stereotype interplay in toddlerhood	01.11.12	31.10.14	182'641	Encouragement de projets individuels
Gygax Pascal Mark	Gender representation in language: The onset of grammar-stereotype interplay in toddlerhood	01.07.11	30.06.12	84'346	Encouragement de projets individuels
Gygax Pascal Mark	Emotion inferences and text comprehension: Narrative characteristics and their influence on emotion inferences elaboration	01.04.10	31.12.12	81'648	Encouragement de projets individuels
Hauser Claude	«Colloque «Les sociétés face aux défis de la migration : approche comparatiste Québec-Canada-Suisse»»	01.03.12	31.05.12	10'000	Conférence scientifique
Hauser Martin	Violence and repression as discourse and practice in South Eastern Europe: an historical and comparative perspective	01.11.09	30.04.13	105'000	SCOPES: Institutional Partnerships
Heinzer Sarah	Gegen alle Widerstände: Eine empirische Untersuchung zum berufspädagogischen Ethos	01.03.11	29.02.12	71'930	Bourse pour chercheurs débutants
Hertel Patricia	Der erinnerte Halbmond. Islam und Nationalismus auf der Iberischen Halbinsel (19. und 20. Jahrhundert)	01.04.12	31.03.15	3'200	Subsides de publication
Heyna Franziska	La parasynthèse en français : les dérivés en dé- et en anti-	01.11.12	31.10.15	3'700	Subsides de publication
Hilbert Anja / Munsch Simone	Binge Eating Disorder in Childhood	01.01.11	30.06.14	400'000	Encouragement de projets individuels
Höchner Marc	Selbstzeugnisse von Schweizer Söldneroffizieren im 18. Jahrhundert	01.03.12	28.02.13	42'760	Bourse pour chercheurs débutants
Hostettler Ulrich	End-of-Life in prison: legal context, institutions and actors	01.09.12	31.08.15	302'099	Programme national de recherche PNR : PNR 67
Hostettler Ulrich	Sicherheit – Alltag des Strafvollzugspersonal: Eine Studie zu Dispositiven, Praxis, Diskursen und Einstellungen im geschlossenen Strafvollzug der Schweiz	01.09.10	31.08.12	180'000	Encouragement de projets individuels
Huber Odilo Wolfram	7th European Workshop on Clinical Reasoning and Decision Making	01.03.12	31.08.12	5'000	Conférence scientifique
Huber Odilo Wolfram	Fribourg Workshop on Evaluation Processes in Economic Psychology	01.11.12	30.04.13	5'000	Conférence scientifique
Kadelbach Thomas	Swiss made. Pro Helvetia et l'image de la Suisse à l'étranger (1945–1990)	01.11.12	31.10.15	13'900	Subsides de publication
Kallen Ana	«Etude micro- et macro-syntaxique des marqueurs discursifs. L'exemple de «donc» vs «alors»: mots de connexion et marqueurs de planification au niveau de l'activité de parole»	01.12.11	31.05.12	39'952	Bourse pour chercheurs débutants
Karfik Filip	The Embodied Soul: The Constitution of the Ethical Subject in Plato's Later Thought	01.11.10	31.10.13	153'474	Encouragement de projets individuels

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Karfik Filip	The Embodied Soul: The Constitution of the Ethical Subject in Plato's Later Thought	01.11.10	31.10.13	153'474	Encouragement de projets individuels
Klumb Petra Liselotte	Interpersonal learning behavior in medical teams	01.07.08	31.01.13	154'508	Encouragement de projets individuels
Krüger Oliver	Mystic Media. The religious reception of ancient and contemporary media	01.05.12	31.07.12	7'000	Conférence scientifique
Krummenacher Joseph	Selective visual processing: An integrative neurocognitive account based on psychological research methods	01.09.10	31.08.12	539'525	Professeurs boursiers
Krummenacher Joseph	Visual Search and Eye Movements in Autism Spectrum Disorder and ADHD	01.10.09	31.08.13	296'496	ProDoc: module de recherche
Krummenacher Joseph	What information defines an object before it is selected and recognized?	01.04.10	31.03.12	143'240	Encouragement de projets individuels
Krummenacher Joseph	Mechanismen der menschlichen Wahrnehmung: Selektion, Integration, Kontrolle, Lernen und Gedächtnis	01.10.09	30.09.13	95'863	ProDoc: module de formation
Lau Thomas	Die Stadt im Raum – Imaginationen, Interaktionen und Möblierungen	01.02.12	30.04.12	10'000	Conférence scientifique
Liechti Lena	Essex Summer School Course: Panel Data Analysis of Microdata	01.07.12	30.09.12	2'650	Cours en sciences soc. et humaines (cours d'été)
Lutz Eckart Conrad	Texte und Bilder – Bildung und Gespräch. Diagrammatische Strukturen und die Dynamisierung von Wissen und Erfahrung	01.11.09	31.10.13	300'000	NCCR Mediality
Manser Tanja	Teamwork in acute patient care: How team processes and clinicians' perceptions of teamwork affect patient safety	01.12.10	30.11.14	1'483'595	Professeurs boursiers
Matter Stefan	Literatur und Gebet. Mittelhochdeutsche Tagzeitentexte im Spannungsfeld von Liturgie, privater Andacht und Kunstanspruch	02.01.12	02.01.14	150'610	Bourse pour chercheurs avancés
Metzger Franziska	Neue Perspektiven auf die Religionsgeschichte im internationalen Forschungsraum	01.11.12	31.01.13	4'500	Conférence scientifique
Modestin Georg Jiri	Heinrich von Diessenhofen als Historiograph seiner Zeit im Rahmen der süddeutschen Reichsgeschichtsschreibung	01.11.09	31.10.12	388'008	Ambizione
Modestin Georg Jiri	Heinrich von Diessenhofen als Historiograph seiner Zeit im Rahmen der süddeutschen Reichsgeschichtsschreibung (Fortsetzung)	01.11.12	31.07.13	68'280	Ambizione
Mühlemann Joanna	Artus in Gold. Der Erec-Zyklus auf dem Krakauer Kronenkreuz	01.12.12	30.11.15	22'500	Subsides de publication
Müller Xenia	Swiss Summer School Lugano	01.08.12	31.10.12	700	Cours en sciences soc. et humaines (cours d'été)
Nida-Rümelin Martine	Philosophy and Phenomenology of Agency	01.10.10	31.01.14	306'672	ProDoc: module de recherche
Nollert Michael	Bridging Places Across Borders: Constitution, Maintenance and Meaning of Transnational Social Spaces	01.10.09	30.09.12	402'558	Encouragement de projets individuels
Nollert Michael	Freiwillige Assoziationen, multiple Identitäten und Toleranz. Eine Rekonstruktion narrativer Identitäten von Assoziationsmitgliedern mit besonderer Berücksichtigung von MuslimInnen in der Schweiz	01.01.12	31.12.14	339'878	Encouragement de projets individuels

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Nollert Michael / Schief Sebastien / Epple Rudolf	Geschlechtsspezifische Ungleichheiten in der schweizerischen Arbeitswelt: Eine interkantonale Analyse politischer und institutioneller Einflussfaktoren	01.12.10	30.11.13	259'980	Programme national de recherche PNR: PNR 60
Omata Rappo Hitomi	Persécutions et martyres en Asie, la stratégie de la mission catholique sous le Pape Benoît XIV	01.10.12	30.09.13	60'500	Bourse pour chercheurs débutants
Petitpierre Geneviève	Les apprentissages à l'âge adulte, qu'en disent les personnes avec une déficience intellectuelle ?	01.11.11	31.08.13	269'192	Encouragement de projets individuels
Pichonnaz David	«Réformer le «rapport à l'autre» des policiers: de nouvelles perceptions et représentations de la délinquance des jeunes»	01.01.12	31.12.12	46'100	Bourse pour chercheurs débutants
Pitteloud Luca	La séparation des Formes Intelligibles dans la métaphysique de Platon	01.09.11	31.08.12	49'945	Bourse pour chercheurs débutants
Plomb Fabrice / Poglia Mileti Francesca	La socialisation économique. Comment devient-on un homo oeconomicus ? Production, gestion et utilisation des ressources financières par les jeunes	01.10.12	30.09.15	368'387	Encouragement de projets individuels
Poglia Mileti Francesca	Femmes migrantes d'origine subsaharienne et VIH: gestion d'un secret et rapport à la santé	01.08.12	31.07.14	265'964	Encouragement de projets individuels
Portmann Maria Jutta	L'image du Juif dans l'Art italien de la Renaissance	01.09.12	31.08.13	45'800	Bourse pour chercheurs débutants
Praz Anne-Françoise	Du baby boom au baby bust: mutations de la parentalité, légitimation du contrôle des naissances et uniformisation des comportements de fécondité (Suisse 1955–1975)	01.01.11	31.12.13	169'836	Encouragement de projets individuels
Python Francis	La fin des chrétientés? Crises et mutations religieuses dans le catholicisme romand, 1945–1990, en perspective comparative (Savoie, Bretagne, Québec)	01.11.11	30.04.13	249'296	Encouragement de projets individuels
Python Francis	Patrimoine sonore fribourgeois (1935–1985) Entre mentalités et idéologie, identité et représentations	01.04.07	31.01.13	142'956	Encouragement de projets individuels
Reinhardt Volker	Eliten, Kommunikation und Konflikte. Der Stand Freiburg 1655–1803	01.06.09	31.05.12	407'475	Encouragement de projets individuels
Revaz Françoise	Le découpage de l'action. Analyse narratologique de périodiques de bandes dessinées (1946–1959)	01.01.12	31.12.14	319'848	Encouragement de projets individuels
Rodriguez Mari Carmen	Les relais du franquisme en Suisse sous l'angle inédit du tourisme: cas d'étude d'une propagande d'Etat autoritaire et sa réception en démocratie	01.01.10	31.08.12	42'400	Bourse pour chercheurs débutants
Rogic Ivo	Images et représentations des processus révolutionnaires de l'Amérique latine en Suisse pendant la Guerre froide (1959–1990)	01.08.11	31.07.12	47'675	Bourse pour chercheurs débutants
Samson Andrea	Emotion Reactivity and Regulation in Individuals with Autism Spectrum Disorders	10.01.11	10.01.14	200'009	Bourse pour chercheurs avancés
Sauer Jürgen	Increasing the effectiveness of usability testing: the role of testing method, cultural background and system features beyond usability	01.07.12	30.06.15	377'344	Encouragement de projets individuels
Sauer Jürgen	Effectiveness of explicit and implicit adaptive automation under different work stressors	01.09.11	31.08.14	293'239	Encouragement de projets individuels

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Sauer Jürgen	Human-centred design and evaluation	01.01.10	31.12.13	260'000	NCCR-IM2: Interactive Multimodal Information Management
Sauer Jürgen	The utility of usability tests: An examination of factors that influence test outcomes	01.12.08	29.02.12	191'662	Encouragement de projets individuels
Scalambrin Laure	L'entrée à l'école enfantine. Construction d'une relation complexe entre deux instances de socialisation, l'école et les familles de milieux populaires et immigrés	01.02.12	31.01.13	41'700	Bourse pour chercheurs débutants
Schmid Keeling Regula	Bündnis, Stadt und Staat. Eine vergleichende Untersuchung von Bundessprache, Bundesritualen und Bundespraxis in der städtischen Politik 1250–1550 im südwest- und oberdeutschen Raum	01.07.08	30.06.12	1'246'953	Professeurs boursiers
Schmid Keeling Regula	Bündnis, Stadt und Staat. Eine vergleichende Untersuchung von Bundessprache, Bundesritualen und Bundespraxis in der städtischen Politik 1250–1550 im südwest- und oberdeutschen Raum	01.07.12	30.06.13	325'110	Professeurs boursiers
Schmidlin Regula	Textproduktionsspezifische Schriftsprachentwicklung bei Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren	01.02.12	31.01.15	154'486	Encouragement de projets individuels
Schmidt Hans-Joachim	Skandal im späten Mittelalter. Urteile und Argumente zur Beendigung des Grossen Abendländischen Schismas und des Schismas mit den östlichen Christen auf dem Balkan	01.12.12	30.11.15	170'844	Encouragement de projets individuels
Schmidt Hans-Joachim	«Klöster und Orden im Mittelalter. Disziplinierung von Frömmigkeit, Liturgie, Arbeit, Wissen und Kunst / Couvents et ordres au Moyen-Âge. Discipline, dévotion, liturgie, travail, science et art»	01.09.12	30.11.12	25'000	Cours en sciences soc. et humaines (cours d'été)
Schmidt Hans-Joachim	Freiburger Colloquium 2012 / Colloque Fribourgeois 2012 «Papst Johannes XXII.: Voraussetzungen und Wirkungen seines Pontifikats / Le pape Jean XXII: Conditions et conséquences de son pontificat»	01.03.12	31.05.12	10'000	Conférence scientifique
Schöbi Dominik	The Coregulation of Daily Affective Experiences in Parents: Extension	01.10.11	31.12.12	152'792	Ambizione
Schöpfer Pfaffen Marie-Claude	Alpenländische Unternehmen und Handelshäuser der vorindustriellen Zeit unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der Migration (Arbeitstitel)	01.09.12	30.11.12	3'300	Conférence scientifique
Schultheis Franz (UNISG) / Praz Anne-Françoise	Quand le patronat s'intéresse aux femmes: la conciliation famille-emploi en comparaison socio-historique	01.09.10	31.08.12	92'886	Encouragement de projets individuels
Siminicuc Elena	Mécanismes de fonctionnement de l'ironie dans la presse satirique	01.10.11	30.09.12	45'360	Bourse pour chercheurs débutants
Skenderovic Damir	Political Parties and Election Campaigns in Post-war Switzerland	01.06.12	31.05.15	326'848	Encouragement de projets individuels
Skenderovic Damir	Die 1968er-Jahre in der Schweiz. Aufbruch in Politik und Kultur	01.03.12	31.03.12	12'000	Subsides de publication
Soldati Gianfranco	Imagination, Emotion and Value	01.01.11	31.12.13	779'229	Encouragement de projets individuels
Soldati Gianfranco	Intentionality as the mark of the mental: metaphysical perspectives on contemporary Philosophy of mind (Hauptantragsteller / requérant principal: Fabrice Correia, Uni GE)	01.10.09	30.09.12	431'668	Sinergia
Soldati Gianfranco	Experience of Space and time	01.03.11	30.04.14	306'672	ProDoc: module de recherche

Soldati Gianfranco	Mind & Reality	01.10.10	30.09.14	249'621	ProDoc: module de formation
Soldati Gianfranco	Affective dynamics and aesthetic emotions	01.11.09	31.08.13	200'000	NCCR Affective Sciences
Soldati Gianfranco	Emotional Feelings and the Sense of Self	01.01.10	31.01.13	151'896	Encouragement de projets individuels
Soldati Gianfranco	Knowledge and Perception: Phenomenological Solutions	01.09.10	30.09.13	150'336	Encouragement de projets individuels
Soldati Gianfranco	Self-Consciousness and Kinds of Self	01.09.12	28.02.13	25'000	Cours en sciences soc. et humaines (cours d'été)
Spieser Jean-Michel	Archives byzantines comme sources pour l'archéologie, l'histoire de l'art et les objets de la vie quotidienne (X ^e – XV ^e siècles)	01.05.09	30.04.12	247'241	Encouragement de projets individuels
Spieser Jean-Michel	Monastères rupestres en Laconie (Grèce)	01.05.12	30.04.15	180'393	Encouragement de projets individuels
Staub Fritz Christian	Fachspezifisches Coaching in Lehrpraktika: Wirkungen auf das Lernen der Studierenden, die Unterrichtsqualität und Schülerleistung	01.04.09	28.02.13	508'665	Encouragement de projets individuels
Stoichita Victor	Art & Anatomie	01.09.11	31.01.15	318'672	ProDoc: module de recherche
Stoichita Victor	La greffe artistique: Iconographie, anthropologie et restauration de l'intégrité corporelle	01.10.09	30.09.13	200'000	NCCR Mediality
Stoichita Victor	Le portrait féminin en voile. Une histoire picturale du voile à la Renaissance en Italie	01.05.11	30.04.14	148'652	Encouragement de projets individuels
Stoichita Victor	Le corps transparent / Il corpo trasparente / Inner and Outer Body	01.11.12	31.10.15	14'000	Subsides de publication
Surdez Sainsaulieu Muriel / Plomb Fabrice / Pogliani Miletta Francesca	Transformations des appartenances professionnelles et nouvelles affiliations socio-politiques dans l'espace helvétique. Etude au sein de trois groupes professionnels en mutation	01.01.09	31.03.12	368'924	Encouragement de projets individuels
Turchetti Mario	«Edition critique bilingue des «Six livres de la République» de Jean Bodin (1530–1596) présentant en regard le texte français et sa traduction latine par l'auteur lui-même»	01.04.07	30.11.14	98'864	Encouragement de projets individuels
Van Dongen Luc	«La «garde anticommuniste» suisse et ses homologues occidentales au temps de la guerre froide: réseaux, milieux et transferts transnationaux (1945–1975)»	01.08.09	31.07.12	407'270	Ambizione
Van Dongen Luc	«La «garde anticommuniste» suisse et ses homologues occidentales au temps de la guerre froide: réseaux, milieux et transferts transnationaux (1945–1975)»	01.08.12	31.07.13	135'304	Ambizione
Viegnes Michel	«L'autre Marcello. Correspondance et écrits intimes d'Adèle d'Affry, dite «Marcello» (1836–1879)»	01.12.12	30.11.15	452'011	Encouragement de projets individuels
Viegnes Michel	La nouvelle française du dernier demi-siècle: crise ou renouveau du récit ?	01.11.12	31.01.13	3'000	Conférence scientifique
Viehhauser Martin	Erzieherische Erfahrung und Ordnung der Gesellschaft. Moralerziehung in Heimatstil, Stadtplanung und Städtebau in Zürich um 1900	01.10.11	30.09.12	64'460	Bourse pour chercheurs débutants

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Vincent Delphine	La musique de film du Groupe des Six	01.09.11	31.08.12	49'360	Bourse pour chercheurs débutants
Vonlanthen Isabelle	«Auf der Väter Erde stehe ich mit lebendigem Wort». Bilder der Nation in der Lyrik und Publizistik der polnischen Rechten, 1926–1939	01.09.12	31.08.15	3'600	Subsides de publication
Weichlein Siegfried	Transnationale Geschichte des Föderalismus im langen 19. Jahrhundert: Transfers und Verflechtungen	01.04.10	31.03.12	194'488	Encouragement de projets individuels
Weichlein Siegfried	Politische Ikonographie des Föderalismus in der Schweiz und in Deutschland	01.06.12	31.05.15	153'724	Encouragement de projets individuels
Weichlein Siegfried	Transnationale Geschichte des Föderalismus im langen 19. Jahrhundert: Transfers und Verflechtungen	01.04.12	31.03.13	110'468	Encouragement de projets individuels
Werlen Iwar (UNIBE) / Duchêne Alexandre	Formulierung, Inszenierung, Instrumentalisierung der detusch-französischen Sprachgrenze im touristischen Kontext	01.12.12	30.11.15	191'090	Encouragement de projets
Wild Markus	Biosemantik und Normativer Pragmatismus: Auf dem Weg zu einem einheitlichen Bild des menschlichen Geistes in der natürlichen Welt	01.05.12	30.04.16	1'416'679	Professeurs boursiers
Wolf Claus	Découverte d'une oeuvre gothique majeure : les fragments de peintures murales de l'Église des Cordeliers à Fribourg	01.10.10	30.09.12	246'415	Encouragement de projets individuels
Wolf Jean-Claude	Edition ausgewählter Werke Karl Leonhard Reinholds	01.12.11	30.11.14	304'491	Encouragement de projets individuels
Zoppelli Luca	Printed Sacred Music in Europe, 1500–1800: Switzerland and the Alpine Region as Crossroads of Production, Circulation and Reception of Catholic Musical Repertoire	01.10.10	30.09.13	522'715	Encouragement de projets individuels
Zoppelli Luca	Air d'opéra (XVII ^e –XVIII ^e siècles) et structure temporelle de l'expérience émotionnelle	01.06.09	31.05.12	253'244	Encouragement de projets individuels
Zoppelli Luca	Musica nelle istituzioni religiose femminili a Napoli (1650–1750)	01.11.11	31.10.14	166'424	Encouragement de projets individuels
Zoppelli Luca	Liedflugschriften in der Alten Eidgenossenschaft, 1500–1800: Ein musikalisches Massenkommunikationsmittel	01.11.12	31.10.14	129'677	Encouragement de projets individuels
Faculté des sciences Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät					
Adja Hamadjida	The effect of cortical interactions on motor output by the primary motor cortex	01.07.12	30.06.13	49'500	Bourse pour chercheurs débutants
Aebi Philipp	Materials with novel electronic properties: basic science and applications	01.07.09	30.06.13	150'000	NCCR MaNEP
Aebi Philipp	Geometrical and electronic structure at and near surfaces	01.04.11	31.03.13	456'636	Encouragement de projets individuels
Aebi Philipp	Towards a more bulk sensitive photoemission experiment	01.06.10	31.05.13	300'000	R'Equip
Alberi Lavinia	Mechanisms of Notch-dependent plasticity in mature neurons.	01.02.12	31.01.15	317'371	Encouragement de projets individuels
Albrecht Urs	Adaptation mechanisms of the circadian clock to light and temperature	01.04.10	31.03.13	508'672	Encouragement de projets individuels

Albrecht Urs	FGF21 is a link between reproduction and energy balance	01.12.12	30.11.15	360'000	Sinergia
Allan Michael	Chemical and Physical Processes from Electron-Molecule Interactions	01.10.10	31.12.12	325'109	Encouragement de projets individuels
Annoni Jean-Marie	Differences in reading strategies across languages in bilinguals: eye movements, ERP analysis and clinical implications	01.01.12	31.12.14	311'000	Encouragement de projets individuels
Bacher Sven	Host specificity and host-associated differentiation in phytophagous insects	01.04.09	31.03.13	194'360	NCCR Plant Survival
Baeriswyl Dionys	Electronic properties of oxide superconductors and related materials	01.07.09	30.06.12	150'000	NCCR MaNEP
Baeriswyl Dionys	Complex many-electron states	01.10.10	30.09.13	146'024	Encouragement de projets individuels
Bally Thomas	Reactive Intermediates: Spectroscopic Investigations, and Quantum Chemical Modelling	01.10.10	30.09.12	266'228	Encouragement de projets individuels
Bally Thomas	Reactive Intermediates: Spectroscopic Investigations, and Quantum Chemical Modelling	01.10.12	30.09.14	124'966	Encouragement de projets individuels
Belhaj Salem Khaoula	Analyse fonctionnelle d'une cystéine protéase dans l'immunité innée chez les plantes	01.06.12	31.05.13	57'700	Bourse pour chercheurs débutants
Bernhard Christian	Superconductivity, magnetism and unconventional charge dynamics of high temperature superconductors, oxide thin films and heterostructures	01.04.12	31.03.14	634'616	Encouragement de projets individuels
Bernhard Christian	Superconductivity, magnetism and unconventional charge dynamics of high temperature superconductors, oxide thin films and heterostructures	01.04.10	31.03.12	604'644	Encouragement de projets individuels
Bernhard Christian	High resolution X-ray diffractometer for the structural analysis of thin films, heterostructures and nanoparticles at variable temperatures	01.03.12	28.02.13	275'000	R'Equip
Bernhard Christian	Charge transfer and competing orders at the interfaces of heterostructures from complex oxides	01.07.09	30.06.13	150'000	NCCR MaNEP
Berrut Jean-Paul	Interpolants infiniment lisses et applications	01.07.11	30.06.13	15'000	Encouragement de projets individuels
Bersier Louis-Félix	The organisation of ecological networks in time and space	01.01.12	31.12.14	438'000	Encouragement de projets individuels
Bersier Louis-Félix	Statistics and modeling	01.04.09	31.03.13	216'437	NCCR Plant Survival
Bichsel Christine	Territory in Socialist Central Asia. A Political Geography of Soviet Modernity, 1953–1982.	01.02.10	31.07.13	485'472	Ambizione
Bischofberger Irmgard	Viscous-fingering instability at zero surface tension	01.07.11	30.06.12	45'800	Bourse pour chercheurs débutants
Bischofberger Irmgard	Viscous-fingering instability at zero surface tension	01.07.12	31.12.12	23'250	Bourse pour chercheurs débutants
Bochet Christian	Photons in organic synthesis	01.06.10	31.05.13	412'973	Encouragement de projets individuels
Bonfils Grégory	Elucidation of the mechanism of cell growth control by the mammalian S6 kinase using a phosphoproteome approach	01.12.12	30.11.13	47'340	Bourse pour chercheurs débutants

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Bossi Daniela Francesca	Optimisation of electron mobility in self-assembling fullerene derivatives	01.02.12	31.01.13	43'800	Bourse pour chercheurs débutants
Bourquin Carole / Rüegg Curzio	ProDoc Cell Migration Research Module 3: Soluble factors in Cell Migration	01.10.12	31.10.15	600'000	ProDoc: module de recherche
Bourquin Carole	Immunotherapy of gastric cancer: Enhancing T cell recruitment into tumors	01.01.12	31.12.14	296'000	Encouragement de projets individuels
Brader Joseph	Theoretical approaches to the microstructure and rheology of colloidal dispersions	01.07.10	30.06.14	1'179'886	Professeurs boursiers
Breschi Evelina	A push-pull magnetometer with an internal microwave frequency reference	01.01.11	31.12.13	484'746	Ambizione
Celio Marco	An hypothalamic site involved in the expression of positive emotions	01.10.12	30.09.15	346'000	Encouragement de projets individuels
Collet Claude	Modelling archaeological potential of high altitude passes and trails in the Pennine Alps using GIS tools (Valais and borders)	01.01.11	31.12.13	254'016	Encouragement de projets individuels
Conzelmann Andreas	Biosynthesis, remodeling and intracellular transport of GPI proteins and sphingolipids in yeast	01.04.10	31.08.13	605'000	Encouragement de projets individuels
Conzelmann Andreas	Membrane topology of lipid synthesis, transport, and turnover and their role in the physiology of starvation and aging	01.08.09	31.07.12	400'000	Sinergia
Cudré-Mauroux Philippe	Infrastructures for Community-Based Data Management	01.09.10	31.08.14	1'600'000	Professeurs boursiers
Cudré-Mauroux Philippe	Database Framework for SpatioTemporal Indexing in Clusters (DRASTIC)	01.10.12	30.09.15	173'844	Encouragement de projets individuels
Dagallier Camille	Physical characterization of the tear film: role of the meibomian layer in dry eye syndrome	01.04.11	31.03.12	46'200	Bourse pour chercheurs débutants
Daul Claude	Computational Chemistry: Methods and Applications to Systems containing d- and f-elements	01.10.11	30.09.13	185'037	Encouragement de projets individuels
De Virgilio Claudio	Nutrient signal transduction and control of quiescence in yeast	01.08.10	31.07.13	638'503	Encouragement de projets individuels
De Virgilio Claudio	Membrane topology of lipid synthesis, transport, and turnover and their role in the physiology of starvation and aging	01.08.09	31.07.12	400'000	Sinergia
Dousse Jean-Claude	X-ray and Atomic Inner-Shell Processes	01.05.11	30.04.13	337'368	Encouragement de projets individuels
Dulloo Abdul Ghafoor	Mechanisms of impaired glucose homeostasis during catch-up growth – a risk factor for later obesity and metabolic syndrome	01.07.10	30.06.13	430'123	Encouragement de projets individuels
Emery Vincent	Hyperbolic volume and torsion in cohomology of lattices	08.01.12	08.01.13	65'600	Bourse pour chercheurs avancés
Fedor Juraj	Electron-driven chemistry at liquid interfaces	01.07.11	30.06.14	479'111	Ambizione
Fink Alke	Advances in Nanoparticle Engineering with a focus on Stability, Surface, and Particle-Cell Interaction	01.10.09	30.09.13	1'576'625	Professeurs boursiers
Fink Alke	Nanotechnology: Implications for the Wood (Preservation) Industry	01.02.12	31.01.15	288'612	Programme national de recherche PNR: PNR 66

Fink Alke	Smart vesicles for drug delivery	01.01.10	31.05.13	177'609	Programme national de recherche PNR : PNR 62
Fiore Gina	Lanthanide Supramolecular Biomaterials	01.06.12	31.05.15	196'512	Encouragement de projets individuels
Fromm Katharina	Grundlagenforschung und Anwendung: von Ionenkanälen und porösen Festkörpern über schaltbare Moleküle zu Biomaterialien	01.04.10	31.03.13	625'830	Encouragement de projets individuels
Fromm Katharina	Conditional triggered drug release	01.07.10	31.03.14	500'774	Programme national de recherche PNR : PNR 62
Fromm Katharina	Chances and Risks of Nanoscale Electrode Materials for Li-Ion-Batteries	01.06.12	31.05.15	393'582	Programme national de recherche PNR : PNR 64
Fromm Katharina	SupraChem@Balkans.eu: Supramolecular training for students and young researchers in the Balkan area	01.01.12	31.12.14	210'000	SCOPES: Institutional Partnerships
Fromm Katharina	New anti-bacterial coatings for implant materials	01.10.11	31.03.14	205'648	Encouragement de projets individuels
Fromm Katharina	Nanoscale science on surfaces	01.01.12	31.12.12	50'000	NCCR Nanoscale science
Geisler Markus	Dwarfs and Giants: Mechanism of ABCB regulation by immunophilins	01.07.09	31.12.12	331'000	Encouragement de projets individuels
Gennari Giordana	Benthic foraminifera ssemblages associated with mud volcanoes (Alboran Sea, Western Mediterranean) and their repopulation dynamics after mud-extrusion events	01.09.11	31.08.12	42'600	Bourse pour chercheurs débutants
Glauser Dominique Antoine	Genetic Analysis of Temperature and Pain Sensation in <i>Caenorhabditis elegans</i>	01.12.10	30.11.13	570'204	Ambizione
Graefe Olivier	Communal land reform in Namibia – Implications of Individualisation of land tenure	01.11.12	31.10.15	464'760	Encouragement de projets individuels
Graefe Olivier	Montanaqua: Approaching water stress in the Alps – Water management options in the Crans-Montana-Sierre Region (Valais)	01.02.10	31.01.13	185'000	Programme national de recherche PNR : PNR 61
Gritsev Vladimir	Quantum simulation of strongly-correlated systems with cold atoms and nonlinear quantum optics	01.10.08	30.09.12	1'367'208	Professeurs boursiers
Gritsev Vladimir	Quantum simulation of strongly-correlated systems with cold atoms and nonlinear quantum optics	01.10.12	30.09.14	595'774	Professeurs boursiers
Gritsev Vladimir	Symmetry breaking effects in strongly correlated low-dimensional systems	01.01.10	30.09.13	120'000	SCOPES: Joint Research Projects
Grobéty Bernard	Dehydration kinetics and mechanisms of phyllosilicates	01.04.12	31.03.15	169'512	Encouragement de projets individuels
Grobéty Bernard	Dehydration kinetics of the serpentine group minerals	01.01.09	31.01.12	153'072	Encouragement de projets individuels
Gruber Stephan (UZH) / Hölzle Martin	Extension of Mountain Cryosphere Subgrid Parameterization and Computation (CRYOSUB-E)	01.05.12	01.05.15	56'036	Encouragement de projets individuels
Gschwind Fabienne	Intercluster compounds	01.09.10	29.02.12	63'240	Bourse pour chercheurs débutants

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Haag Christoph	Assessing the genetic variation in fitness and lifespan in <i>Daphnia magna</i>	01.11.11	31.10.14	438'000	Encouragement de projets individuels
Haag Christoph	Loss of heterozygosity during asexual reproduction	01.09.10	31.08.13	396'896	ProDoc
Hauck Christian	The evolution of mountain permafrost in Switzerland	01.11.11	31.10.14	1'413'736	Sinergia
Hauck Christian	Soil moisture in mountainous terrain and its influence on the thermal regime in seasonal and permanently frozen terrain	01.10.12	30.09.15	184'944	Encouragement de projets individuels
Hirsbrunner Béat	BioMPE: Bio-inspired Monitoring of Pervasive Environments	01.07.10	30.06.13	468'006	Encouragement de projets individuels
Hölzle Martin	Helicopter-borne GPR for mapping snow accumulation distribution	01.04.11	31.03.14	282'424	Encouragement de projets individuels
Hölzle Martin	New monitoring techniques for understanding the response of very small glaciers to climate change	01.03.12	28.02.15	189'924	Encouragement de projets individuels
Hölzle Martin	The mountain cryosphere – a holistic view on processes and their interactions	01.01.12	30.06.12	4'000	Conférence scientifique
Hughes Kelly	Flagellum Assembly in <i>Salmonella enterica</i>	01.11.10	31.07.12	755'000	Encouragement de projets individuels
Ingold Rolf	HisDoc: Historical Document Analysis, Recognition, and Retrieval	01.05.09	30.06.13	494'864	Sinergia
Ingold Rolf / Lalanne Denis	Human-centered design and evaluation	01.01.10	31.12.13	140'000	NCCR-IM2: Interactive Multimodal Information Management
Ingold Rolf / Lalanne Denis	Integrated multimodal processing	01.01.10	31.12.13	120'000	NCCR-IM2: Interactive Multimodal Information Management
Jabes Adeline	Electrophysiological investigation of spatial memory development in human infants	01.02.11	31.01.12	45'400	Bourse pour chercheurs débutants
Jabes Adeline	Electrophysiological investigation of spatial memory development in human infants	01.08.12	31.07.13	22'250	Bourse pour chercheurs débutants
Jacob Claire Catherine	Epigenetic Control of Regeneration in Myelinating Glia	01.03.12	29.02.16	1'600'000	Professeurs boursiers
Jazwinska Müller Anna	How do zebrafish regenerate their organs?	01.03.12	28.02.15	461'000	Encouragement de projets individuels
Käser Stéphanie	Composition and genome-wide function of NuRD and MEC chromatin remodeling complexes during <i>C.elegans</i> development	01.02.10	31.05.12	218'542	Marie Heim-Vögtlin : PostDoc
Kellerhals Ruth	Discrete hyperbolic geometry	01.10.12	30.09.14	300'000	Encouragement de projets individuels
Kellerhals Ruth	Discreteness and computation in geometry	01.10.10	30.09.12	209'342	Encouragement de projets individuels
Kilbinger Andreas	Functional Living Olefin Metathesis Polymers: Methodology Development and Applications	01.11.11	31.10.14	350'000	Encouragement de projets individuels

Kilbinger Andreas	Functional nanoscopic objects via polymerisation of sequence-controlled oligoaramides	01.11.11	31.10.14	250'000	Encouragement de projets individuels
Kilbinger Andreas	R'Equip grant proposal for a MALDI ToF mass spectrometer	01.04.12	31.03.13	250'000	R'Equip
Klein Georges	Applications of linear barycentric rational interpolation and Chebfun	01.11.12	31.10.13	62'700	Bourse pour chercheurs débutants
Kressler Dieter	Analysis of eukaryotic ribosome biogenesis in the model system <i>Saccharomyces cerevisiae</i>	01.10.09	30.09.13	1'285'605	Professeurs boursiers
Lalanne Denis	Humanitics – Visualizing Migration Flows and their Development in Time	01.04.11	31.03.13	113'576	Encouragement de projets individuels
Lalanne Denis	EmotiBoard: Real-time Emotion Detection and Visualization	01.09.11	31.10.12	30'000	NCCR-IM2: Interactive Multimodal Information Management
Lapointe Clayton Paul	Cholesteric blue phase liquid crystals confined to nano-scale topographic surfaces	01.11.12	31.10.15	447'427	Ambizione
Lattuada Marco	Nanoparticles self-assembly: a tool for the rational design of novel materials	01.01.12	31.12.15	1'442'232	Professeurs boursiers
Lattuada Marco	Anisotropic self-assembly of nanoparticles	01.10.10	30.09.13	181'448	Encouragement de projets individuels
Lavenex Pierre	Postnatal development and plasticity of the primate hippocampal formation	01.10.12	30.09.15	445'000	Encouragement de projets individuels
Lee-Jahnke Hannelore (UNIGE) / Annoni Jean-Marie et al.	Translation competence and Theory of Mind	01.05.10	30.09.13	172'854	Encouragement de projets individuels
Lexer Christian	Intraspecific consequences of a porous species boundary in European <i>Populus</i>	01.02.10	31.01.13	529'215	Encouragement de projets individuels
Lexer Christian	High density admixture mapping for assessing the impact of interspecific recombination in ecologically important species	01.12.11	30.11.14	202'124	ProDoc: module de recherche
Mahmoudi Najet	Phase behaviour of haemoglobin concentrated solutions	06.01.11	06.01.12	54'095	Bourse pour chercheurs avancés
Maillat Didier	Mehrsprachigkeit und Lebensalter (Subprojekt: Pragmatics of SLA)	01.10.10	31.03.14	173'282	Sinergia (sous-projet)
Malik Vikash	DNA mediated self assembly of tunable magnetic nanoparticles	01.04.11	31.03.12	46'200	Bourse pour chercheurs débutants
Malik Vikash	DNA mediated self assembly of tunable magnetic nanoparticles	01.04.12	31.03.13	19'855	Bourse pour chercheurs débutants
Malik Vivek Kumar	Magnetic and electrical properties of complex oxide hybrid nano structures	01.07.11	30.06.12	46'200	Bourse pour chercheurs débutants
Malik Vivek Kumar	Magnetic and electrical properties of complex oxide hybrid nanostructures	01.07.12	31.07.12	31'100	Bourse pour chercheurs débutants
Martelli Pascal	Dynamics of Proton Conducting Solid Acid Compounds	01.02.12	31.01.13	58'340	Bourse pour chercheurs débutants

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Mauch Felix	Functional analysis of RxLR effectors in the interaction of the oomycete pathogen <i>Phytophthora brassicae</i> with <i>Arabidopsis</i>	01.07.10	30.06.13	468'000	Encouragement de projets individuels
Métraux Jean-Pierre	How does a virulent fungal pathogen overcome the immune responses in a compatible plant-pathogen interaction?	01.05.09	30.04.12	755'195	Encouragement de projets individuels
Métraux Jean-Pierre	How does a virulent fungal pathogen overcome the immune responses in a compatible plant-pathogen interaction?	01.05.12	30.04.15	753'195	Encouragement de projets individuels
Mezzenga Raffaele	Magneto-responsive polymer nanocomposite actuators	01.01.10	31.12.12	328'718	Programme national de recherche PNR
Montani Jean-Pierre	Regulation of energy metabolism by the kidney	01.08.10	30.07.14	555'000	NCCR Kidney.CH
Montani Jean-Pierre	Mechanisms of cardiovascular and autonomic dysregulation induced by caffeinated soft drinks in humans	01.03.09	28.09.13	253'205	Encouragement de projets individuels
Mosar Jon	Caucasus Tectonics	01.04.10	31.03.13	220'000	SCOPES: Joint Research Projects
Mosar Jon	Hegau – Bodensee Tectonics: From basement to cover & past to present tectonics	01.10.12	31.03.14	169'443	Encouragement de projets individuels
Müller Fritz	The developmental role of LET-418/Mi-2 in <i>C. elegans</i>	01.05.09	30.04.13	415'000	Encouragement de projets individuels
Müller-Schärer Heinz	Polyploidy, herbivory and plant invasions	01.07.09	30.09.13	468'000	Encouragement de projets individuels
Müller-Schärer Heinz	Invasiveness and ecosystem impact below and above the species level: refining and extending the <i>Centaurea maculosa</i> model	01.04.09	31.03.13	255'090	NCCR Plant Survival
Müri René (UNIBE) / Annoni Jean-Marie et al.	Aphasia and co-speech gestures	01.01.12	31.12.14	438'000	Encouragement de projets individuels
Naique Dessai Anand	Topology under lower curvature bounds	01.10.11	30.09.13	112'196	Encouragement de projets individuels
Pagac Martin	Characterization of the physical association between the domain family member 2 (PRAF2) and the chemokine receptor CCR5, and impact evaluation of the protein-protein interaction on the process of CCR5 endocytosis	01.02.11	31.01.12	46'800	Bourse pour chercheurs débutants
Pagac Martin	Follow-up proposal of: characterization of the physical association between the PRA1 domain family member 2 (PRAF2) and the chemokine receptor CCR5, and impact evaluation of the protein-protein interaction on the process of CCR5 endocytosis	01.02.12	31.07.12	20'900	Bourse pour chercheurs débutants
Parlier Hugo	Teichmüller spaces and simple closed geodesics	01.09.10	31.08.14	1'087'062	Professeurs boursiers
Patelli Samuele	Les perceptions populaires des frontières et les accords de Schengen – Dublin : le point faible du régime transfrontalier Suisse – Italien	01.09.12	31.08.13	41'900	Bourse pour chercheurs débutants
Pearman Peter (WSL) / Lexer Christian	Spatially Explicit Evolution of Diversity (SPEED)	01.10.09	31.05.13	339'619	Sinergia
Philipps Marcia (WSL-SLF) / Hölzle Martin	Influences of the snow cover on thermal and mechanical processes in steep permafrost Rockwalls	01.05.12	30.04.15	194'710	Encouragement de projets individuels

Rainer Gregor	Cholinergic Mechanisms of Learning and Cognition	01.04.08	31.12.16	1'947'411	EURYI
Rainer Gregor	Impact of basal forebrain deep brain stimulation on information processing in the tree shrew visual cortex	01.12.12	30.11.15	430'000	Encouragement de projets individuels
Rainer Gregor	The Role of the Pulvinar in Visual Cognition	01.11.12	31.10.15	184'344	ProDoc: module de recherche
Rainer Gregor	Cholinergic Control of Attention in the Visual System	01.10.09	30.09.13	175'248	ProDoc: module de recherche
Reinhardt Didier	Genetic and cellular analysis of the AM symbiosis in petunia and tobacco	01.03.08	31.03.12	335'000	Encouragement de projets individuels
Reinhardt Didier	Plant Growth in a changing environment	01.09.10	31.12.12	320'512	SystemsX
Reinhardt Didier	Recognition and intracellular accommodation of arbuscular mycorrhizal fungi in petunia	01.04.12	31.03.15	288'000	Encouragement de projets individuels
Reinhardt Didier	Dynamics of mycorrhiza formation	01.04.09	31.03.13	194'360	NCCR Plant Survival
Reufer Mathias	Differential dynamical microscopy: A fast and reliable method for measuring quantitatively chemotaxis of bacteria	01.03.10	29.02.12	60'900	Bourse pour chercheurs débutants
Ripperger Jürgen	Adjustment of the mouse liver transcriptome to the photoperiod	01.04.11	31.03.14	318'924	Encouragement de projets individuels
Rothen Barbara Maria	Realistic exposure scenarios to study nanoparticle-lung cell interactions	01.01.12	31.12.14	537'766	Encouragement de projets individuels
Rothen Barbara Maria	Biomedical nanoparticles as immune-modulators	01.05.11	30.04.14	454'848	Programme national de recherche PNR: PNR 64
Rouiller Eric	PROMETHEUS: Pluripotent Stem Cells for Therapy of Parkinson's Disease – a multidisciplinary and translational consortium (Hauptantragsteller / requérant principal: Karl-Heinz Krause, Uni GE)	01.04.09	31.03.12	600'000	Sinergia
Rouiller Eric	Acute-phase predictors and modulators for long-term outcome after stroke	01.06.09	31.05.13	172'336	NCCR Neuro
Rouiller Eric	Mechanisms of recovery from central nervous system lesion in non-human primates	01.10.10	30.09.13	840'000	Encouragement de projets individuels
Rouiller Eric	Semestre de recherche pour membre sortant du Conseil de la Recherche	01.08.12	31.01.13	70'647	Semestre de recherche
Rüegg Curzio	Impact on antiangiogenic treatments on tumor evolution and tumor microenvironment	01.05.09	30.04.13	578'362	NCCR Molecular Oncology
Rüegg Curzio	Unraveling mechanisms of breast cancer metastasis	01.03.12	28.02.15	468'000	Encouragement de projets individuels
Rüegg Curzio / Bourquin Carole	ProDoc Cell Migration Research Module 2: Tumorigenesis and metastasis	01.01.12	28.02.15	413'088	ProDoc: module de recherche
Rüegg Curzio	Fluorescence-Mediated Tomography (FMT) to study cellular and molecular events in physiology and pathology: application to cancer, cardiovascular and circadian biology	01.02.11	31.01.12	140'000	R'Equip

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Rüegg Curzio	Computational modeling of blood flow in the tumor vasculature	01.06.12	31.05.15	135'000	SCOPES: Institutional Partnerships
Ruegg François	Improving the contribution of social sciences to minority issues in multicultural post-socialist societies	01.06.12	31.08.12	10'000	Conférence scientifique
Ruegg François	Transformations dans les régions de montagne	01.09.12	30.09.12	6'000	SCOPES: Conférences
Scheffold Frank	Nanoscale optics and scattering in complex dielectric structures	01.10.10	30.09.13	890'524	Encouragement de projets individuels
Schläppi Klaus	Structure and function of the root microbiome in Arabidopsis thaliana and its relatives	09.01.11	09.07.12	118'250	Bourse pour chercheurs avancés
Schmidlin Eric	Physiological investigation of the motor output from motor cortex after transient and permanent inactivation in sub-human primate treated with an antibody enhancing functional recovery of function, assessed by chronically implanted electrodes.	01.03.09	31.07.12	589'387	Ambizione
Schmutz Isabelle	Inhibition of Poly(ADP)-Ribose polymerase 1 (PARP1) activity at mammalian telomeres	01.06.11	31.05.12	46'800	Bourse pour chercheurs débutants
Schmutz Isabelle	Inhibition of poly(ADP)-Ribose polymerase (PARP1) activity at mammalian telomeres	01.06.12	31.05.13	22'250	Bourse pour chercheurs débutants
Schneiter Roger	Membrane topology of lipid synthesis, transport, and turnover and their role in the physiology of starvation and aging	01.08.09	28.02.13	1'600'000	Sinergia
Schneiter Roger	Lipid Acetylation, Storage, Export and Degradation	01.07.11	30.06.14	468'000	Encouragement de projets individuels
Schulz Leander	Growth and Investigation of Ambipolar Organic Metal-Semiconductor Field Effect Transistors with Selective Hole and Electron Contributions	01.08.11	31.07.12	45'890	Bourse pour chercheurs débutants
Schulz Leander	Growth and Investigation of Ambipolar Organic Metal-Semiconductor Field Effect Transistors with Selective Hole and Electron Contributions	01.08.12	31.07.13	21'150	Bourse pour chercheurs débutants
Schwaller Beat	Knock-out mice for the calcium-binding proteins parvalbumin, calbindin D-28k and calretinin. Models for muscle and brain diseases.	01.05.10	31.10.13	375'000	Encouragement de projets individuels
Schwaller Beat	IncuCyte-based high throughput imaging-based platform for determination of cellular and molecular events in real time in cultured cells in vitro: application to nanomaterial studies, cancer and cardiovascular research	01.12.11	30.11.12	144'489	R'Equip
Schwieer Eike Fabian	Electronic and structural properties of Au on the topological insulator Bi2Se3	01.04.12	31.03.13	46'800	Bourse pour chercheurs débutants
Schwikowski Margit (PSI) / Hölzle Martin	Palaeo climate reconstruction from Tsambagarav ice core, Mongolian Altai	01.05.11	30.09.13	133'343	Encouragement de projets individuels
Senn Florian	Melting of molecular crystals under pressure – ab initio study of N2, CH4 and Xenon clathrates	01.03.12	28.02.13	44'300	Bourse pour chercheurs débutants
Serneels Vincent	Establishing paleomagnetic reference curve for W-Africa: archeological and geophysical inference	01.10.12	30.09.13	120'962	Encouragement de projets individuels
Sigel Reinhard	Fluctuations in Colloidal Coronas Revealed by Dynamic Ellipsometric Light Scattering	01.10.09	31.03.12	187'248	Encouragement de projets individuels

Solinas Giovanni	Investigating the role of PI3Kgamma in obesity-related diseases	01.05.11	30.04.14	250'000	Encouragement de projets individuels
Spezzaferri Silvia	Foraminifera from cold-water coral ecosystems: The Mediterranean connections	01.04.11	31.03.14	259'336	Encouragement de projets individuels
Spezzaferri Silvia	FORaminiferal Bio-MONitoring (FOBIMO) II- Follow up Workshop	01.08.12	31.08.12	12'530	International Exploratory Workshops
Spierer Lucas	Training-induced behavioral and brain plasticity in inhibitory control	01.10.12	30.09.14	115'806	Encouragement de projets individuels
Sprecher Simon	Formation and function of Drosophila taste circuits	01.01.12	31.12.14	1'887'241	Sinergia
Sprecher Simon	Specification of functional identity and sensory plasticity of the Drosophila larval eye	01.10.09	30.09.13	1'559'111	Professeurs boursiers
Sprecher Simon	Nanoscale imaging of synaptic connectivity in the Drosophila larva	01.10.10	30.09.13	182'336	Autre
Stradner Anna	Responsive colloids with soft and tunable potentials	01.10.09	31.12.12	1'082'763	Encouragement de projets individuels
Strasser Andreas	Palaeoecology, palaeoclimate, sea-level changes, and sediment fluxes in mixed carbonate-siliciclastic sedimentary systems	01.10.11	30.06.13	141'552	Encouragement de projets individuels
Streit Ursula Béatrice	Total synthesis of the ORPphilin schweinfurthin A and analogues thereof	01.07.11	30.06.12	47'400	Bourse pour chercheurs débutants
Taube Wolfgang	Observational and imaginary balance training – Evaluation of behavioural changes and their underlying neural adaptations	01.12.12	30.11.15	327'782	Encouragement de projets individuels
Theilig Franziska	The role of proteases in proteinuric kidney diseases	01.03.12	28.02.15	421'000	Encouragement de projets individuels
Thum Andreas	Comparative analysis of olfactory and visual learning in Drosophila larvae	01.11.10	31.10.13	288'000	Encouragement de projets individuels
Tondo Patrick	Crystalline macrocyclic diacetylenes for SWNTs synthesis	01.02.12	31.01.13	43'800	Bourse pour chercheurs débutants
Trappe Véronique	Spatial connectivity in arrested disordered states	01.05.10	30.04.12	228'208	Encouragement de projets individuels
Trappe Véronique	Polydispersity Controlled Phase Behaviour of Charged Colloidal Systems	01.10.11	30.09.14	206'000	Encouragement de projets individuels
Trappe Véronique	Interplay of relaxations and elasticity in solid-like colloidal systems	01.05.12	30.04.14	130'908	Encouragement de projets individuels
Van Wezemaal Joris	Urban Events: problems and prospects for promoting urban quality in Swiss suburban municipalities	01.10.10	30.09.13	603'629	Programme national de recherche PNR : PNR 65
Van Wezemaal Joris	Images und Stadtentwicklung. Konstitution und Relevanz von ‚Images‘ in den Ballungsräumen Zuerich und Genf	01.03.10	31.07.13	313'953	Encouragement de projets individuels
Waite Richard	High-spired gastropod palaeobiology: turrillids vs. nerineoids – snails that pass in the night?	01.01.12	30.06.12	20'855	Bourse pour chercheurs débutants
Weder Christoph	Bio-inspired mechanically responsive polymer nanocomposites	01.01.10	31.12.14	661'925	Programme national de recherche PNR : PNR 62

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

Weder Christoph	Metal-Containing Polymers	01.04.11	31.03.14	500'000	Encouragement de projets individuels
Weder Christoph	Cellulose-based nanocomposite building materials: solutions and toxicity	01.05.11	30.06.14	449'916	Programme national de recherche PNR: PNR 64
Weder Christoph	Processing of polymer/cellulose nanofiber composites	01.08.12	31.07.15	400'000	Programme national de recherche PNR: PNR 66
Weis Antoine	Spatially resolved magneto-relaxation of in-vitro magnetic nanoparticles using atomic magnetometry	01.09.10	31.08.12	551'498	Sinergia
Weis Antoine	Optical magnetometry for a new neutron EDM experiment	01.04.12	31.03.15	520'000	Encouragement de projets individuels
Weis Antoine	Optical magnetometry for a new neutron EDM experiment	01.04.10	31.03.12	376'325	Encouragement de projets individuels
Weis Antoine	Spatially resolved magneto-relaxation of in-vitro magnetic nanoparticles using atomic magnetometry	01.09.12	31.08.13	267'477	Sinergia
Weis Antoine	Atomic probes in normal fluid, superfluid and solid helium: spectroscopy and imaging	01.04.10	31.03.12	199'194	Encouragement de projets individuels
Weis Antoine	Modern optics and spectroscopy: from research to education	01.04.10	31.03.13	185'000	SCOPES: Joint Research Projects
Werner Philipp	Novel electronic phase in strongly correlated electron systems	01.04.12	30.06.13	50'000	NCCR MaNEP
Wolf Marlene (UNIBE) / Bourquin Carole / Rüegg Curzio	ProDoc Cell Migration Training Module	01.09.11	31.12.14	149'678	ProDoc: module de recherche
Yang Zhihong	S6K1, arginase-II, and vascular endothelial aging	01.04.12	31.03.15	402'000	Encouragement de projets individuels
Zeier Jürgen	Molecular characterization of systemic acquired resistance in Arabidopsis	01.05.09	31.03.12	450'496	Encouragement de projets individuels
Zhang Yi-Cheng	Evolving and adaptive networks	01.10.10	30.09.12	120'574	Encouragement de projets individuels
Zhang Yi-Cheng	New Models of Growing Networks	01.10.12	30.09.14	110'386	Encouragement de projets individuels
Zug Sebastian	Between moral and interests – water supply in peri-urban Khartoum (visit to Paris)	01.07.12	31.12.12	23'806	Bourse pour chercheurs débutants
Zumbühl Andreas	Approaches for Non-spherical and Surface Activated Liposomes	01.08.12	31.07.16	1'600'000	Professeurs boursiers

2.3.3. Projets Programmes cadres de recherche UE | Projekte EU-Forschungsrahmenprogramme

De plus amples informations sur les projets de recherche à l'Université de Fribourg sous : www.unifr.ch/futura

Weiterführende Informationen zu den Forschungsprojekten an der Universität Freiburg unter: www.unifr.ch/futura

Requérant(e) Antragsteller(in)	Acronyme: Nom du Projet Akronym: Projekttitel	Début Anfang	Fin Ende	Montant € Somme €	Catégorie Instrument
Faculté des lettres Philosophische Fakultät					
Gygax Pascal	ITN-LCG: Language, Cognition, and Gender	01.10.09	30.09.13	215'365	Marie Curie – ITN
Faculté des sciences Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät					
Ciobanu Laura	LCFRI: Connections between algorithmic and geometric properties of groups	01.10.08	31.08.12	45'000.00	Marie Curie – ERG
Cudré-Mauroux Philippe	ComData: Infrastructures for Community-Based Data Management	01.09.11	31.08.14	75'000.00	Marie Curie – CIG
Croccolo Fabrizio, Scheffold Frank	DyNeFi: Dynamic Near Field Imaging	01.11.10	31.10.12	180'470.80	Marie Curie – IEF
Erhardt Marc, Schwaller Beat	ConoTox: Functional characterization of neuroactive toxins using an engineered bacterial type-III secretion system	01.07.12	30.06.14	184'709.40	Marie Curie – IIF
Fink Alke Susanne	NanoDiaRA: Development of novel nanotechnology based diagnostic systems for Rheumatoid Arthritis and Osteoarthritis	01.02.10	31.01.14	134'798.00	Cooperation – NMP
Glauser Dominique	GATSNCe: Genetic Analysis of Temperature Sensation and Nociception in Caenorhabditis elegans	01.02.12	28.02.14	52'083.33	Marie Curie – CIG
Rothen Barbara	NanoImpactNet: European network on the health and environmental impact of nanomaterials	01.07.11	31.03.12	38'714.00	Cooperation – NMP
Rüegg Curzio	TuMIC: An integrated concept of tumour metastasis: implications for therapy	01.07.10	31.03.12	85'886.36	Cooperation – HEALTH
Rüegg Curzio	SMART: Small artery remodelling	01.07.10	30.09.13	211'753.00	Marie Curie – ITN
Spezzaferri Silvia	CWC-Moira: Cold-water coral ecosystems from the Moira Munds (NE Atlantic)	31.05.12	07.06.12	16'500.00	Capacities – Infrastructure
Sprecher Simon	FLIACT: Systems neuroscience of Drosophila: from genes to circuits to behaviour	01.01.12	31.12.15	247'530.00	Marie Curie – ITN
Weder Christoph	MERESPO: Mechanically Responsive Polymers	01.05.12	30.04.17	1'992'493.20	ERC Advanced Grant
Werner Philipp	DYNCORSYS: Real-time dynamics of correlated many-body systems	01.02.12	31.01.17	1'493'178.00	ERC Starting Grant
Zhang Yi-Cheng	ASSYST: Action for the Science of complex SYSTEMS and socially intelligent icT	01.01.09	29.02.12	35'000.00	Cooperation – ICT
Zhang Yi-Cheng	QLectives: Quality Collectives: Socially Intelligent Systems for Quality	01.03.09	28.02.13	796'958.00	Cooperation – ICT
Zhang Yi-Cheng	NESS: Non-Equilibrium Social Science in ICT and Economics	01.11.11	31.10.14	136'960.00	Cooperation – ICT FET Open

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

2.3.4. Projets COST | COST Projekte

Requérant(e) Antragsteller(in)	Nom du Projet Projekttitel	Début Anfang	Fin Ende	Montant Fr. Summe SFr.	Catégorie Instrument
Faculté des sciences Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät					
Allan Michael	Measurement of Absolute Data for Electron-induced Chemical Change	01.02.08	31.01.12	150'000	Research Project

2.3.5 Projets Sciex | Sciex Projekte

Requérant(e) Antragsteller(in)	Acronyme: Nom du Projet Akronym: Projekttitel	Début Anfang	Fin Ende	Montant Fr. Summe SFr.	Pays partenaire Partnerland
Faculté des lettres Philosophische Fakultät					
Hauser Claude	Polish diplomats in Switzerland 1918–1945	01.10.12	31.08.13	87'567	Poland
Herlth Jens	Patpict – The picture of patriotic and civil posture in the People's Republic of Poland: An analysis of the Helveto-Polonicum Archives	01.07.11	31.08.12	71'133	Poland
Karfik Filip	PATS- Plato and the Sophists	01.03.11	29.02.12	60'500	Hungary
Karfik Filip	SPCPRE: The Stoics' and Plotinus' concepts of person in relation to their ethics	01.07.11	30.06.12	95'300	Czech Republic
Müller Ralph	TIMA – Transtextuality, Intermediality and Metafictionality in Peter Stamm's «Agnes»	01.04.12	30.09.12	48'900	Slovakia
Schmidt Hans-Joachim	«Castle and its Socio-political Transformations in the Grand Duchy of Lithuania: the end of XIV – first half of XVI cc.»	01.11.11	30.04.12	31'500	Lithuania
Soldati Gianfranco	HTIC, Husserl's theory of image consciousness (Bildbewusstsein)	01.09.12	31.08.13	60'500	Estonia
Faculté des sciences Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät					
Mazza Christian	Sensitivity study of gene regulatory networks	15.10.12	14.10.13	61'000	Hungary
Müller Fritz	Molecular and genetic analysis of a novel complex containing autophagy, chromatin remodelling and muscle proteins in <i>C. elegans</i>	15.03.11	14.03.12	60'500	Hungary
Müller-Schärer Heinz	ASIPOL – Adaptive significance of polyploidy	15.10.11	14.10.12	95'300	Slovakia
Scheffold Frank	PPC-TOP – Polymer Photonic Crystals with Tunable Optical Properties	15.11.10	14.05.12	147'100	Poland
Weis Antoine	ACPM: Atomic coherence excited with polarization-modulated laser light	01.10.12	30.09.13	60'500	Latvia
Scheffold Frank	PPC-TOP – Polymer Photonic Crystals with Tunable Optical Properties	15.11.10	14.05.12	147'100	Poland

2.3.6 Projets CTI (Commission de Technologie et Innovation) | KTI-Projekte (Kommission für Technologie und Innovation)

Requérant(e) Antragsteller(in)	Acronyme: Nom du Projet Akronym: Projekttitle	Début Anfang	Fin Ende	Montant Fr. Summe SFr.	Catégorie Instrument
Faculté des sciences Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät					
Belser Peter	Light management Herstellung von Breitband-ZeoFRET für Lumineszenzkonzentratoren	16.01.12	16.08.13	552'059	Chimie-Paneaux Solaires
Fromm Katharina	Antimicrobial silver surface treatment of orthopaedic implants	01.01.12	01.01.14	578'000	Chimie-Surfaces anti-bactériennes
Scheffold Frank	Market Introduction of a New Generation of Nanoparticle Sizer (3D Sizer)	01.01.12	01.08.13	476'600	Physique-Light scattering
Schwaller Beat	Generation of antibodies against new members of the EF-hand calcium binding proteins family	01.01.12	01.08.13	370'000	Médecine

2.3.7 Programmes Education et Formation de l'UE | EU Bildungsprogramme

Requérant(e) Antragsteller(in)	Acronyme: Nom du Projet Akronym: Projekttitle	Début Anfang	Fin Ende	Montant € Summe €	Catégorie Instrument
Faculté des lettres Philosophische Fakultät					
Berthele Raphael	«Language Rich Europe»	01.11.10	31.03.13	14'400.00	«Lifelong Learning Programme» (LLP), programmes transversaux – Languages
Hauser Martin	«IP Translating God(s): Intercultural Theology and Interreligious studies»	30.12.09	30.11.12	50'000.00	«Lifelong Learning Programme» (LLP), programmes sectoriels – Erasmus
Gurtner Jean-Luc	«DRYMOS» – New Skills for New Jobs in the Forest sector	01.10.12	30.09.14	40'819.00	«Lifelong Learning Programme» (LLP), Transfert of innovation, multilateral projects, Leonardo da Vinci
Unités transfacultaires Fakultätsübergreifende Einheiten					
Blons-Pierre Catherine	MAGICC – «Modularising Multilingual and Multicultural Academic Communication Competence for BA and MA level»	01.10.11	30.09.14	35'290.00	«Lifelong Learning Programme» (LLP), programmes sectoriels – Erasmus

2. Chiffres et statistiques | Zahlen und Statistiken

2.4. Personnel | Personal

2.4.1. Corps enseignant au 31.12.2012 | Lehrkörper am 31.12.2012

Personnes engagées selon la fonction et la faculté | Beschäftigte Personen nach Funktion und Fakultät

Fonction / Funktion	Faculté de théologie Theologische Fakultät		Faculté de droit Rechtswissenschaftliche Fakultät		Faculté des SES Wi.-So. Fakultät		Faculté des lettres Philosophische Fakultät		Faculté des sciences Mathemat.- Naturwiss. Fakultät		Total	
Professeur-e-s ordinaires et extraordinaires Ordentliche und ausserordentliche Professorinnen und Professoren	5	(5.00)	25	(23.20)	28	(27.80)	45	(44.00)	38	(33.90)	141	(133.90)
Professeur-e-s associé-e-s Assoziierte Professorinnen und Professoren	11	(11.00)	9	(7.25)	3	(2.50)	36	(29.89)	37	(34.30)	96	(84.94)
Chargé-e-s de cours Lehrbeauftragte	30		64		56		233		188		571	

Le premier chiffre indique le nombre de personnes effectivement engagées et le chiffre entre parenthèses indique le nombre de postes en équivalent plein-temps (quelle que soit l'origine des fonds qui assurent la rémunération). Pour les chargé-e-s de cours, un enseignement de six heures hebdomadaires pendant toute l'année est considéré comme un équivalent plein-temps.

Die erste Zahl gibt die Anzahl der angestellten Personen, die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Vollzeitstellen an (ohne Berücksichtigung der Finanzierungsquelle). Bei den Lehrbeauftragten wird ein Pensum von sechs Stunden pro Woche als eine Vollzeitstelle berechnet.

2.4.2. Collaborateurs et collaboratrices scientifiques au 31.12.2012
 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 31.12.2012

Personnes engagées selon la fonction et la faculté | Beschäftigte Personen nach Funktion und Fakultät

Fonction Funktion	Faculté de théologie Theologische Fakultät		Faculté de droit Rechtswissenschaftliche Fakultät		Faculté des SES Wi.-So. Fakultät		Faculté des lettres Philosophische Fakultät		Faculté des sciences Mathemat.-Naturwiss. Fakultät		Total	
Maîtres d'enseignement et de recherche Lehr- und Forschungsrate und -rätinnen	6	(2.40)	–	–	2	(1.90)	35	(23.76)	14	(12.40)	57	(40.46)
Maîtres-assistant-e-s Oberassistenten und -assistentinnen	5	(2.80)	6	(3.30)	5	(4.75)	23	(12.48)	35	(23.88)	74	(47.21)
Lecteurs-Lectrices Lektoren und Lektorinnen	–	–	20	(5.59)	4	(2.60)	73	(40.21)	7	(1.43)	104	(49.83)
Assistant-e-s docteur-e-s et de recherche Doktor- und Forschungsassistenten und -assistentinnen	9	(2.42)	5	(1.58)	6	(2.13)	75	(22.53)	93	(36.51)	188	(65.15)
Assistant-e-s diplômé-e-s Diplomassistenten und -assistentinnen	18	(7.23)	72	(33.43)	57	(25.23)	150	(59.04)	283	(102.59)	590	(227.51)
Bibliothécaires scientifiques Wissenschaftliche Bibliothekare und Bibliothekarinnen	1	(1.0)	2	(1.5)	3	(1.5)	6	(3.85)	1	(0.8)	13	(8.65)
Sous-assistant-e-s Unterassistenten und -assistentinnen*	3	(0.59)	36	(8.60)	27	(5.90)	51	(10.92)	6	(0.96)	123	(26.97)

Le premier chiffre indique le nombre de personnes effectivement engagées et le chiffre entre parenthèses indique le nombre de postes en équivalent plein-temps (quelle que soit l'origine des fonds qui assurent la rémunération).

Die erste Zahl gibt die Anzahl der angestellten Personen, die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Vollzeitstellen an (ohne Berücksichtigung der Finanzierungsquelle).

*) N'appartiennent pas, selon les statuts de l'Université, à la catégorie des collaborateurs scientifiques. Gehören gemäss den Universitätsstatuten nicht der Kategorie der wissenschaftlichen Mitarbeitenden an.

2.4.3. Personnel administratif et technique au 31.12.2012

Administratives und technisches Personal am 31.12.2012

Personnes engagées selon la fonction et la faculté | Beschäftigte Personen nach Funktion und Fakultät

Fonction Funktion	Faculté de théologie Theologische Fakultät		Faculté de droit Rechtswissenschaftliche Fakultät		Faculté des SES Wi.-So. Fakultät		Faculté des lettres Philosophische Fakultät		Faculté des sciences Naturwiss. Fakultät		Services centraux et Rectorat Zentrale Dienste und Rektorat		Total	
Personnel administratif Administratives Personal	17	(8.26)	55	(30.65)	43	(23.75)	107	(58.57)	103	(61.98)	200	(125.88)	525	(309.10)
Apprenti-e-s et auxiliaires Lernende und Hilfspersonal	1	(0.09)	1	(1.00)	3	(1.65)	5	(2.50)	18	(18.00)	6	(3.90)	34	(27.14)
Personnel technique et de laboratoire Technisches und Labor-Personal	–	–	1	(1.00)	1	(0.90)	4	(2.25)	120	(86.93)	31	(26.15)	157	(117.23)
Personnel de nettoyage Reinigungspersonal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	53	(36.42)	53	(36.42)
Personnel social, sport Sozial- und Sportpersonal	–	–	–	–	–	–	–	–	1	(0.02)	15	(3.88)	16	(3.90)
Personnel de bibliothèques Bibliothekspersonal	6	(2.60)	5	(3.35)	5	(2.75)	6	(3.30)	2	(2.00)	3	(1.60)	27	(15.60)

Le premier chiffre indique le nombre de personnes effectivement engagées et le chiffre entre parenthèses indique le nombre de postes en équivalent plein-temps (quelle que soit l'origine des fonds qui assurent la rémunération).

Die erste Zahl gibt die Anzahl der angestellten Personen, die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Vollzeitstellen an (ohne Berücksichtigung der Finanzierungsquelle).

3. Documentation

3.1. Organes universitaires | Universitätsorgane

3.1.1. Organes centraux | Zentrale Organe

3.1.1.1. Sénat | Senat

Représentant-e-s de l'Etat | Vertreter und Vertreterinnen des Staates:

Didier Castella
Emmanuelle Kaelin Murith
Ruth Lüthi, présidente
Hugo Raemy
Thomas Rauber
Claude Roch
Hansruedi Stadler
Michel Zadory

Représentant-e-s de l'Université | Vertreter und Vertreterinnen der Universität:

Prof. Gilbert Casarus
Prof. Bernard Grobéty
Prof. Peter Hänni
Prof. Martin Klöckener, vice-président
Collaborateurs et collaboratrices scientifiques :
David Neuhold, David Stadelmann
Etudiant-e-s :
Johanna Sadik, Veronica Sergi
Secrétariat du Sénat | Senatssekretariat:
Annigna Touré

3.1.1.2. Rectorat | Rektorat

Recteur Rektor:	Prof. Guido Vergauwen
Vice-rectrice Vizerektorin:	Prof. Alexandra Rumo-Jungo
Vice-recteurs Vizektoren:	Prof. Thomas Hunkeler, Prof. Titus Jenny, Prof. Jacques Pasquier
Secrétaire général Generalsekretär:	Daniel Schönmann
Directeur académique Akademischer Direktor:	Lukas Bucher
Directrice administrative Verwaltungsdirektorin:	Monique Bersier

3.1.1.3. Assemblée plénière | Plenarversammlung

Président Präsident:	Prof. Eric Davoine
Membres Mitglieder:	Les membres du corps professoral et, par faculté, deux représentant-e-s des collaborateurs et collaboratrices scientifiques, deux représentant-e-s des étudiant-e-s et un-e représentant-e du personnel technique et administratif, ainsi que deux représentant-e-s du personnel technique et administratif des services centraux

3.1.1.4. Commission de recours | Rekurskommission

Président Präsident:	Markus Julmy, président du Tribunal
Président suppléant Stv. Präsident:	Marc Sugnaux, président du Tribunal
Assesseur-e-s Beisitzende:	Prof. : Barbara Hallensleben, Michel Heinzmann Collaborateurs et collaboratrices scientifiques : Christof Bergamin, Marius Osterfeld Etudiant-e-s : Diego Bigger, Lucas Bächtold
Suppléant-e-s Stellvertretende:	Prof. Michael Nollert, Maurizio Vanetti Collaborateurs et collaboratrices scientifiques : Chad Jorgenson, Sebastian Schief Etudiant-e-s : Fabien Truffer, N.N.

3.1.2. Doyens des Facultés | Dekane der Fakultäten

Doyen Faculté de théologie	
Dekan Theologische Fakultät:	Prof. Franz Mali
Adjointe au décanat Dekanatsadjunktin:	Barbara Evers Greder
Doyen Faculté de droit	
Dekan Rechtswissenschaftliche Fakultät:	Prof. Marcel Niggli
Adjointe au décanat Dekanatsadjunktin:	Marianne Meyer Genilloud
Doyen Faculté des sciences économiques et sociales	
Dekan Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:	Prof. Jean-Jacques Friboulet
Adjointe au décanat Dekanatsadjunktin:	Sylvia Wolz
Doyen Faculté des lettres Dekan Philosophische Fakultät:	Prof. Marc-Henry Soulet
Adjoint au décanat Dekanatsadjunkt:	Joël Gapany
Doyen Faculté des sciences	
Dekan Math.- Naturwissenschaftliche Fakultät:	Prof. Rolf Ingold
Adjoint au décanat Dekanatsadjunkt:	Sylvain Debrot

3.1.3. Services centraux | Zentrale Dienste

3.1.3.1. Service du Rectorat | Rektoratsdienste

Secrétaire général Generalsekretär:	Daniel Schönmann
Secrétariat du Rectorat Rektoratssekretariat:	Sylvie Aebischer, Monique Landry, Annigna Touré
Service Communication et Médias	rattaché au Secrétaire général
Dienst für Kommunikation und Medien:	dem Generalsekretär unterstellt
Service de l'évaluation et de la gestion qualité	
Dienst für Evaluation und Qualitätsmanagement:	Désirée Donzallaz
Service juridique Rechtsdienst:	Nora Seravalli & Sophie Tritten
Coordination Fundraising Koordination Fundraising:	Sabrina Fellmann

3.1.3.2. Direction académique | Akademische Direktion

Direction Direktion	Lukas Bucher
Service d'admission et d'inscription	
Dienststelle für Zulassung und Einschreibung:	Laure Sauteur & Anja Gruber-Thum
Uni-Info	Marco Bowald
Information sur les études Studieninformation:	Nathalie Lambert
Service de conseil social et subsides d'études	
Dienststelle für Sozialberatung und Studienbeihilfen:	Gérald Zbinden

3. Documentation

Conseil psychologique aux étudiant-e-s

Psychologische Studierendenberatung: Rita Raemy

Service de l'égalité entre femmes et hommes

Dienststelle für die Gleichstellung von Frau und Mann: Helen Füger

Aumôneries universitaires | Universitätsseelsorge:

Aumôniers catholiques:
Philippe De Roten, Martin Bergers
Aumônier universitaire protestant:
Daniel de Roche

Service des relations internationales

Dienststelle für internationale Beziehungen: Marielle de Dardel

3.1.3.3. Direction administrative | Verwaltungsdirektion

Direction | Direktion: Monique Bersier

Service du personnel | Personaldienst: Beat Henzirohs

Service financier | Finanzdienst: Gérard Python

Bâtiments | Gebäude: Paul Lagast

Equipements et logistique | Ausrüstungen und Logistik: Thomas Werren

UniPrint: Marius Fasel

Sport universitaire | Universitätssport: Andreas Hurni

Archives de l'Université | Universitätsarchiv: Christine Fracheboud

3.1.3.4. Direction des services IT | Direktion der IT-Dienste

Direction | Direktion: Alexandre Gachet

Solution engineering | solution engineering: Alain Cochard

Support Center: Hubert Clément

Telecom | Telekom: Serge Andrey

Serveurs | Server: Robert Matathia

Moyens informatique | Informatikmittel: Beat Helfer

Nouvelles Technologies et Enseignement |

Neue Technologien und Unterricht: Gérard Collaud

3.1.4. Commissions universitaires | Universitätskommissionen

3.1.4.1. Commission locale de recherche du Fonds national suisse

Lokale Forschungskommission des Schweizerischen Nationalfonds

Présidente | Präsidentin: Prof. Martin Wallmeier

Vice-présidente | Vizepräsidentin: Prof. Véronique Dasen

Membres | Mitglieder:
Ex officio, un représentant du Rectorat:
Prof. Titus Jenny, vice-recteur
Deux représentant-e-s par faculté:
Proff.: Eva-Maria Belser, Thierry Collaud, Diana Ingenhoff, Astrid Kaptijn, Ruth Kellerhals, Winfried Kronig, Heinz Müller-Schärer, Franz Werro
Elisabeth Peyer, collaboratrice scientifique
Comptable: Gérard Python
Secrétaire: Klara Topinkova Soares Monge

3.1.4.2. Commission de l'égalité entre femmes et hommes

Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann

Présidente | Präsidentin: Prof. Samantha Besson

Membres | Mitglieder:
Prof. Alexandra Rumo-Jungo, Vizerektorin
Proff. Monica Budowski, Volker Grossmann, Silvia Spezzaferri, Helmut Zander
Lukas Bucher, akademischer Direktor
Helen Füger, Dienststelle für die Gleichstellung von Frau und Mann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Petra Bleisch Bouzar
Studierende: Nathalie Pasche
Administratives und technisches Personal: Désirée Donzallaz

3.1.4.3. Commission de la formation continue | Weiterbildungskommission

Présidente | Präsidentin: Prof. Alexandra Rumo-Jungo, vice-rectrice

Membres | Mitglieder:
Proff.: Markus Gmür, Petra Klumb, Robert Kretz, Franz Werro, N.N.
Service de la formation continue: Annette Enz
Directeur académique: Lukas Bucher
Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Franziska Müller
Etudiant-e-s: Lukas Bächtold

3.1.4.4. Commission de l'Aumônerie évangélique réformée

Kommission für Evangelisch-reformierte Seelsorge

Présidente | Präsidentin: Thérèse Chammartin, Conseil synodal

Membres | Mitglieder:
Peter Andreas Schneider, Conseil synodal
Lukas Bucher, akademischer Direktor
Daniel de Roche, Seelsorger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Ansgar Joedicke
Studierende: Christoph Schmutz
Administratives und technisches Personal: Brigitte Hirschi Lizzola

3.1.4.5. Commission de l'Aumônerie catholique | Kommission der Katholischen Seelsorge

Président | Präsident: N.N.

Membres | Mitglieder:
Proff. Gilles Emery, Thomas Austenfeld
Florian Joos, Eglise locale
Philippe de Roten, Martin Bergers, aumôniers
Lukas Bucher, directeur académique
Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Marie-Bernadette Schoenenberger
Etudiant-e-s: Bernhard Rotzer, Pascal Ortelli.
Personnel administratif et technique: Joël Gapany

3. Documentation

3.1.4.6. Commission des relations internationales

Kommission für internationale Beziehungen

Président Präsident:	Prof. Jacques Pasquier, vice-recteur
Membres Mitglieder:	Proff. : Eric Davoine, Astrid Kaptjin, Pascal Pichonnaz, Vincent Serneels, Victor Stoichita; Directeur académique : Lukas Bucher Service des Relations Internationales : Marielle de Dardel Collaborateurs et collaboratrices scientifiques : Benedikt Pirket Etudiant-e-s : Manuel Heller

3.1.4.7. Commission de conseil social et subsides d'études

Kommission für Sozialberatung und Studienbeihilfen

Président Präsident:	Prof. Jean-Claude Wolf
Membres Mitglieder:	Proff. : Andreas Conzelmann, Paul-Henri Steinauer Lukas Bucher, directeur académique Service de conseil social et subsides d'études : Gérald Zbinden Collaborateurs et collaboratrices scientifiques : Michael Weber Etudiant-e-s : Anacaona Seligmann

3.1.4.8. Commission du Centre étudiantin | Kommission des Studierenden zentrums

Président Präsident:	Lukas Bucher, directeur académique
Membres Mitglieder:	Aumônier: Philippe de Roten Service de conseil social et subsides d'études : Gérald Zbinden Prof: Marcel A. Niggli Collaborateurs et collaboratrices scientifiques : Ivo Staub Etudiant-e-s : Ambroise Bulambo Un représentant de l'équipe du Centre étudiantin

3.1.4.9. Commission pour la promotion de la recherche | Forschungsförderungs-Kommission

Président Präsident:	Prof. Titus Jenny, Vizerektor
Membres Mitglieder:	Proff. : Claudio De Virgilio, Dusan Isakov, Mariano Delgado, Thomas Probst, Volker Reinhardt Commission locale du FNS : Martin Wallmeier Service Promotion Recherche : Maryline Maillard Collaborateurs et collaboratrices scientifiques : Odilo Huber Etudiant-e-s : Michaël O'Leary

3.1.4.10. Commission «Langues» | Kommission «Sprachen»

Président Präsident:	Prof. Thomas Hunkeler, Vizerektor
Membres Mitglieder:	Proff. : Christiana Fountoulakis, Stefanie Teufel Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Claudine Brohy Studierende: Diego Bigger Administratives und technisches Personal: Joël Gapany Centre de langues Sprachenzentrum: Catherine Blons-Pierre

3.1.4.11. Commission «Enseignement» | Kommission «Lehre»

Président Präsident:	Prof. Thomas Hunkeler, vice-recteur
Membres Mitglieder:	Proff. : François-Xavier Amherdt, Bernadette Charlier, Heinz Gröflin, Félix Mauch, Stefan Schumann, Vincent Serneels, Fritz Staub, Henri Torriane, Maurizio Vanetti, Siegfried Weichlein Lukas Bucher, directeur académique Joël Gapany, adjoint de la Fac. des lettres Service d'évaluation et gestion qualité : Désirée Donzallaz Centre NTE: Gérald Collaud Collaborateurs et collaboratrices scientifiques : Cornelia Gick, Hervé Platteaux Etudiant-e-s : Pascal Frank, Adrian Hodler

3.1.5. Corps universitaires | Universitäre Körperschaften

3.1.5.1. Comité de l'Association du corps professoral | Vorstand des Vereins der Körperschaft der Professorinnen und Professoren

Président Präsident:	Prof. Eric Davoine
Membres Mitglieder:	Proff. : Christian Bochet, Bettina Hürlimann, Philippe Lefèbre, Thomas Schmidt

3.1.5.2. Comité de l'Association du corps des collaborateurs et collaboratrices scientifiques Vorstand des Vereins der Körperschaft der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Président Präsident:	Odilo Huber
Membres Mitglieder:	Thomas Ebner, Michael Keller, Jakob Kost, Markus Lau, Dorothe Lognowicz, David Neuhold, Marius Osterfeld, Valentin Piccinin, Christoph Riedo, Stéphanie Roulin, Anne Schneuwly, Thierry Wannier

3.1.5.3. Comité de l'Association générale des étudiants de l'Université de Fribourg (AGEF) Vorstand der Studierenden-schaft der Universität Freiburg (AGEF)

Présidente Präsidentin:	Tatiana Armuna
Membres Mitglieder:	Yves Baumann, Bernhard Henri, Michael Gfeller, Pascal Ortelli, Johanna Sadik, Veronica Sergir

3.1.5.4. Comité de l'Association du personnel administratif et technique Vorstand des Vereins des administrativen und technischen Personals

Présidente Präsidentin:	Sophie Tritten
Vice-président Vizepräsident:	Martin von Rotz
Membres Mitglieder:	Muriel Besson, Anne-Marie Antoinette Offner Gapany, Marcel Tortorella

3. Documentation

3.1.6. Instituts interfacultaires | Interfakultäre Institute

3.1.6.1. Conseil de l'Institut de recherche dans le domaine de la famille

Institutsrat Institut für Familienforschung und -beratung

Présidente Präsidentin:	Prof. Simone Munsch
Mitglieder Membres:	Représentant du Rectorat: Prof. Thomas Hunkeler, vice-recteur
Représentante du Directoire	
Vertreterin des Direktoriums:	Prof. Alexandra Rumo-Jungo (directrice)
Représentants des facultés	
Vertreter der Fakultät:	Proff. Christiana Fountoulakis, Christian Giordano, Tanja Ogay
Collaboratrices scientifiques	
Wissenschaftliche Mitarbeiterin:	Marie-Paule Haefliger
Etudiants Studierende:	Sougalo Yao, Daniel Thaler
Membres extérieurs	
Externe Mitglieder:	D* Lucrezia Meier-Schatz, Jean Zermatten

3.1.6.2. Conseil de l'Institut d'éthique et des droits de l'homme

Institutsrat Institut für Ethik und Menschenrechte

Président Präsident:	Prof. Thierry Collaud
Membres Mitglieder:	Représentante du Rectorat: Prof. Alexandra Rumo-Jungo, vice-rectrice
Représentant-e-s des facultés	Proff. Eva Maria Belser, Eric Davoine, Mariano Delgado, Jean-Jacques Friboulet,
Vertreter der Fakultät:	Jean-Pierre Gabriel, Luc Thomas Somme
Collaborateurs et collaboratrices scientifiques	
Wissenschaftliche Mitarbeitende:	Sacha Meuter, Bernhard Schumacher, Isabelle Wienand, N.N.
Etudiant-e-s Studierende:	Achille Beetschen, Christoph Decker, Angela Hernandez Santacoloma, Sophia Kiessling, Hans Andreas Zbinden
Membres extérieurs	
Externe Mitglieder:	Christophe Golay, Christoph Stückelberger, Madeleine Viviani

3.1.6.3. Conseil de l'Institut de l'Europe orientale et centrale

Institutsrat Institut für Ost- und Ostmitteleuropa

Président Präsident:	Prof. Christian Giordano
Vice-président Vizepräsident:	Prof. Edward Swiderski
Membres Mitglieder:	Représentant du Rectorat: Prof. Guido Vergauwen, recteur Représentant-e-s de la direction: Proff. Nicolas Hayoz, Barbara Hallensleben, Jens Herlth, N.N. Représentant-e des collaborateurs et collaboratrices scientifiques: N.N. Représentant-e-s des étudiant-e-s: Julien Briguët, Xhemal Schütz

3.1.6.4. Conseil de l'institut du Centre d'études européennes

Institutsrat des Zentrums für Europastudien

Président Präsident:	Prof. Siegfried Weichlein
Vice-président Vizpräsident:	Prof. Eric Davoine
Membres Mitglieder:	Proff. Samantha Besson, Mariano Delgado, Thierry Madiès, Corinne Rossari Vertretung der Wissenschaftlichen Mitarbeiter-innen: Bernhard Altermatt Vertretung der Studierenden: Monika Stach, Elisabeth Voss

3. Documentation

3.2. Autorités et organes en relation avec l'Université Behörden und Organe mit Beziehung zur Universität

3.2.1. Direction de l'instruction publique, de la culture et du sport (DICS) Direktion für Erziehung, Kultur und Sport (DEKS)

Directrice Direktorin:	Isabelle Chassot, conseillère d'Etat
Suppléant Stellvertreter:	Erwin Jutzet, conseiller d'Etat
Cheffe de service des affaires universitaires Dienstchefin für Universitätsfragen:	Barbara Vauthey

3.2.2. Conseil de l'Université | Hochschulrat

Président Präsident:	Mario Slongo, Tafers
Vice-présidente Vizepräsidentin:	Thérèse Meyer-Kaelin, Estavayer-le-Lac
Trésorier Quästor:	Urban Fink, Oberdorf/SO
Membres Mitglieder:	Melchior Etlin, Marly; Helmut Konrad, Schaan; Mireille Kurmann-Carrel, Luzern; Pierre-Yves Maillard, Givisiez; Thomas Meyer, Guin; Hans Reis, Adliswil; Urs Schwaller, Tafers; Erwin Tanner, Fribourg
Administratrice déléguée Geschäftsführerin:	Anne-Véronique Wiget-Piller
Secrétaires Sekretärinnen:	Marianne Segessenmann, Monique Monney-Vix

3.2.3. Fondation Université de Fribourg | Stiftung Universität Freiburg

Président Präsident:	Guigo Vergauwen, Freiburg
Membres Mitglieder:	Romeo Cerutti, Wollerau; Flavio Cotti, Minusio; Bernard Dafflon, Bonnefontaine; Albert Michel, Avry-devant-Pont; Victor Schmid, Bern; Heinrich Steinmann, Uitikon; Anne-Laurence Vasella, Risch, Gustav Stenbolt, Genève
Coordinatrice Kordinatorin:	Sabrina Fellmann

3.2.4. Comité de l'Association des Amis de l'Université | Vorstand des Hochschulvereins

Présidente Präsidentin:	Mireille Kurmann-Carrel, Lucerne
Vice-président Vizepräsidentin:	Alessandro Simoneschi, Lugano
Membres Mitglieder:	Hans Ambühl, Sursee; Christoph Caviezel, Hünenberg See; David Claivaz, Sierre; Jacques Dubey, Fribourg; Melchior Etlin, Marly; Thierry Gachet, Fribourg; Joël Gapany, Fribourg; Markus Johannes Gmür, Fribourg; Thomas Gmür, Luzern; Heidi Meier-Merkle, Zürich; Dominik Scherrer, Rorschach
Administratrice déléguée Geschäftsführerin:	Anne-Véronique Wiget-Piller
Secrétaires Sekretärinnen:	Monique Monney-Vix, Rita Ackermann-Zosso

3.2.5. Commission pour le dimanche universitaire | Kommission für den Hochschulsonntag

Président Präsident:	Alois Lustenberger, Luzern
Membres Mitglieder:	Hildegard Aepli, St. Gallen; Markus Arnold, Oberrieden; Monique Bersier, Marly; Louis Both, Fribourg; Don Massimo Gaia, Lugano; Pierre Gauye, Sion; Kurt Grüter, Basel; Bruno Holtz, Fribourg; Pierre-Yves Maillard, Givisiez; Guido Vergauwen, Fribourg
Administratrice déléguée Geschäftsführerin:	Anne-Véronique Wiget-Piller
Secrétaire Sekretärin:	Marianne Segessenmann

3.2.6. Commission de la Bibliothèque cantonale et universitaire Kommission der Kantons- und Universitätsbibliothek

Président Präsident:	Jean-Baptiste Magnin
Vice-président Vizepräsident:	Prof. Titus Jenny, vice-recteur
Membres Mitglieder:	Représentants de l'Université: Prof. Thomas Bally, Gilles Emery, René Pahud de Mortanges, Volker Reinhardt, Sergio Rossi Représentant-e-s du Canton: Antoinette Badoud, Céline Papaux, Margrit Perler, Etienne Widmer Représentant de la BCU: Martin Good, directeur Délégué de la DICS: Gérald Berger, chef de service

3.2.7. Conférence universitaire suisse (CUS) | Schweizerische Hochschulkonferenz (SHK)

Représentante du Canton Vertreterin des Kantons:	Isabelle Chassot, conseillère d'Etat
---	--------------------------------------

3.2.8. Conférence des Recteurs des Universités Suisses – CRUS Schweizerische Hochschulrektorenkonferenz – SHKL

Représentant de l'Université Vertreter der Universität:	Prof. Guido Vergauwen, recteur
--	--------------------------------

3.2.9. Commission de planification et de coordination (CPC-CRUS) CRUS-Kommission für Planung und Koordination (KPK-CRUS)

Représentant de l'Université Vertreter der Universität:	Prof. Titus Jenny, vice-recteur
--	---------------------------------

3.2.10. Conseil de fondation SWITCH | Stiftungsrat SWITCH

Représentant de l'Université Vertreter der Universität:	Prof. Ulrich Ultes-Nitsche
--	----------------------------

3.2.11. Conférence universitaire de Suisse Occidentale (CUSO)

Représentant de l'Université Vertreter der Universität:	Prof. Guido Vergauwen, recteur
--	--------------------------------

3.2.12. Commission de coordination et de gestion CUSO

Représentant de l'Université Vertreter der Universität:	Prof. Thomas Hunkeler, vice-recteur
--	-------------------------------------

3. Documentation

3.2.13. Conférence des Secrétaires généraux des Hautes Ecoles suisses Konferenz der Hochschulsekretäre

Représentant-e-s de l'Université

Vertretende der Universität: Monique Bersier, directrice administrative; Lukas Bucher, directeur académique; Daniel Schönmann, secrétaire général

3.2.14. Conseil de fondation du Fonds national suisse Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds

Représentant de l'Université

Vertreter der Universität: Prof. Fritz Müller

3.2.15. Conseil de recherche du Fonds national suisse Forschungsrat des Schweizerischen Nationalfonds

Représentant-e-s de l'Université

Vertretende der Universität: Prof. Christian Bernhard, Monica Budowski, Katharina Fromm, Beat Hirsbrunner, Jean-Pierre Métraux, Simone Munsch, Frank Scheffold, Andreas Strasser

3.2.16. Commission fédérale des bourses pour étudiants étrangers Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende

Représentant de l'Université

Vertreter der Universität: Prof. Hugo Oscar Bizzarri

3.2.17. Apartis (Fondation pour le logement des étudiant-e-s) (Stiftung für studentisches Wohnen)

Représentant de l'Université

Vertreter der Universität: Prof. Marc Amstutz

Délégué du Rectorat

Delegierter des Rektorats: Prof. Pierre Sprumont

3.3. Sénateurs honoraires, membres d'honneur et docteur-e-s honoris causa | Ehrensenatoren, Ehrenmitglieder und Ehrendoktoren und -doktorinnen

3.3.1. Sénateurs honoraires | Ehrensenatoren

	depuis seit		depuis seit
Fritz Brechbühl, Murten	1984	Josef Wolf, Vaduz	1995
Bernard de Torrenté, Sion	1989	Michel Corpataux, Fribourg	2001
Marius Cottier, Fribourg	1993	Urs C. Reinhardt, Feldbrunnen	2004

3.3.2. Membres d'honneur | Ehrenmitglieder

Paul Margue	1989	Günter Tesch	1993
Auguste Barras	1990	Piera Fleiner	1996
Madeleine Schwaller-Dietrich	1990	Gerhard Schuwey	2004
Rudolf Schneiter	1990	Ruedi Imbach	2008

3.3.3. Docteurs honoris causa | Ehrendoktoren

3.3.3.1. Faculté de théologie | Theologische Fakultät

Peter Brown	1974	Boris Bobrinsky	2000
Aloïs Haas	1978	Angelus A. Häussling	2000
Pierre Bonnard	1979	Norbert Mette	2002
Enrique Dussel	1981	Michael Sabbah	2002
Charles Lohr	1981	Klaus Leisinger	2004
Bernard Outtier	1984	Mgr Ivo Fürer	2005
Anna-Maria Höchli	1985	Mario Botta	2006
Wim Wenders	1995	Ulrich Luz	2007
Julio Cabrera Ovalle	1997	Rotraud Wielandt	2008
Liliane Juchli	1997	Mgr Piero Marini	2009
Gustavo Gutiérrez	1998	Mgr Dominik Duka	2010
Mgr Desmond Tutu	1999	Andrea Riccardi	2011
Klaus Demmer	1999	Giorgio Agamben	2012

3.3.3.2. Faculté de droit | Rechtswissenschaftliche Fakultät

Wilfried Martel	1978	Margrith Bigler-Eggenberger	2003
Denise Bindschedler-Robert	1982	Hans Wiprächtiger	2004
Karl Huber	1982	Wolfgang Schäuble	2005
Klaus Tiedemann	1989	Vlad Constantinesco	2006
Cyril Hegnauer	1991	Jean Zermatten	2007
Werner Hauck	1994	Willi Morger	2008
Olé Lando	1998	Christian Joerges	2009
Philippe Malinvaud	1999	Charles H. Gustafson	2010
George A. Bermann	2000	Karl-Heinz Ladeur	2011
Jean Pradel	2001	Nicolaas Steytler	2012
Patrick Glenn	2002		

3. Documentation

3.3.3.3. Faculté des sciences économiques et sociales

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Wilhelm Hill	1982	Franz Marty	2003
Bernard Roy	1982	René L. Frey	2004
Cornelio Sommaruga	1985	Dominique Strauss-Kahn	2005
Luigi Lodovico Pasinetti	1986	Felix Rosenberg	2005
Serge-Christophe Kolm	1989	Willi Liebherr	2006
Bernard Schneider	1992	Aaron Cicourel	2007
Heinrich Steinmann	1993	Stefan Reichelstein	2008
Edmund Israel	1997	Franz C. Palm	2009
Wolfgang Eichhorn	1999	Dominique de Werra	2010
Jean-Pierre Brans	2002	Gebhard Kirchgässner	2011
Geoffrey Harcourt	2003		

3.3.3.4. Faculté des lettres | Philosophische Fakultät

Giorgio Orelli	1985	Ernst Schubert	2001
Alois Senti	1987	Robert Gernhardt	2001
Franz Karl Stanzel	1987	Jürgen Baumert	2002
Ursula Lehr	1989	Brian W. Vickers	2003
Walter Burkert	1989	Paul Grossrieder	2004
Mechtild Flury-Lemberg	1989	Richard Shavelson	2004
Hanno Helbling	1989	Ruth Dreifuss	2006
Robert Späemann	1993	Hélène Ahrweiler	2007
S.M. Juan Carlos, Roi d'Espagne	1993	Joseph Jurt	2008
Bengt Nirje	1995	Franz Hohler	2009
Martin Ostwald	1996	Roger de Weck	2010
Brigitte Degler-Spengler	1996	Massimo Rocchi	2011
Hans-Ulrich von Allmen	1996	Giovanni Orelli	2012

3.3.3.5. Faculté des sciences | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Albert Eschenmoser	1966	Stefan Hüfner	1997
Max L. Birnstiel	1977	Pierre Ecoffey	1998
Jean-Pierre Blaser	1978	Jürg Willi	1999
Ernst Schumacher	1985	Urs Hochstrasser	2002
Konrad Akert	1987	Phillip Vallentine Tobias	2003
Vincenzo Balzani	1989	Nicholas J. Turro	2004
Warren M. Hirsch	1989	Mario Slongo	2006
Giovanni Maria Colombo	1990	Anne-Marie Schönenberger	2007
Georg Müller	1992	Urs Glutz von Blotzheim	2008
Zbigniew Grabowski	1993	Bertrand Piccard	2009
Urs N. Rudolf Zahradnik	1993	Martin Gutzwiller	2011
Guido Zäch	1997	Peter Suter	2012

3.4. Corps enseignant de l'Université de Fribourg Lehrkörper der Universität Freiburg

3.4.1. Faculté de théologie | Theologische Fakultät

3.4.1.1. Professeur-e-s émérites | Emeritierte Professoren und Professorinnen

Aimone Pier Virginio (29.07.48), Italie	Dr théol. – Pem SA 08
Brantschen Johannes B. OP (8.11.35), Schweiz	Dr. theol. – emP SH 2000
Bujo Bénétet (04.04.40), Kongo	Dr. theol. – emP HS 10
Holderegger Adrian (01.07.45), Schweiz	Dr theol. – emP FS 12
Karrer Leo (10.4.37), Schweiz	Dr. theol. – emP SS 07
Keel Othmar (06.12.37), Schweiz	Dr. theol. – emP WS 02
Küchler Max (27.08.44), Schweiz	Dr theol. – emP FS 12
Pinto de Oliveira Carlos Josaphat OP (04.11.22), Brésil	Dr théol. – Pem SH 93
Rouiller Grégoire (12.03.25), Suisse	Lic. sc. bibl. – Pem SH 95
Schelbert Georg SMB (02.11.22), Schweiz	Lic. theol., lic. rer. bibl. – emP WS 92
Schenker Adrian OP (17.07.39), Schweiz	Dr. theol. – emP SS 05
Secretan Philibert (16.11.26), Suisse	Dr phil. – Pem SH 97
Torrell Jean-Pierre OP (01.08.27), France	Dr théol., Dr phil. – Pem SH 97
Venez Hermann-Josef (28.04.38), Schweiz	Dr. theol. – emP SS 03
Vitalini Sandro (27.02.35), Schweiz	Dr. theol. – emP WS 05
Viviano Benedict Thomas OP (22.01.40), USA	Dr théol. – Pem SP 08
Walsh John Liam OP (24.02.33), Irlande	Dr théol. – Pem SH 99
Wermelinger Otto (10.06.39), Schweiz	Dr. theol. – emP HS 08

3.4.1.2. Professeur-e-s ordinaires | Ordentliche Professoren und Professorinnen

Delgado Mariano (20.02.55), Schweiz	Dr. theol. – oP WS 05 (AssP SE 97) – Kirchengeschichte
Emery Gilles OP (14.04.62), Suisse	Dr théol. – Po SH 97 (PD SH 95) – Théologie dogmatique
Hallensleben Barbara (06.01.57), Deutschland	Dr. theol. – oP WS 94 – Dogmatik
Klöckener Martin (13.10.55), Deutschland	Dr. theol. – oP WS 94 – Liturgiewissenschaft
Vergauwen Guido OP (22.08.44), Belgien	Dr. theol. – oP SS 87 (aoP SS 85, Lb WS 78) – Fundamentaltheologie

3.4.1.3. Professeur-e-s associé-e-s | Assoziierte Professoren und Professorinnen

Amherdt François-Xavier (10.10.57), Suisse	Dr théol., Dr phil. – Pass SA 07 (Ch.C. SH 00/01, MA SH 04/05) – Théologie pastorale
Collaud Thierry (21.09.57), Suisse	Dr théol. – Pass SP 12 – Théologie morale
De La Soujeole Xavier Benoit-Dominique (21.08.55), France	Dr théol. – Pass SH 99 – Théologie dogmatique
Devillers Luc (05.09.54), France	Dr théol. – Pass SP 09 – Nouveau Testament
Hodel Bernard (09.12.65), Suisse et France	Dr théol. – Pass SA 08 – Histoire de l'Eglise
Kaptijn Astrid (24.06.62), Pays-Bas	Dr théol. – Pass SP 10 – Droit canon
Lefebvre Philippe OP (04.11.60), France	Dr théol. – Pass SH 05 – Exégèse et théologie de l'Ancien Testament
Mali Franz (28.12.60), Österreich	Dr. theol. – AssP WS 99 – Patristik/Geschichte der alten Kirche/orientalische Sprachen
Sherwin Michael (04.06.63), Etats-Unis	Ph.D. théol. – Pass SH 02 – Théologie morale et fondamentale

Steymans Hans Ulrich OP (23.09.61), Deutschland	Dr. theol. – assP WS 04 – Altes Testament
Zander Helmut (13.07.57), Deutschland	Dr. theol. – AssP HS 11 (ChC. FS1) – Vergleichende Religionsgeschichte und interreligiösen Dialog

3.4.1.4. Anciens professeurs titulaires | Ehemalige Titularprofessoren

Bernasconi Oliviero	Dr. theol.
Bürki Bruno	Dr. theol.

3.4.1.5. Professeurs titulaires | Titularprofessoren

Alfeyev Hilarion (24.07.66), Russie	Dr théol. – Ptit SP 11 (PD WS 05) – Etudes oecuméniques
Goldman Amir Patrick (03.01.52), France	Dr théol. – Prof.tit. SA 10 (PD SE 04, MA SH 95) – Ancien Testament
Putallaz François Xavier (06.02.57), Suisse	Dr phil. – Ptit SP 11 (ChC SH 91, MER SH 02) – Philosophie

3.4.1.6. Maîtres d'enseignement et de recherche | Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen

Emmenegger Gregor	Patristik und Kirchengeschichte
Himbaza Innocent	Etudes bibliques
Hugo Villiger Philippe	Etudes bibliques
Schumacher Bernhard	Sciences de la foi et des religions, philosophie
Zimmermann Markus	Moraltheologie und Ethik

3.4.1.7. Maîtres-assistant-e-s | Oberassistenten und -assistentinnen

Brüske Martin	Sciences de la foi et des religions, philosophie
Staubli Thomas	Biblische Studien

3.4.1.8. Privat-docent-e-s | Privatdozenten und -dozentinnen

Himbaza Innocent (11.07.65), Suisse	Dr théol. – PD SH 02/03 – Ancien Testament
Klueting Harm (23.03.49), Deutschland	Dr. theol. – PD HS 07 – Kirchengeschichte
Schumacher Michèle (09.12.64), Suisse	Dr théol. – PD SA 10 – Théologie morale fondamentale
Zimmermann-Acklin Markus (02.09.62), Deutschland	Dr. theol. – PD FS 11 – Sozialethik

3.4.1.9. Chargé-e-s de cours | Lehrbeauftragte

Askani Hans-Christoph	Glaubens- und Religionswissenschaft, Philosophie
Awais Nicole	Théologie pratique
Bünker Arnd	Praktische Theologie
De Roten Philippe	Théologie pratique
Golay Christophe	Sciences de la foi et des religions, philosophie
Gonzalez Philippe	Théologie pratique
Hattrup Dieter	Glaubens- und Religionswissenschaft, Philosophie
Klöckner Stefan	Sciences de la foi et des religions, philosophie
Klueting Harm	Patristik und Kirchengeschichte
Kulla Manfred	Praktische Theologie
Lenzin Rifa'at	Religionswissenschaften
Luterbacher Claudius	Moraltheologie
Maillard Pierre-Yves	Sciences de la foi et des religions, philosophie
Mathwig Frank	Moraltheologie und Ethik
Mayer Anna Maria	Glaubens- und Religionswissenschaft, Philosophie

Mayordomo Marin Moises	Biblische Studien
Minassian Marie-Dominique	Théologie morale et éthique
Nobel Ludovic	Etudes bibliques
Sautermeister Jochen	Moraltheologie und Ethik
Schroeter Alexander	Praktische Theologie
Sokolovski Ryszard	Glaubens- und Religionswissenschaft, Philosophie
Topadze Gäumann Manana	Patristik und Kirchengeschichte
Willi Josef-Anton	Praktische Theologie

3.4.2. Faculté de droit | Rechtswissenschaftliche Fakultät

3.4.2.1. Professeur-e-s émérites | Emeritierte Professoren und Professorinnen

Borghi Marco (01.12.46), Suisse	Dr. iur. – Pem SP 12
Carlen Louis (17.01.29), Schweiz	Dr. iur. – emP WS 93
Fleiner Thomas (16.07.38), Schweiz	Dr. iur., LL.M. (Yale), – emP FS 08
Gauch Peter (15.10.39), Schweiz	Dr. iur. – emP FS 08
Hurtado Pozo José (07.03.42), Pérou	Dr. iur. – Pem SP 12
Macheret Augustin (19.08.38), Suisse	Dr iur. – Pem SE 05
Murer Erwin (31.05.45), Schweiz	Dr. iur. – emP FS 12
Riklin Franz (08.09.41), Schweiz	Dr. iur. – emP SS 07
Tercier Pierre (05.04.43), Suisse	Dr iur. – Pem SP 08
von Overbeck Alfred (08.03.25), Schweiz	Dr. iur. – emP SH 90
Wubbe Felix (31.01.23), Pays-Bas	Dr. iur. – emP SH 93

3.4.2.2. Professeur n'enseignant plus, mais ayant gardé leur titre

Professor, der nicht mehr unterrichtet, aber seinen Titel beibehalten hat

Michel Nicolas (07.11.49), Suisse	Dr iur.
-----------------------------------	---------

3.4.2.3. Professeur-e-s ordinaires | Ordentliche Professoren und Professorinnen

Amstutz Marc (10.01.62), Schweiz	Dr. iur. – oP WS 01 (AssP. WS 2000, PD WS 00/01) – Privatrecht
Belser Eva Maria (26.06.70), Schweiz	Dr. iur. – oP. SS 06 (AssP WS 04) – Privatrecht
Besson Samantha (30.03.73), Suisse et Grande-Bretagne	Dr iur. – Po SH 05 (Pass. SH 04) – Droit européen et droit international public
Bors Marc (24.10.63), Schweiz	Dr. iur. – oP HS 09 – Römisches Recht
Dubey Jacques (30.06.72), Suisse	Dr. iur. – Po SA 11 (Pass SP 08) – Droit public
Epiney Astrid (09.07.65), Schweiz	Dr. iur., LL.M. (Europ. Hochschulinst. Florenz) – oP SS 96 (AssP WS 94) – Europarecht, Völkerrecht, Bundesstaatsrecht
Fountoulakis Christiana (22.02.77), Suisse	Dr iur. – Po SA 10 – Droit civil
Hännli Peter (16.09.50), Schweiz	Dr. iur., LL.M. (Yale) – oP WS 92 (PD WS 87) – Schweizerisches und ausländisches Staats- und Verwaltungsrecht
Hinny Pascal (08.03.65), Schweiz	Dr. iur. – oP WS 05 (AssP WS 02) – Steuerrecht
Hürlimann-Kaup Bettina (28.10.67), Schweiz	Dr. iur. – oP HS 08 (AssP WS 01- SS 03) – Zivilrecht
Le Roy Yves (10.08.44), France	Dr iur. – Po SE 85 (Peo SH 83) – Introduction au droit, histoire du droit, droit canonique et droit ecclésiastique
Niggli Marcel Alexander (16.05.60), Schweiz	Dr. iur. – oP SS 99 – (AssP WS 95) – Strafrecht, Rechtssoziologie, Rechtsphilosophie

3. Documentation

Pahud de Mortanges René (30.10.60), Schweiz	Dr. iur. – oP WS 94 (AssP WS 92, PD SS 91) – Kirchenrecht, Rechtsgeschichte
Pichonnaz Pascal (03.08.67), Suisse	Dr iur. – Po SH 01 (Pass SH 2000, PD SE 01) – Droit romain, droit des contrats, droit privé, droit privé européen, droit européen de la consommation
Probst Thomas (13.05.58), Schweiz	Dr. iur. – oP SS 06 – (AssP WS 95) – Schweizerisches Obligationsrecht
Queloz Nicolas (02.05.54), Suisse	Dr ès sc. soc. – Po SE 02 (PD SE 02, Pass SE 94) – Droit pénal, criminologie
Rumo-Jungo Alexandra (06.11.64), Schweiz	Dr. iur. – oP WS 98 – (AssP WS 97) – Zivilrecht
Steinauer Paul-Henri (26.11.48), Suisse	Dr iur. – Po SH 80 (Peo SE 78) – Droit civil
Stöckli Hubert (30.04.66), Schweiz	Dr. iur. – oP HS 06 (AssP WS 01) – Zivil- und Handelsrecht
Stoffel Walter (12.12.49), Suisse	Dr iur., LL.M. (Yale) – Po SE 87 (PD SH 86, Ch.C. SH 85) – Droit commercial, droit international privé
Torrione Henri (27.08.52), Suisse	Dr iur., LL.M., lic. phil. – Pass. SE 06 (Peo SH 2000) – Droit fiscal et philosophie du droit
Volken Paul (03.04.45), Schweiz	Dr. iur. LL.M. (Harvard) – oP WS 88 (PD WS 87, Lb WS 81) – Internationales Privatrecht, Schweiz. Handels- und Wirtschaftsrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht
Waldmann Bernhard (21.11.68), Schweiz	Dr. iur. – oP WS 03 – (PD SS 03, AssP WS 01) – Bundesstaats- und Verwaltungsrecht
Werro Franz (07.02.57), Suisse	Dr iur., LL.M. (Universität de Californie, Berkeley) – Po SH 94 (PD SE 93, Pass SH 92) – Droit privé, droit des obligations, droit privé européen, Introduction to the Common Law
Zufferey Jean-Baptiste (08.07.60), Suisse	Dr iur., LL.M. (Michigan Law School) – Po SE 94 (Pass SH 92) – Droit administratif, droit administratif spécial, droit bancaire et financier

3.4.2.4. Professeur-e-s associé-e-s | Assoziierte Professoren und Professorinnen

Cardinaux Basile (16.08.73), Schweiz	Dr iur. – AssP HS 12 – Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
Fiolka Gerhard (15.04.75), Schweiz	Dr.iur. – AssP HS 12 – Internationales Strafrecht
Heinzmann Michel (23.04.72), Suisse	LL.M (Melbourne, Monash University) – Pass SA 11 – Procédure civile et fondements du droit
Mabillard Ramon (18.06.72), Schweiz	Dr. iur. – AssP HS 08 – Verfahren und Grundlagen des Rechts
Perrin Bertrand (20.07.68), Suisse	Dr. iur. – Pass SA 12 – Droit pénal
Previtali Adriano (03.04.67), Suisse	Dr iur. – Pass SA 08 – Droit des assurances sociales
Progin Theuerkauf Sarah (16.06.78), Deutschland	Dr.iur. – AssP HS 09 – Europäisches Migrationsrecht
Riedo Christof (29.08.71), Schweiz	Dr. iur. – AssP HS 08 – Strafrecht, Strafprozessrecht, Jugendstrafrecht
Romy Isabelle (04.01.65), Suisse	Dr iur. – Pass SH 96 (Ptit. SH 04) – Introduction au droit, droit de la construction, poursuite pour dettes et faillite

3.4.2.5. Anciens et anciennes professeur-e-s titulaires

Ehemalige Titularprofessoren und -professorinnen

Marcoff Marco	Dr. iur.
---------------	----------

3.4.2.6. Professeur-e-s titulaires | Titularprofessoren und -professorinnen

Aepli Viktor (24.04.54), Schweiz	Dr. iur. – TitP WS 94 (PD WS 88) – Schweizerisches Zivil- und Handelsrecht
Carron Benoît (16.05.64), Suisse	Dr iur. – Ptit SP 12 (ChC SH 01/02) – Droit privé
Casanova Hugo (22.01.51), Schweiz	Dr.iur. – TitP 97 – Steuerrecht
Chappuis Benoît (03.12.56), Suisse	Dr iur. – Ptit SA 12 (ChC SA 07) – Droit privé
Eitel Paul (20.10.57), Schweiz	Dr. iur. – TitP HS 12 (Lb HS 07) – Privatrecht
Fuhrer Stephan (01.02.55), Schweiz	Dr.iur. – TitP FS08 – Privatversicherungsrecht
Higi Peter (09.10.54), Schweiz	PD Dr.iur. – TitP FS08 (PD SS 99) – Privatrecht
Mooser Michel (19.11.59), Suisse	Dr iur. – Ptit SH 02 – (ChC. SH 92) – Droit civil
Veiz Parisima (22.02.57), Suisse	Dr iur. – Ptit SA 09 (Lect. SH 00, ChC SH 04) – Droit privé
Wermelinger Amédéo (02.06.64), Schweiz	Dr. iur. – TitP SS 01 – (Lb WS 04) – Personen- und Sachenrecht

3.4.2.7. Maîtres d'enseignement et de recherche | Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen

Meyer-Bisch Patrice	Droit pénal
---------------------	-------------

3.4.2.8. Maîtres-assistant-e-s | Oberassistenten und -assistentinnen

Bäder Andrea, Privatrecht	Schönenberger Marie-Bernadette, Histoire du droit
Hotz Sandra, Privatrecht	Stöckli Andreas, Öffentliches Recht
Kern Markus, Europarecht	Tappenbeck Christian Ralph, Droit des religions
Pradvand Maryse, Droit privé	

3.4.2.9. Lecteurs et lectrices | Lektoren und Lektorinnen

A Marca Jean-Christophe	Droit privé
Bacher Bettina	Internationales und Wirtschaftsrecht
Bürkli Peter	Privatrecht
Chassot Frédéric	Droit pénal
Conus Damien	Droit public
De Preux Pascal	Droit pénal
Fasel Urs	Öffentliches Recht
Gächter Marie Louise	Internationales und Wirtschaftsrecht
Godel Thierry	Droit pénal
Gruber Reto	Privatrecht
Hurni Béatrice	Droit privé
Kohler-Bally Patricia	Terminologie juridique
Leuba Philippe	Droit des obligations
Mäder Stefan	Strafrecht
Mosters Robert	Europarecht
Raltchev Neruda Christo	Internationales und Wirtschaftsrecht
Scheidegger Anne-Claude	Droit pénal
Schweyer Wiebke	Sprachenzentrum
Stettler Aurélien	Droit pénal
Winzler Christoph	Öffentl. und Religionsrecht
Zacharatos Gérald	Internationales und Wirtschaftsrecht

3.4.2.10 Privat-docent-e-s | Privatdozenten und -dozentinnen

Blechta Gabor-Paul	Dr. iur. – PD SP 09 – Rechtsphilosophie
Chabloz Isabelle	Dr. iur. – PD SP 12 – Droit commercial, procédure civile
Gillieron Philippe	Dr. iur. – PD SP 11 – Droit des obligations et propriété int.
Winzeler Christoph	Dr. iur. – PD SS 98 – Internationales und Wirtschaftsrecht

3.4.2.11 Chargé-e-s de cours | Lehrbeauftragte

Abt Hofer Daniel, Privatrecht	Kuonen Nicolas, Droit privé
Achermann Alberto, Internationales Recht	La Rosa Anne-Marie, Droit international
Bellanger François, Droit public	Lammerant Isabelle, Droit privé
Bovay Benoît, Droit public	Liatowitsch Peter, Privatrecht
Brossard Raphaël, Droit pénal	Lombardini Carlo, Droit public
Chabloz Isabelle, Droit international	Meuwly Jean-Benoît, Droit privé
Chappuis Christine, Droit privé	Möckli Urs Peter, Privatrecht
Cherpillod Ivan, Droit commercial	Moser Markus, Öffentliches Recht
Contratto Franca, Privatrecht	Murer Erwin, Öffentliches Recht
Demierre Gérard, Droit pénal et privé	Othenin-Girard Simon, Droit international et droit privé
Dubey Bernard, Droit international	Pfäffli Roland, Droit privé
Eigenmann Antoine, Droit privé	Reetz Peter, Privatrecht
Felder Andreas, Internat. und Wirtschaftsrecht	Reutter Mark, Privatrecht
Fornage Fournier Anne-Christine, Droit privé	Rieder Andreas, Internationales Recht
Frésard Ghislaine, Droit privé	Roten Christian, Droit public
Gerber Jenni Regula, Privatrecht	Rusch Arnold F., Privatrecht
Gilliéron Philippe, Droit commercial	Schürmann Frank, Öffentliches Recht
Göksu Tarkan, Privatrecht	Sigismondi Laurent Angelo, Privatrecht
Grisel Clémence, Droit public	Spescha Rosati Marcus, Öffentliches Recht
Hahn Anne-Catherine, Privatrecht	Thormann Olivier, Droit pénal
Harari Maurice, Droit pénal	Von Wunschheim Clarisse, Droit privé
Heer Marianne, Strafrecht	Weber Stephan, Privatrecht
Heimgartner Stefan, Strafrecht	Windlin Franziska, Strafrecht
Jaccard Michel, Droit commercial	Zeiter Alexandra, Privatrecht
Künzli Jörg, Völker recht	Zelger Ulrich, Privatrecht

3.4.3. Faculté des sciences économiques et sociales

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

3.4.3.1. Professeur-e-s émérites | Emeritierte Professoren und Professorinnen

Boemle Max (29.10.28), Schweiz	Dr. œc. – emP WS 99
Deiss Joseph (18.01.46), Suisse	Dr. rer. pol. – Pem SP 12
Kirsch Guy (01.09.38), Luxembourg	Dr. rer. pol. – Pem. SA 08
Kleinewefers Henner (06.12.42), Deutschland	Dr. rer. pol. – emP SS 05
Kohlhas Jürg (19.09.39), Schweiz	Dr. ès sc. techn. – emP HS 09
Lucchini Riccardo (29.01.38), Suisse	Dr. rer. pol. – Pem SE 04
Pasquier-Dorthe Jacques (06.01.37), Suisse	Dr. rer. pol. – Pem SH 04
Purtschert Robert (03.08.42), Schweiz	Dr. rer. pol. – emP SS 07
Schmitt Bernard (06.11.29), France	Dr. rer. œc. – Pem SH 2000
Wittmann Walter (20.12.35), Schweiz	Dr. rer. pol. – emP WS 98

3.4.3.2. Professeur-e-s ordinaires | Ordentliche Professoren und Professorinnen

Bortis Heinrich (18.12.44), Schweiz	Dr. rer. pol. – oP SS 87 (aoP SS 86, AssP WS 80) – Geschichte der theoretischen Volkswirtschaftslehre
Bosshart Louis (07.01.44), Schweiz	Dr. phil. – oP WS 81 (PD WS 78) – Journalistik und soziale Kommunikationswissenschaft (Ruhestand am 31.07.13)
Bourgeois Dominique (11.09.53), France	Dr. rer. pol. – Po SA 09 – Sciences de la communication et des médias
Dafflon Bernard (01.07.46), Suisse	Dr. rer. pol. – Po SH 90 (Ptit SH 86, ChC SE 77) – Finances publiques (retraite au 31.08.13)
Davoine Eric (30.07.67), France	Dr. rer. pol. – Po SH 03 – Gestion des ressources humaines
Deschamps Philippe (05.04.47), Belgique	Dr. rer. pol. – Po SH 84 (Peo SH 80) – Econométrie (retraite au 31.08.13)
Eichenberger Reiner (01.07.61), Schweiz	Dr. ès sc. tech. – oP WS 01 (AssP WS 98) – Finanzwissenschaft
Friboulet Jean-Jacques (30.03.49), France	Dr. rer. pol. – Po SH 89 – Histoire des faits économiques, histoire des doctrines économiques, histoire de la pensée économique et politique économique
Gmür Markus (29.09.63), Schweiz	Dr. rer. pol. – oP HS 08 – Betriebswirtschaftslehre, NPO-Management
Göx Robert F. (12.02.62), Deutschland	Dr. rer. pol. – oP WS 01 – Betriebswirtschaftslehre (Rücktritt am 31.01.13)
Groeflin Heinz (19.10.45), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP SS 92 – Wirtschaftsinformatik
Grossmann Volker (22.04.71), Deutschland	Dr. rer. pol. – oP HS 08 (assP WS 05/06) – Makroökonomie
Grünig Rudolf (17.02.54), Schweiz	Dr. rer. pol. – oP WS 92 (PD WS 89) – Betriebswirtschaftslehre
Gugler Philippe (20.04.62), Suisse	Dr. rer. pol. – Po SH 02 – Politique économique et sociale
Ingenhoff Diana (19.01.71), Deutschland	Dr. ès sc. soc. – oP HS 11 (AssP WS 05) – Medien und Kommunikationswissenschaft
Isakov Dusan (30.11.67), Suisse	Dr. rer. pol. – Po SH 04 – Gestion financière
Madiès Thierry (05.11.67), France	Dr. rer. pol. – Po SH 03 – Economie politique
Meier Andreas (09.09.51), Schweiz	Dr. ès sc. techn. – oP WS 99 – Wirtschaftsinformatik
Morschett Dirk (13.03.70), Deutschland	Dr. rer. pol. – oP HS 07 – International Management
Pasquier-Rocha Jacques (12.10.54), Suisse	Dr. rer. pol. – Po SH 91 (Pass SH 87) – Informatique
Rossi Sergio (02.12.67), Suisse	Dr. rer. pol. – Po SA 08 (Pass SH 05, MER SH 02/03, ChC. 00/01) – Macroéconomie et Théorie et politique monétaires

3. Documentation

Schönhagen Philomen (01.06.66), Deutschland	Dr. phil. – oP SS 06 (assP WS 02) – Medien- und Kommunikationswissenschaft
Teufel Stephanie (27.05.63), Deutschland	Dr. ès sc. techn. – oP WS 99 – Betriebswirtschaftslehre, Management in Telekommunikation
Vanetti Maurizio (12.03.43), Italie	Dr rer. pol. – Po SH 91 – Marketing (retraite au 31.07.13)
Wallmeier Martin (17.10.66), Deutschland	Dr. rer. pol. – oP WS 02 – Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Finanzmanagement
Widmer Marino (12.03.60), Suisse	Dr ès sc. tech. – Po SH 01 (Pass WS 91) – Informatique de gestion
Wolff Reiner (18.01.56), Deutschland	Dr. rer. pol. – oP SS 96 – Mikroökonomie und empirische Wirtschaftsforschung

3.4.3.3. Professeur-e-s extraordinaires | Ausserordentliche Professoren und Professorinnen

Schenk Michael (31.01.48), Deutschland	Dr. rer.pol. – AOP (Stellvertreter) FS 12-FS 13 – Medien- und Kommunikationswissenschaft
--	--

3.4.3.4. Professeur-e-s associé-e-s | Assoziierte Professoren und Professorinnen

Bambauer Silke (08.03.76), Deutschland	Dr. rer. pol. – AssP HS 08 – Marketing
Dembinski Paul (16.05.55), Suisse	Dr rer. pol. – Pass SH 90 – Gestion d'entreprise et gestion internationale
Donzé Laurent (10.12.60), Suisse	Dr rer. pol. – Pass SH 02 – Statistique

3.4.3.5. Anciens et anciennes professeur-e-s titulaires

Ehemalige Titularprofessoren und -professorinnen

Hättenschwiler Pius	Dr. ETHZ
Ratti Remigio	Dr. rer. pol.
Schwarz Peter	Dr. rer. pol.

3.4.3.6. Professeur-e-s titulaires | Titularprofessoren und -professorinnen

De Beer Alexander I. (09.05.48), Schweiz	Dr. iur., lic. oec. publ., LL.M. – TitP SS 90 (Lb SS 80) – Einführung in Recht und Handelsrecht
Dreyer Dominique (14.05.50), Suisse	Dr iur. – TitP WS 97 (Lb WS 84) – Introduction au droit et droit commercial
Jeitziner Bruno (14.04.61), Schweiz	Dr. rer. pol. – TitP SS 02 (PD SS 99) – Wirtschaftspolitik
Levy Alain Bruno (04.07.49), Suisse	Dr rer. pol. – Ptit SH 97 (ChC. SH 82) – Droit commercial
Lichtsteiner Hans (19.04.66), Schweiz	Dr. rer. pol. – TitP FS 11 (PD SS 99) – Betriebswirtschaftslehre, Direktor Weiterbildung VMI
Zaugg Robert (27.12.67), Österreich und Schweiz	Dr. rer. pol. – TitP WS 07 (ChC. SS 04) – Betriebswirtschaftslehre

3.4.3.7. Maîtres d'enseignement et de recherche | Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen

Hürlimann Tony, Informatik	Müller Georg, Politische Soziologie
Meyer-Bisch Patrice, Droits de l'homme	

3.4.3.8. Maîtres-assistant-e-s | Oberassistenten und -assistentinnen

Beck Daniel, Kommunikation und Medien	Monnard Jacques, Informatique
Blöchliger Ivo, Informatik	Morvant Solène, Economie politique
Dürr Oliver, Betriebswirtschaftslehre	Stadelmann David, Volkswirtschaftslehre

3.4.3.9. Lecteurs et lectrices | Lektoren und Lektorinnen

Asdourian Bruno, Communication et médias	Kolb Steffen, Kommunikation und Medien
Cauhépe Florence, Communication et médias	Lauber Maria, Kommunikation und Medien
Etienne Philippe, Economie politique	Leuenberg Christoph, Quantitative Wirtschaftsforschung
Glossner Christian, Kommunikation und Medien	

3.4.3.10. Privat-docent-e-s | Privatdozenten und -dozentinnen

Huerlimann Tony (08.03.53), Suisse	Dr rer. pol. – PD SH 97 – Economie
Küng Peter (25.04.59), Schweiz	Dr. rer. pol. – PD SH 97 – Informatik
Meyer-Bisch Patrice (1950), Schweiz	Dr. iur. – PD SH 07 – Droits de l'homme
Stormer Henrik (1972), Deutschland	Dr. rer. pol. – PD FS 08 – Wirtschaftsinformatik

3.4.3.11. Chargé-e-s de cours | Lehrbeauftragte

Aebischer Matthias, Kommunikation und Medien	Krauthammer Pascal, Kommunikation und Medien
Arlettaz Silvia, Communication et médias	Küng Peter, Informatik
Beer Michael, Quantitative Wirtschaftsforschung	Kunz Alexis, Betriebswirtschaftslehre
Bister Laurent, Communication et médias	Kuonen Pierre, Informatique
Bloechle Jean-Luc, Informatique	Lerena Patricio, Informatique
Bonoli Giuliano, Economie politique	Majocchi Antonio, Gestion
Bontems Philippe, Economie politique	Maradan David, Economie politique
Boutat Alain, Gestion	Mariet François Jean, Communication et médias
Brahier Jean Michel, Gestion	Maurer Torsten, Kommunikation und Medien
Collaud Gérald, Informatique	Missonnier Franck, Gestion
Courbet Didier, Communication et médias	Neusser Klaus, Quantitative Wirtschaftsforschung
Curchod Alexandre, Communication et médias	Nussbaumer Christoph, Kommunikation und Medien
Deiss Joseph, Economie politique	Obert Wolfram, Kommunikation und Medien
Dousse Vincent, Gestion	Padovano Fabio, Economie politique
Dubey Bernard, Introduction au droit	Raabe Johannes, Kommunikation und Medien
Epper Thomas, Economie quantitative	Rentsch Daniel, Betriebswirtschaftslehre
Falter Jean-Marc, Economie politique	Scholtz Hanno, Kommunikation und Medien
Fagnière Emmanuel, Communication et médias	Stormer Henrik, Informatik
Gerfin Michael, Volkswirtschaftslehre	Trautmann Norbert, Informatik
Güngerich Andreas, Betriebswirtschaftslehre	Umlas Elizabeth, Ethique et économie politique
Hennebert Jean, Informatique	Vogel Jürgen, Informatik
Humm Andreas, Informatik	Weber Frithjof, Quantitative Wirtschaftsforschung
Hüsemann Stefan, Informatik	Zielmann Sarah, Kommunikation und Medien
Jorand Olivier, Informatique	

3.4.4. Faculté des lettres | Philosophische Fakultät

3.4.4.1. Professeur-e-s émérites | Emeritierte Professoren und Professorinnen

Agazzi Evandro (23.10.34), Italie	Dr phil. – Pem SH 97
Altermatt Urs (18.07.42), Schweiz	Dr. phil. – emP HS 10
Darms Georges (20.12.46), Schweiz	Dr. phil. – emP FS 12
Faudemay Alain (06.04.50), France	Agrégé – Pem HS 10
Fieguth Rolf (02.11.41), Deutschland	Dr. phil. – emP SS 07
Friedli Richard (20.12.37), Schweiz	Dr. theol. – emP SS 06
Haas Walter (14.09.42), Schweiz	Dr. phil. – emP FS 09
Haeberlin Urs (08.12.37), Schweiz	Dr. phil. – emP SS 06
Huber Hugo (01.10.19), Schweiz	Dr. phil. – emP WS 89
Huber Oswald (18.06.42), Österreich	Dr. phil. – emP FS 12
Küng Guido (05.10.33), Schweiz	Dr. phil. – emP WS 00
Kurmann Peter (31.12.40), Schweiz	Dr. phil. – emP HS 10
Ladner Pascal (02.09.33), Schweiz	Dr. phil. – emP WS 03
Lambert Jean-Luc (18.10.47), Belgique	Dr. psych. – Pem SA 11
Marsch Edgar (06.04.38), Schweiz	Dr. phil. – emP SS 06
Martini Alessandro (21.01.47), Suisse	Dr phil. – Pem SA 10
Menichetti Aldo (08.01.35), Italie	Dr phil. – Pem SE 05
Mortimer Anthony (14.06.36), Grande-Bretagne	Dr phil. – Pem SE 06
Müller Konrad (12.11.20), Schweiz	Dr. phil. – emP SS 86
O'Meara Dominic (14.05.48), Irlande	Dr phil. – Pem SA 09
Oser Fritz (15.07.37), Schweiz	Dr. phil. – emP SS 07
Perrez Meinrad (24.03.44), Schweiz	Dr. phil. – emP WS 11
Pfaff Carl (06.03.31), Schweiz	Dr. phil. – emP WS 97
Python Francis (23.04.46), Suisse	Dr. phil. – Pem SA 12
Ramirez Pedro (03.06.33), Schweiz	Dr. phil. – emP WS 01
Reicherts Michaël (03.08.50), Allemagne	Dr psych. – Pem SP 11
Retschitzki Jean (20.06.43), Suisse	Dr phil. – Pem HS 10
Roudaut Jean-Olivier (01.06.29), France	Agrégé – Pem SH 91
Schamp Jacques (14.04.44), Belgique	Dr phil. – Pem SP 09
Schneider Günther (25.04.42), Schweiz	Dr. Phil – emP HS 08
Schneider Hans-Dieter (14.03.39), Deutschland	Dr. phil. – emP WS 03
Spieser Jean-Michel (03.05.42), France	Dr. phil. – Pem SA 12
Stamm Margrit (13.08.50), Schweiz	Dr. phil. – emP HS 12
Tagliavini Luigi Ferdinando (07.10.29), Italie	Dr phil. – Pem SH 00
Trudgill Peter (07.11.43), Grande-Bretagne	Dr phil – Pem SE 05
Wuerffel Stefan Bodo (28.03.44), Schweiz	Dr. phil. – emP HS 09
Zeller Hans (27.02.26), Schweiz	Dr. phil. – emP WS 92

3.4.4.2. Professeur-e-s ordinaires | Ordenliche Professoren und Professorinnen

Austenfeld Thomas Carl (11.07.60), Deutschland	Dr. phil. – oP WS 06/07 – Amerikanische Literatur
Bacci Michele (17.06.70), Italie	Dr. phil. – oP HS 11 – Kunstgeschichte
Berrendonner Alain (20.12.46), France	Dr phil. – Po SH 79 – Linguistique française moderne
Berthele Raphaël (14.10.69), Schweiz	Dr. phil. – oP WS 06 – Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik

Billerbeck Margarethe (13.12.45), Schweiz	Dr. phil. – oP WS 87 (Ober-Ass. WS 78) – Klassische Philologie
Bless Gérard (21.05.57), Schweiz	Dr. phil. – oP WS 01 (AssP SS 96, PD WS 94) – Heilpädagogik
Budowski Monica (08.02.57), Schweiz und Frankreich	Dr. phil. – oP WS 04 (PD WS 04) – Sozialpolitik
Caldara Roberto (17.11.69), Suisse	Dr psych. – Po SP 11 – Psychologie générale
Camos Valérie (04.09.69), France	Dr psych. – Po SA 10 – Psychologie du développement
Casasus Gilbert (09.10.56), Suisse et France	Dr phil. – oP SA 08 – Histoire contemporaine
Charlier Bernadette (27.07.56), Belgique	Dr. en sc. de l'éducation – Po SA 10 (Pass SH 02) – Didactique universitaire
Christen Helen (05.08.56), Schweiz	Dr. phil. – oP HS 09 (assP SS 02, Ober-Ass. SS 00, PD SH 96) – Deutsche Sprachwissenschaft
Clavien Alain (15.01.57), Suisse	Dr phil. – Po SA 09 (Pass SH 03) – Histoire contemporaine et suisse
Forster Edgar (24.06.61), Deutschland	Dr. phil. – oP HS 11 – Allgemeine Pädagogik
Ghose Indira (03.11.62), Deutschland	Dr. phil. – oP SS 07 – Englische Literatur
Giordano Christian (27.10.45), Italie	Dr phil. – oP SH 89 – Ethnologie
Gurtner Jean-Luc (05.08.52), Suisse	Dr phil. – Po SH 94 (PD SE 94, Maître-ass. SH 92) – Pédagogie générale
Hauser Claude (21.07.65), Suisse	Dr phil. – Po SA 09 (Maître-ass. SH 00 – Pass SH 03) – Histoire contemporaine générale et suisse
Herlth Jens (01.10.71), Deutschland	Dr. phil. – oP HS 07 – Slavistik
Hunkeler Thomas (11.05.65), Suisse	Dr phil. – Po SH 05 – Littérature française
Karfik Filip (06.04.63), République Tchèque	Dr phil. – Po SA 09 – Philosophie de l'Antiquité
Kronig Winfried (02.08.67), Schweiz	Dr. phil. – oP WS 06 (D SS 05) – Heilpädagogik
Krüger Oliver (03.09.73), Deutschland	Dr. phil. – oP HS 11 (Peo HS 07) – Religionswissenschaft
Lutz Eckart Conrad (01.12.51), Deutschland	Dr. phil. – oP WS 89 – Germanische Philologie
Motta Uberto (28.04.66), Italie	Dr phil. – Po SA 11 – Littérature italienne
Munsch Simone (17.02.70), Schweiz	Dr. psych. – oP HS 11 – Klinische Psychologie
Nida-Rümelin Martine (06.06.57), Deutschland	Dr. phil – oP SE 99 – Philosophie
Peñate Rivero Julio (28.05.51), Espagne	Dr phil. – Po SH 02 – Littérature espagnole et hispano-américaine
Petitpierre Geneviève (01.08.64), Suisse	Dr phil. – Po SA 12 – Pédagogie curative
Piérart Marcel (25.10.45), Belgique	Dr phil. – Po SE 76 – Histoire ancienne
Reinhardt Volker (21.06.54), Deutschland	Dr. phil. – oP WS 91 – Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuzeit
Sauer Jürgen (22.04.63), Deutschland	Dr. phil. – AssP WS 04 – oP HS 10 – Arbeits- und Organisationspsychologie – Ergonomie
Schmidt Hans-Joachim (30.04.55), Deutschland	Dr. phil – oP WS 98 – Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters
Schmidt Thomas (14.12.66), Suisse et Canada	Dr phil. – Po SA 09 – Philologie classique
Skenderovic Damir (22.01.65), Schweiz	Dr. phil. – oP HS 11 (AssP HS 09) – Allgemeine und Schweizerische Zeitgeschichte
Soldati Gianfranco (05.09.59), Suisse	Dr phil. – Po SH 2000 – Philosophie moderne et contemporaine
Soulet Marc-Henry (30.05.53), France	Dr ès sociologie – Po SH 91 – Travail social
Stoichita Victor I. (13.06.49), Roumanie	Dr phil. – Po SE 91 – Histoire de l'art

3. Documentation

Suarez-Nani Tiziana (18.07.56), Suisse	Dr phil. – Po SE 05 (Pass SH 02 Fac. théologie) – Philosophie médiévale
Turchetti Mario (07.02.44), Italie	Dr phil. – Po SH 93 – Histoire moderne générale et suisse
Viegnes Michel (04.06.59), France	Dr phil. – Po SH 06 – Littérature française
Wolf Jean-Claude (14.12.53), Schweiz	Dr. phil. – oP SS 93 – Ethik und politische Philosophie
Zoppelli Luca (01.09.60), Italie	Dr phil. – Po SH 2000 – Musicologie

3.4.4.3. Professeur-e-s extraordinaires | Ausserordentliche Professoren und Professorinnen

Daphinoff Dimiter (23.08.50), Schweiz	Dr. phil. – Peo SH 90 (Pass SH 84) – Englische Literatur
Martin Sölch Chantal (23.09.70), Suisse	Dr psych. – Peo SP 12 – Psychologie clinique

3.4.4.4. Professeurs-e-s associé-e-s | Assoziierte Professoren und Professorinnen

Beise Arnd (08.08.64), Deutschland	Dr. phil. – assP HS 11 – Germanische Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte
Bizzari Hugo Oscar (28.01.56), Argentinien	Dr. phil. – AssP WS 02 – Spanische Philologie und Geschichte der spanischen Sprache
Bourqui Claude (12.12.63), Suisse	Dr phil. – Pass SP 12 – Littérature française moderne
Dasen Véronique (07.12.57), Suisse	Dr phil. – Pass SA 08 (Ptit SH 05, ChC SH 99, MA SE 96) – Archéologie
Duchêne Alexandre (30.11.73), Suisse	Dr phil. – Pass SA 12 – Plurilinguisme et didactique des langues étrangères
Dutton Elisabeth Mary (12.09.72), Grande Bretagne	Dr. phil. – Pass SA 11 – Langue médiévale et littérature anglaises
Fumagalli Edoardo (12.04.49), Italie	Dr phil. – Pass SH 90 – Littérature italienne
Genetelli Christian (02.11.70), Suisse	Dr phil. – Pass SH 06 – Philologie italienne
Gohard Radenkovic Aline (22.10.51), France	Dr did. – Pass SH 97 – Français langue étrangère
González Martínez Esther (05.01.69), Espagne	Dr ès sc. soc., Dr ès sociologie – Pass SH 06/07 – Sociologie
Hartmann Erich (17.08.60), Schweiz	Dr. phil. – AssP FS 11 (LFR WS 02) – Logopädie
Hayoz Nicolas (05.03.56), Suisse	Dr rer. pol. – Pass SH 02 (Pass. SH 98) – Sciences politiques
Klumb Petra (24.07.61), Deutschland	Dr. phil. – AssP WS 04 – Arbeits- und Organisationspsychologie
Maillat Didier (13.09.69), Suisse	Dr phil. – Pass SH 06 – Linguistique anglaise
Manser Tanja (15.02.73), Deutschland	Dr. phil. – AssP FS 10 – Psychologie
Müller Ralph (08.12.72), Schweiz und Deutschland	Dr. phil. – AssP HS 10 – Literaturwissenschaft Germanistik
Nollert Michael (05.03.60), Schweiz	Dr. phil. – AssP WS 00 – Sozialpolitik
Ogay Barka Tania (10.02.68), Suisse	Dr phil. – Pass SE 04 – Anthropologie de l'éducation et de la formation
Pache Huber Jeanne-Véronique (14.08.62), Suisse	Dr phil. – Pass SE 05 (Maître-ass. SH 01) – Anthropologie sociale
Poglia Miletta Francesca (09.01.69), Suisse	Dr ès sc. soc. – assP WS 05/06 (ChC. SH 04/05) – Sociologie
Praz Anne-Françoise (23.11.57), Suisse	Dr phil. – Pass SH 06 – Histoire contemporaine, générale et suisse
Revaz Françoise (04.09.53), Suisse	Dr phil. – Pass SH 01 (ChC SH 91) – Linguistique française
Rossari Corinne (23.07.64), Suisse et Italie	Dr phil. – Pass SH 01 (Prof. boursière FNS) – Linguistique française
Ruegg François (23.03.48), Suisse	Dr phil. – Pass SE 05 – Anthropologie sociale
Schmid Keeling Regula (05.10.65), Schweiz	Dr. phil. – AssP HS 08 (SNF-Förderprof.) – Geschichte des Mittelalters
Schmidlin Regula (01.04.68), Schweiz	Dr. phil. – AssP HS 10 – Germanistische Linguistik

Schöbi Dominik (21.05.72), Schweiz	Dr. phil. – AssP HS 12 – Klinische Psychologie
Schumann Stephan (15.01.74), Deutschland	Dr. phil. – AssP HS 11 – Berufsbildung (Rücktritt am 31.03.13)
Studer Thomas Ernest (01.07.61), Schweiz	Dr. phil. – AssP HS 09 (Ober-Ass. – Lekt.) – Deutsch als Fremdsprache
Surdez Muriel (29.11.68), Suisse	Dr ès sc. soc. – Pass SH 05 (MA SH 00/01) – Sociologie de l'action publique et de la communication
Swiderski Edward (17.10.48), Etats-Unis	Dr phil. – Pass SE 97 – (PD SH 85, Maître-ass SH 85, ChC SH 83) – Philosophie contemporaine et philosophie de l'Europe orientale
Vernay Philippe (23.11.43), Suisse	Dr phil. – Pass SH 89 (PD SH 76) – Philologie romane
Walter-Laager Catherine (04.04.69), Schweiz	Dr. phil. – AssP (Stellvertreterin) HS 12-FS 13 – Erziehungswissenschaft
Weichlein Siegfried (04.12.60), Deutschland	Dr. phil. – AssP SS 06 – Allgemeine und Schweizerische Zeitgeschichte
Wild Markus (06.04.71), Schweiz	Dr. phil. – AssP FS 12 (Förder-Prof. NFS) – Philosophie

3.4.4.5. Anciens et anciennes professeur-e-s titulaires

Ehemalige Titularprofessoren und professorinnen

Dalcher Peter – Dr. phil.	Prongué Bernard – Dr phil
de Reyff Simone – Dr. phil.habil.	Röthlisberger Max – Dr. phil
Decurtins Alexi – Dr. phil.	Schloegl Hermann – Dr. phil.
Duss Josef – Dr. phil.	Sitter Beat – Dr. phil.habil.
Füglister Robert Louis – Dr. phil.	Stadler Rudolf – Dr. phil.
Gérard-Zai Marie Claire – Dr phil.habil.	Staub Silvia – Dr. phil.
Osiek Christian – Dr phil	Vrticka Karel – Dr. phil.

3.4.4.6. Professeur-e-s titulaires | Titularprofessoren und -professorinnen

Arletaz Silvia (19.09.55), Suisse	Dr phil. – TitP SA 12 (Mer SA 06, Ch.C. SE 06) – Histoire
Backes Martina (06.05.58), Deutschland	Dr. phil. – TitP FS 09 (PD SS 02, LFR WS 08) – Germanistische Mediävistik
Baeriswyl Franz (27.03.49), Schweiz	Dr. Phil. – TitP SS 99 – Pädagogische Psychologie
Bosshart Catherine (07.05.48), Schweiz	Dr. phil. – TitP FS 10 (LFR HS 09) – Zeitgeschichte
Bruggisser Philippe (06.10.55), Suisse	Dr phil. – Ptit SE 06 (MER SH 01, ChC. SH 96, PD SE 91) – Histoire ancienne et philologie classique
Bugnard Pierre-Philippe (06.11.49), Suisse	Dr phil. – Ptit SH 03 (Lect. SH 90, Maître de didac. SH 86) – Didactique française
Casale Rita (03.04.68), Italien	Dr. phil. – TitP FS 09 – Pädagogik
Dessibourg Claude-André (25.11.53), Suisse	Dr phil. – Ptit SE 07 (Ch.C. SH 02) – Neurologie
Flüeler Christoph (21.12.57), Schweiz	Dr. phil. – Ptit SE 06 (PD WS 98) – Geschichte der Philosophie
Furrer Markus (17.09.58), Schweiz	Dr. phil. – TitP FS 10 (AssP WS 05) – Zeitgeschichte
Hänsgen Klaus-Dieter (04.06.52), Deutschland	Dr. phil. – TitP SS 2000 (Lb WS 93; PD SS 98) – Psychologie
Haupt Sabine (17.06.59), Deutschland	Dr. phil. – TitP HS 08 (PD WS 00, LFR SS 06) – Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft
Jeltsch-Schudel Barbara (06.10.56), Schweiz	Dr. phil. – TitP HS 12 (LFR SS 03, Lb WS 01/02) – Heilpädagogik

3. Documentation

Jung Joseph (24.01.55), Schweiz	Dr. phil. – TitP WS 03 (Lb SS 2000) – Zeitgeschichte
Lau Thomas (03.10.67), Deutschland	Dr. phil. – TitP HS 01 (LFR HS 09, PD SS 05, Lb SS 03) – Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuzeit
Malacrida Roberto (05.04.48), Suisse	Dr. med. – Ptit SH 99 (ChC. SE 90) – Psychologie clinique
Moggi Franz (10.04.63), Schweiz	Dr. phil. – TitP FS 12 (Lb WS 01) – Heilpädagogik
Niggli Alois (22.03.50), Schweiz	Dr. phil. – TitP WS 01 (Lb WS 87) – Deutsche Didaktik
Roder Volker (30.11.56), Schweiz	Dr. phil. – TitP FS 12 (Lb SS 04) – Psychologie
Ruef Hans (14.07.49), Schweiz	Dr. phil. – TitP WS 03 (Ober-Ass. WS 87, Lb SS 85) – Germanistik
Schürmann Kurt (16.03.50), Schweiz	Dr. med. – TitP HS 08 (Lb WS 90) – Heilpädagogik
Seiler Roland Paul (09.03.54), Schweiz	Dr. phil. – TitP SS 03 (ChC SS 99) – Bereich Sport und Gesundheitspsychologie
Sommaruga Giovanni (28.08.56), Schweiz	Dr. phil. – TitP FS10 (Lb SS 96) – Philosophie
Tremp Ernst (02.10.48), Schweiz	Dr. phil. – TitP WS 93 (PD WS 86) – Allgemeine Geschichte des Mittelalters und historische Hilfswissenschaften
Tschannen Olivier (08.10.58), Suisse	Dr. ès soc. – Ptit SA 12 (Pass SH 02/03, Ch.C. SE 98) – Sociologie
Wolf Claus (01.02.59), Deutschland	Dr. phil. – TitP FS10 (Lb WS 97) – Archäologie

3.4.4.7. Maîtres d'enseignement et de recherche | Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen

Boscoboinik Bourquard Andrea Judith, Sciences des sociétés	Langner Karl Michael, Mehrsprachigkeit
Châtel Viviane, Travail social	Lanners Romain, Pédagogie curative et spécialisée
Chevron Marie-Pierre, Formation des enseignant-e-s	Le Garrec Sophie, Travail social
Collaud Gérald, Sciences de l'éducation	Macho Siegfried, Psychologie
Curty Olivier, Histoire	Markevitch Frieden Natalia, Formation des enseignant-e-s
Diagne Djily, Sciences de l'éducation	Minder Patrick, Formation des enseignant-e-s
Genoud Philippe, Sciences de l'éducation et psychologie	Müller Christoph, Heilpädagogik
Gockel Christine, Psychologie	Orthmann Bless Dagmar, Heilpädagogik
Grünert Matthias, Mehrsprachigkeit	Pillonel Roland-Pierre, Formation des enseignant-e-s
Henchoz Caroline, Sciences des sociétés	Plomb Fabrice, Sociétés, cultures et religions
Jeanneret Maire Sylvie, Formation des enseignant-e-s	Runtz-Christian Edmée, Formation des enseignant-e-s
Joedicke Ansgar, Religionswissenschaften	Schief Sebastian, Sozialarbeit und Sozialpolitik

3.4.4.8. Maîtres-assistant-e-s | Oberassistenten und -assistentinnen

Burger Kaspar, Erziehungswissenschaften	Pedrojetta Guido, Littérature italienne
Chappuis Marguerite, Philosophie	Peyer Elisabeth, Mehrsprachigkeit
Cina Annette, Psychologie	Pfiffner Manfred Rolf, Erziehungswissenschaften
Edelmann Sigg Doris, Erziehungswissenschaften	Platteaux Hervé, Technologies de l'éducation
Gödl Doris, Erziehungswissenschaften	Richter Marina, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit
Hämmerli Keller Katia, Psychologie	Rohrbach Ruedi, Mehrsprachigkeit
Hänggi Yves, Psychologie	Salamin Virginie, Psychologie
Hostettler Ulrich, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Schwarz Jürg, Erziehungswissenschaften
Knobloch Ulrike, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Seydoux François, Musicologie
König-Pralong Catherine, Philosophie	Studer Félix, Heilpädagogik
Lanz Doris, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft	Vincent Delphine, Musicologie, histoire du théâtre musicale
Monnard Jacques, Nouvelles technologie	Weibel Nadine, Sociétés, cultures et religions

3.4.4.9. Lecteurs et lectrices | Lektoren und Lektorinnen

Armstrong Julie Ann, Centre de langues	Masia Maurizia, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit
Arni Rudolf, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Menghini Luigi, Plurilinguisme
Banon Pascale, Centre de langues	Metzger Franziska, Zeitgeschichte
Bertschy Beat, Formation des enseignant-e-s	Miellet Sébastien, Psychologie
Blons Pierre Catherine, Centre de langues	Mohr Kathrin, Heilpädagogik
Boragine Pilonel Maria Laura, Centre de langues	Morand-Noet Pascale, Centre de langues
Brodard Fabrice, Psychologie	Mottini Anne, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Brohy Claudine, Centre de langues	Neuner Stefanie, Sprachenzentrum
Bruderlein Patrick, Psychologie	Niederhauser Michael, Erziehungswissenschaften
Bruppacher Susanne, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Oberson Bertrand, politiques soc. et travail social
Buckingham Susan Ann, Sprachenzentrum	Oeuvery Kerralie, Sociologie, politiques soc. et travail social
Carron Pascal, Centre de langues	Pacifico Daniela, Pédagogie curative
Cartron Chake, Centre de langues	Phillot Rumo Christine, Centre de langues
Chauvin Thierry, Formation des enseignant-e-s	Pihet Sandrine, Psychologie
Clark Anthony, Sprachenzentrum	Poltera Orlando, Klassische Philologie
Cuenca Sanchez Maria Del Pilar, Espagnol	Retfalvi Schär Tisa, Centre de langues
Défago Laurence, Psychologie	Riedo Christoph, Musikwiss. & Geschichte des Musiktheaters
De Fontana Müller Ingeborg, Sprachenzentrum	Riedo Dominica, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Duvanel Aouida Géraldine, Pédagogie curative	Rimann Jean-Philippe, Français
Epple Rudolf, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Rossier Laurent, Psychologie
Lanners Barbara, Pédagogie curative	Roubaty Theresa, Pédagogie curative
Fouradoulas Anne-Vaia, Sociétés, cultures et religions	Salzmann Gischig Patrizia, Erziehungswissenschaften
Gallina Nicole Angela, Gesellschafts-, Kultur- & Relig.wiss.	Sauter Peter, Deutsch als Fremdsprache
Gerber Alessandra, Centre de langues	Schaller-Schwane Iris, Englisch als Fremdsprache
Gerber Eva, Sprachenzentrum	Schmutz Catherine, Sciences de l'éducation
Gick Cornelia, Sprachenzentrum	Schnyder Godel Inge, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Gygax Pascal Mark, Psychologie	Schweer Wiebke, Sprachenzentrum
Hähnel Gisela, Sprachenzentrum	Späti Christina, Zeitgeschichte
Hänggi Yves, Psychologie	Stegmann Ricarda, Gesellschafts-, Kultur- & Religionswiss.
Heinzer Sarah, Erziehungswissenschaften	Steinrück Martin, Klassische Philologie
Huber Wolfram Odilo, Psychologie	Stroezel Holger, Erziehungswissenschaften
Ingrisani Daniel, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Szilagy Laffay Elisabeth, Centre de langues
Kohler Patricia, Centre des langues	Vetter Peter, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Kuhlmei Eckehard, Psychologie	Wagner Pascal, Psychologie
Kulak Beata, Slavistique	Wepf Lorenz, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Lazzari Laura, Centre de langues	Widorski Dagmar, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Lenz Peter, Deutsch als Fremdsprache	Winkes Julia, Heilpädagogik
Lötscher Arthur, Heilpädagogik	Zala Ottavio Ennio, Centre de langues
Macconi Heckner Ilaria, Histoire soc. mod. et contemp.	Zeltner Urs, Heilpädagogik
Margulis Natalia, Slavistik	Zwick Martine, Sociologie, politiques soc. et travail social

3.4.4.10. Privat-docent-e-s | Privatdozenten und -dozentinnen

Amherdt David (02.03.68), Suisse	Dr. phil. – PD SE 07 – Sciences de l'Antiquité
Antonsen Jan Erik (08.04.63), Schweiz	Dr. phil. – PD WS 05 – Germanistik
Benovsky Jiri (21.05.78), République Tchèque	Dr. phil. – PD SH 11 – Philosophie
Bugnard Pierre-Philippe (06.11.63), Suisse	Dr. phil. – PD SE 03 – Sciences de l'éducation

3. Documentation

Curty Olivier (10.02.63), Suisse	Dr phil. – PD SH 12 – Sciences de l'Antiquité	Elfering Achim, Psychologie	Kulak Beata, Slavistique
Gisler Jean-Robert (30.01.52), Suisse	Dr phil. – PD SE 97 – Sciences de l'Antiquité	Fäh Vaucher Jolanda, Psychologie	Küng Marianne, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Groneberg Michael (23.02.61), Deutschland	Dr. phil. – PD SS 05 – Philosophie	Fasnacht Walter, Kunstgeschichte und Archäologie	Kutzner Stefan, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit
Gygax Pascal (17.12.74), Suisse	Dr phil. – PD SA 10 – Psychologie	Fayet Jean-François, Histoire des sociétés mod. et contemp.	Ledergerber Roland, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Henseler Daniel (21.03.70), Schweiz	Dr. phil. – PD FS 09 – Slavistik	Fleith Barbara, Germanistik	Lehmann Jean-Luc, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Jeanneret Sylvie (27.06.68), Suisse	Dr phil. – PD SP 11 – Littérature française	Frank Robert, Histoire des sociétés mod. et contemp.	Leumann Sow Seraina, Erziehungswissenschaften
Jorand Olivier (13.08.67), Suisse	Dr phil. – PD SH 06 – Philosophie	Fuchs Michel, Histoire de l'Art et archéologie	Lorenzetti Luigi, Histoire des sociétés moderne et contemp.
König-Pralong Catherine, Suisse	Dr phil. – PD SP 10 – Philosophie	Furrer Markus, Geschichte mod. und zeitgen. Gesellschaft.	Luder Reto, Heilpädagogik
Macho Siegfried (19.06.60), Deutschland	Dr. phil. – PD 04 – Psychologie	Furter Patrick, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Ludwig Samuel, Englisch
Matter Stefan (16.08.76), Schweiz	Dr. phil. – PD HS 11 – Deutsche Literatur	Gapany Joël, Français	Luginbühl Lorenz Hans, Heilpädagogik
Meyer-Huse Urs (18.06.67), Schweiz	Dr. phil. – PD WS 05 – Germanistik	Garavaglia Andrea, Musicologie et histoire du théâtre mus.	Mainardi Giuditta, Heilpädagogik
Poltera Orlando (15.01.59), Schweiz	Dr. phil. – PD WS 01 – Klassische Philologie	Gatzka Thomas Johann, Psychologie	Maira Daniele, Français
Raymond Roland (02.06.61), France	Dr phil. – PD SA 09 – Sociologie	Geinoz Philippe, Français	Marro Pascale, Sciences de l'éducation
Rudin Ernst (10.07.55), Schweiz	Dr. phil. – PD SE 98 – Spanische und hispanoamerikanische Sprachen und Literaturen	Giros Christophe, Histoire de l'art et archéologie	Martin Adela, Sciences de l'éducation
Schädler Ulrich (24.02.58), Deutschland	Dr. phil. – PD FS 07 – Geschichte der Neuzeit	Graf Erich Otto, Heil- und Sonderpädagogik	Mercurio Daniela, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Schumacher Bernard (06.12.65), Schweiz	Dr. phil. – PD SE 2000 – Philosophie	Gremaud Germaine, Pédagogie curative et spécialisée	Merz Peter-Ulrich, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit
Steinrück Martin (25.07.57), Suisse	Dr phil. – PD SH 01 – Philologie classique	Grolimund Fabian, Psychologie	Meyer Urs, Germanistik
Stuck Elisabeth (04.04.58), Schweiz	Dr. phil. – PD SS 03 – Deutsche Literatur und ihre Didaktik	Guenot Crottet Florence, Psychologie	Minder Patrick, Formation des enseignant-e-s
Thali Johanna (05.03.63), Schweiz	Dr. phil. – PD WS 06 – Germanistik	Guntern Sabine, Psychologie	Monceau Nicolas, Sciences des sociétés, cultures, religions
Weitkunat Rolf (08.09.58), Deutschland	Dr. phil. – PD FS 09 – Psychologie	Hajdas Irena, Kunstgeschichte und Archäologie	Moos Carlo, Zeitgeschichte
Wilhelm Peter (02.05.65), Deutschland	Dr. phil. – PD FS 12 – Psychologie	Häubi Florian, Philosophie	Morger Vinzenz, Psychologie
		Hauri Roland, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Muglioni Jean-Michel, Soziologie, polit. soc. et travail soc.
		Heeg Rahel, Heilpädagogik	Müller Martin, Mehrsprachigkeit & Fremdsprachendidaktik
		Henseler Daniel, Slavistik	Mullis Gadiant Maria Helena, Heilpädagogik
		Herkenrath Marc, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Opwis Klaus, Psychologie
		Hermann Ernst, Psychologie	Quattara Bourahima, Littérature générale et comparée
		Hertel Patricia, Geschichte mod. und zeitg. Gesellschaften	Page Dominique, Psychologie
		Huber Otto, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Panchaud Pierre, Sciences de l'éducation
		Hüster Heidemarie, Kunstgeschichte und Archäologie	Perret Noëlle-Laetitia, Histoire
		Ihde Thomas, Psychologie	Philipps Dolores, Espagnol
		Imbusch Peter, Sociologie, politiques soc. et travail soc.	Pitteloup Isabelle, Français
		Jäncke Lutz, Psychologie	Pomini Valentino, Psychologie
		Jenny Magali, Gesellschafts-, Kultur- u. Religionswiss.	Python Fabien, Français
		Jossen Daniel, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Regan Tschaeni Jeannette, Centre de langues
		Jung Joseph, Zeitgeschichte	Reichenbach Roland, Erziehungswissenschaften
		Jungo Simone, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Reicherts Michael, Psychologie
		Kappeler Gabriel, Formation des enseignant-e-s	Riatsch Cla, Mehrsprachigkeit & Fremdsprachendidaktik
		Kasperski Franz, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Rocci Andrea, Littérature générale et comparée
		Kauer Katja, Germanistik	Rohrbasser Nadine, Espagnol
		Klein Andreas, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Rossier Serge, Histoire des sociétés mod. et contemp.
		Knoch Gabriela, Geschichte	Rota Andrea, Sciences des sociétés, cultures et religions
		Kollbrunner Jürg, Psychologie	Rouget Patrick, Psychologie
		Kompis Martin, Heilpädagogik	Ruben Tanja, Philosophie
		Koos Marianne, Histoire de l'Art et archéologie	Ruckstuhl Chantal, Heilpädagogik
		Kretz Manuel, Erziehungswissenschaften	Ruffieux Nicolas, Psychologie
		Kühn Maria Luise, Kunstgeschichte und Archäologie	Sander David, Psychologie
		Kuhn Wilfried, Heilpädagogik	Sauter Peter, Mehrsprachigkeit und Fremdsprachendidaktik

3.4.4.11. Chargé-e-s de cours | Lehrbeauftragte

Achermann Monika, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Braillard Luc, Histoire de l'Art et archéologie
Adam Jean-Michel, Français	Brenner Andreas, Philosophie
Akeret Ernst Paul, Kunstgeschichte und Archäologie	Brombacher Christoph F., Kunstgeschichte u. Archäologie
Alhadeff Michel, Sciences de l'éducation	Bujard Jacques André, Histoire de l'Art et archéologie
Aligisakis Maximos, Sociétés, cultures et religions	Burgener Woeffray Andrea Maria, Heilpädagogik
Allenbach Birgit, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Burghart Marjorie, Histoire
Alvir Spomenka, Plurilinguisme et didactique des langues étr.	Caille Pierre, Sociologie, politiques sociales et travail social
Antonsen Jan Erik, Germanistik	Casula Philipp, Gesellschafts-, Kultur- u. Rel.-wissenschaft.
Aragon Marcelo, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Cesalli Laurent, Philosophie
Bär Deucher Arlette, Psychologie	Coen Pierre-François, Formation des enseignant-e-s
Baeriswyl Irène, Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	Colombo Françoise, Psychologie
Barbieri Luca, Français	Crouzet Denis, Histoire
Barisnikov Koviljka, Pédagogie curative et spécialisée	Dafflon Alexandre, Histoire des sociétés mod. et contemp.
Barrouillet Pierre, Psychologie	De la Torre Mariela, Espagnol
Bertschy Beat, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	De Weck Geneviève, Pédagogie curative et spécialisée
Biedert Esther, Psychologie	Delley Raymond, Français
Blanchard Marc, Heilpädagogik	Demma Possa Ana, Espagnol
Boariu Dominic-Alain, Histoire de l'Art et archéologie	Deschler Sabine Anna, Kunstgeschichte und Archäologie
Bodrozic Davor, Philosophie	Deschryver Nathalie, Sciences de l'éducation
Boegli Jonathan, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Despland Béatrice, Sociologie, politiques soc. et trav. soc.
Bogevska Saska, Histoire de l'Art et archéologie	Drechsler Renate, Heilpädagogik
Bonvin Patrick, Pédagogie curative et spécialisée	Eckhart Michael, Heil- und Sonderpädagogik
Boragine Pillonel Maria Laura, Centre de langues	Egger Furter Dorothea, Lehrerinnen- und Lehrerbildung

3. Documentation

Schmid Herbert, Heilpädagogik	Studer Manuela, Kunstgeschichte und Archeologie
Schmid Holger, Psychologie	Studer Thomas, Mehrsprachigkeit & Fremdsprachendidaktik
Schmidt Johann Friedrich, Germanistik	Suter Christian, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit
Schneider-Lastin Wolfram, Geschichte	Tanner Carmen, Psychologie
Schneuwly Purdie Mallory, Sciences des soc., cult. et rel.	Telley Jean-Pierre, Sciences de l'éducation
Schönen Irina, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Thommen Evelyne, Heilpädagogik
Schueler Julia, Psychologie	Thonhauser Ingo, Mehrsprachigkeit & Fremdsprachendid.
Schultheis Franz, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Traber Rafael, Psychologie
Schumacher Bernhard, Heilpädagogik	Uehlinger Claude, Psychologie
Schumacher Reto, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Vanhove Jan, Mehrsprachigkeit und Fremdsprachendidaktik
Schürmann Kurt, Heil- und Sonderpädagogik	Vo Sang Mercier Xuan-Dao, Plurilinguisme et did. langues étr.
Schwaller Cyrill, Lehrerinnen und Lehrerbildung	Weder Marlise, Heil- und Sonderpädagogik
Seifert Eberhard, Heilpädagogik	Wettstein Alexander, Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Sheikhzadegan Amir, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Wicki Werner, Psychologie
Sieber Marc, Psychologie und Heilpädagogik	Wiedenkeller Eva, Mehrsprachigkeit u. Fremdsprachendid.
Sommaruga Giovanni, Philosophie	Wienand Isabelle, Philosophie
Spieser Cathie, Histoire de l'art et archéologie	Wittig Ruth Dorothea, Psychologie
Stalder Pia, Mehrsprachigkeit & Fremdsprachendidaktik	Wittmann Werner Wolfgang, Psychologie
Stein Maria, Psychologie	Zavattero Irene, Philosophie
Steinmann Cornelia, Mehrsprachigkeit u. Fremdsprachendid.	Zehnder Christian, Slavistik
Steinmann-Soldevila Montanes Soledad, Espagnol	Ziegeler Hans-Joachim, Germanistik
Stöckli Bruno, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit	Zielinski Jan, Slavistik

3.4.5 Faculté des sciences | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

3.4.5.1. Professeur-e-s émérites | Emeritierte Professoren und Professorinnen

Antille André (05.05.43), Suisse	Dr rer. nat. – Pem SE 05
Baeriswyl Dionys (23.06.44), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP FS 12
Bagnoud Xavier (20.04.45), Suisse	Dr rer. nat. – Pem SE 11
Caron Christian (25.08.37), France	Dr rer. nat. – Pem SA 07
Dreyer Jean-Luc (09.06.47), Suisse	Dr rer. nat. – Pem SA 10
Emmenegger Franzpeter (16.09.35), Schweiz	Dr. rer. nat. ETH – emP SS 01
Gossauer Albert (11.02.36), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 06
Haselbach Edwin (10.11.40), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP WS 01
Holmann Harald (12.12.29), Deutschland	Dr. rer. nat. – emP WS 00
Hug Werner (28.02.42), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP FS 10
Ineichen Robert (24.06.25), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP WS 91
Kaup Burchard (04.12.40), Deutschland	Dr. rer. nat. – emP WS 03
Leimgruber Walter (19.10.38), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP FS 09)
Maggetti Marino (05.11.42), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 05
Meier Hans (03.02.28), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 95
Meyer Dietrich (21.03.41), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 06
Monbaron Michel (15.08.42), Suisse	Dr rer. nat. – emP SA 07
Piveteau Jean-Luc (29.03.28), France	Agrégé – Pem SH 96
Portmann Plato (03.06.20), Schweiz	Dr. rer. nat., dipl. med. – emP SS 91
Rager Günter (13.04.38), Deutschland	Dr. phil. – emP SS 06
Rüegg Dieter (09.07.44), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 07
Ruh Ernst (23.02.36), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 06
Rummler Hansklaus (27.03.42), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 06
Schaller Lukas (14.11.35), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP WS 03
Schlapbach Louis (04.03.44), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP FS 12
Schläpfer Carl-Wilhelm (27.12.41), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 07
Schmid Josef (31.05.25), Österreich	Dr. phil. – emP WS 90
Schneuwly Hubert (24.01.38), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP WS 02
Sprumont Pierre (16.12.36), Belgique	Dr méd. – Pem SE 06
Stocker Reinhard (12.03.44), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP HS 10
Stolic Emil (28.04.33), Serbien	Dr. med. – emP SS 01
Strasser Andreas (03.09.47), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP FS 12
Strebel Ralph (27.04.44), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 07
Tobler Heinz (06.06.35), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 04
von Raumer Jürgen F. (20.08.32), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP WS 98
von Zelewsky Alexander (17.07.36), Schweiz	Dr. rer. nat. – emP SS 06
Wiesendanger Mario (10.05.31), Schweiz	Dr. méd. – emP WS 94

3.4.5.2. Professeurs n'enseignant plus, mais ayant gardé leur titre

Professoren, die nicht mehr unterrichten, aber ihren Titel beibehalten haben

Rusconi Alessandro (09.03.52), Svizzera	Dr phil. II
---	-------------

3. Documentation

3.4.5.3. Professeur-e-s ordinaires | Ordentliche Professoren und Professorinnen

Aebi Philipp A. (29.06.60), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP HS 09 (AssP WS 01–SS 02) – Physik
Annoni Jean-Marie (26.09.56), Suisse	Dr rer. nat. – Po SA 10 – Neurologie
Bernhard Christian (06.10.64), Deutschland	Dr. rer. nat. – oP WS 05 – Experimentalphysik
Berrut Jean-Paul (30.12.52), Suisse	Dr sc. math. – Po SE 88 – Mathématiques numériques
Bersier Louis-Félix (20.12.61), Suisse	Dr rer. nat. – Po SH 05 – Ecologie et évolution
Bochet Christian (16.04.68), Suisse	Dr rer. nat. – Po SH 06 (Pass SH 02, Prof. boursier FNS, ChC SE 01) – Chimie organique
Bourquin Ströher Carole (01.05.70), Suisse et USA	Dr méd. – Po SP 11 – Pharmacologie
Celio Marco (20.04.51), Schweiz	Dr. med. – oP WS 89 – Humanmorphologie II (Histologie und allgemeine Embryologie)
Conzelmann Andreas (13.07.50), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP SS 91 – Biochemie
Cook Stéphane (05.05.73), Suisse	Dr rer. nat. – Po SA 10 – Cardiologie
Dessai Anand (18.06.65), Deutschland	Dr. rer. nat. – oP WS 06 – Mathematik
De Virgilio Claudio (28.07.64), Suisse et Italie	Dr rer. nat. – Po SE 07 – Biochimie
Filgueira Luis (16.10.68), Australien und Spanien	Dr. med. – oP HS 12 – Anatomie
Fink Alke Suzanne (08.01.72), Deutschland	Dr. rer. nat. – oP HS 11 (AssP HS 09) – Bio-Nanomaterialien
Fromm Katharina (10.09.68), Deutschland	Dr. rer. nat. – oP WS 06 – Anorganische Chemie
Hauck Christian (28.05.70), Deutschland	Dr. rer. nat. – oP HS 08 – Physische Geographie
Hirsbrunner Béat (17.05.50), Schweiz	Dr. rer. nat. – Po SE 87 (Peo SE 86) – Informatik
Hoelzle Martin (27.02.63), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP HS 08 – Physische Geographie
Ingold Rolf (17.07.59), Suisse	Dr rer. nat. – Po SE 97 (Peo SH 91, Pass SH 89) – Informatique
Kellerhals Ruth (17.07.57), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP WS 2000 – Mathematik
Lauber-Biason Anna (01.06.61), Schweiz und Italien	Dr. rer. nat. – oP FS 12 – Endokrinologie
Mazza Christian (12.02.63), Suisse	Dr rer. nat. – Po SH 06 – Statistique et théorie des probabilités
Merlo Marco (14.06.56), Suisse	Dr. méd. – Po SA 12 – Psychiatrie et Psychothérapie
Métraux Jean-Pierre (20.09.51), Suisse	Dr rer. nat. – Po SH 91 – Biologie végétale
Montani Jean-Pierre (09.07.51), Suisse	Dr rer. nat. – Po SH 95 – Physiologie
Müller Fritz (24.07.50), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP SS 96 (PD WS 92, MA SE 84) – Zoologie
Rothen-Rutishauser Barbara (13.09.68), Schweiz	Dr. es sc. nat. – oP HS 11 – Bio-Nanomaterialien
Rouiller Eric (04.05.52), Suisse	Dr rer. nat. – Po SH 03 (Pass SH 96, Ch.C SU 91, PD SH 89) – Physiologie
Rüegg Curzio (11.02.58), Schweiz	Dr. rer. nat. – Po FS 10 (Förderprofessur) – Pathologie
Scheffold Frank (28.05.69), Deutschland	Dr. rer. nat. – oP HS 09 (AssP SS 04) – Experimentalphysik
Ultes-Nitsche Ulrich (05.03.65), Deutschland	Dr. phil. nat. – oP HS 10 (AssP SS 03) – Telekommunikation
Weder Christoph (30.07.66), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP HS 09 – Polymerchemie
Weis Antoine (23.04.53), Luxemburg	Dr. rer. nat. – oP WS 99 – Experimentalphysik
Wenger Alexandre (29.09.73), Suisse	Dr es lettres – Po SA 11 – Médecine et société
Wenger Stefan (26.05.74), Schweiz	Dr. phil. nat. – oP HS 11 – Mathematik
Zhang Yi-Cheng (23.03.56), Chine et Suisse	Dr rer. nat. – Po SH 91 – Physique théorique

3.4.5.4. Professeur-e-s extraordinaires | Ausserordentliche Professoren und Professorinnen

Dousse Jean-Claude (14.04.48), Suisse	Dr rer. nat. – Peo SH 01 (Pass SE 88, PD SH 86) – Physique expérimentale
Togni Mario (05.10.65), Schweiz	Dr. rer. nat. – oP HS 10 – Kardiologie

3.4.5.5. Professeur-e-s associé-e-s | Assoziierte Professoren und Professorinnen

Albrecht Urs (03.02.62), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP WS 00 – Biochemie
Allan Michael (23.10.49), Schweiz	Dr. phil. II. – AssP SS 89 (PD SS 88) – Physikalische Chemie
Bally Thomas (11.08.48), Schweiz	Dr. chem. – AssP SS 91 (PD WS 88) – Physikalische Chemie
Belser Peter (28.09.44), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP WS 92 (PD WS 90) – Anorganische Chemie
Brader Jean-Pierre (18.09.75), England	Dr. rer. nat. – AssP HS 10 (SNF Förderprof.), – Theoretische Physik
Bresciani Jean-Pierre (20.03.72), France	Dr rer. nat. – Pass SA 12 – Neurosciences du sport
Cudré Mauroux Philippe (13.09.76), Suisse	Dr rer. nat. – Pass SA 10 (prof.boursier FNS) – Informatique
Daul Claude (02.04.45), France	Dr rer. nat. – Pass SH 93 (PD SE 84) – Chimie inorganique et analytique théorique
Delaloye Reynald (08.09.70), Suisse	Dr rer. nat. – Pass SA 08 (MER) – Géographie physique
Gabriel Jean-Pierre (25.08.45), Suisse	Dr rer. nat. – Pass SH 88 (PD SE 84) – Mathématiques
Graefe Olivier (07.11.65), Deutschland und Frankreich	Dr. rer. nat. – AssP HS 07 – Humangeographie
Gritsev Vladimir (23.01.76), Biélorussie	Dr rer. nat. – Pass SA 08 (boursier FNS) – Physique
Grobéty Bernard (09.06.60), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP WS 98 – Mineralogie
Jacob Claire (12.08.71), France	Dr rer. nat. – Pass SP 12 (Prof. bours. FNS) – Biologie
Jazwinska Müller Anna (03.08.71), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP HS 10 – Biologie
Jenny Titus Andreas (20.02.50), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP WS 92 (PD WS 91) – Organische Chemie
Kilbinger Andreas (28.10.71), Deutschland	Dr. rer. nat. – AssP HS 10 – Chemie
Kressler Dieter Andreas (10.02.72), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP HS 09 (SFN-Förderprof.) – Biochemie
Kretz Robert (15.08.48), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP SS 88 (PD WS 86) – Anatomie unter besonderer Berücksichtigung der Neurobiologie (Rücktritt am 31.08.13)
Lattuada Marco (03.06.74), Italien	Dr. rer. nat. – AssP FS 12 (SFN Förderprof.) – Polymerchemie
Lexer Christian (23.05.71), Österreich	Dr. rer. nat. – AssP HS 08 – Evolutionsbiologie
Mauch Felix (23.12.55), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP WS 96 (PD WS 96) – Pflanzenbiologie
Mueller-Schaerer Heinz (05.09.54), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP WS 95 – Ökologie
Parlier Hugo (13.03.75), France et USA	Dr rer. nat. – Pass SA 10 (boursier FNS) – Mathématiques
Rainer Gregor (22.12.70), Österreich	Dr. rer. nat. – AssP FS 08 – Neurophysiologie
Schneiter Roger (10.12.62), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP SW 02 (SFN-Förderprof.) – Biochemie
Schwaller Beat (23.10.59), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP WS 04 (AssP WS 00, Nachwuchsförderungsstelle, PD WS 00, Oberass. WS 00) – Morphologie (Zellbiologie)
Serneels Vincent (04.03.61), Belgique	Dr rer. nat. – Pass SH SE 06 (ChC SH 99) – Pétrologie appliquée (archéométrie)
Sprecher Simon Gabriel (06.02.76), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP 09 – Neurobiologie
Taube Wolfgang (24.03.75), Deutschland	Dr. phil. – AssP 09 – Sport- und Bewegungswissenschaften
Theilig Franziska (08.08.76), Deutschland	Dr. rer. nat. – AssP HS 10 – Anatomie
Werner Philipp (28.08.75), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP FS 12 – Theoretische Physik
Yang Zhihong (29.03.63), China	Dr. med. – AssP SS 2000 – Physiologie
Zumbühl Andreas (26.02.74), Schweiz	Dr. rer. nat. – AssP HS 12 (SFN Förderprof.) – Chemie

3. Documentation

3.4.5.6. Anciens et anciennes professeur-e-s titulaires

Ehemalige Titularprofessoren und professorinnen

Bellus Daniel – Dr. rer. nat.	Jaeger Michel – Dr. rer. nat.
Caron Michèle – Dr. rer. nat.	Junod Pierre – Dr. méd. rét.
Emmenegger Charles – Dr. rer. nat.	Mauron Jean-Louis – Dr. rer. nat.
Galetti Giulio – Dr. géol.	Ramaz Henri – Dr. rer. nat.
Geiser Jürg – Dr. rer. nat.	Rautenstrauch Valentin – Dr. rer. nat.
Gotzos Basile – Dr. méd. rét.	Winkler Ulrich – Dr. rer. nat.
Hansen Hans-Jürgen – Dr. rer. nat.	

3.4.5.7. Professeur-e-s titulaires | Titularprofessoren und -professorinnen

Betticher Daniel C. (08.05.59), Suisse	Dr. méd. – Ptit SA 12 (ChC SA 09) – Médecine
Collet Claude (09.11.52), Suisse	Dr. rer. pol. – Ptit SH 98 (PD SE 93, ChC 85) – Géographie théorique
Dullool Abdul Ghafoor (17.07.55), Ile Maurice	Dr. méd. – Ptit SA 12 (Mer SH 02/03) – Physiologie
Egger Bernhard (21.01.59), Schweiz	Dr. med. – TitP HS 12 (Lb FS 10) – Medizin
Gautier Emanuel (20.02.54), Schweiz	Dr. med. – TitP HS 12 (Lb FS 10) – Medizin
Goy Jean-Jacques (23.06.54), Suisse	Dr. méd. – Ptit SA 12 (ChC SA 09) – Médecine
Hayoz Daniel (11.06.56), Suisse	Dr. méd. – Ptit SA 12 (ChC SH 06/07) – Médecine
Hoogewoud Henri-Marcel (08.05.59), Suisse	Dr. méd. – Ptit SA 12 (ChC SH 98/99) – Médecine
Lavenex Pierre (04.09.68), Suisse et USA	Dr. rer. nat. – Ptit SA 11 (Pass SH 05, Prof. boursier FNS) – Physiologie
Mosar Jon (23.04.59), Luxembourg	Dr. rer. nat. – Ptit SP 11 (MER SE 02, PD SH 03) – Géologie
Nesvadba Peter (21.03.54), Schweiz	Dr. rer. nat. – TitP HS 12 (Lb WS 01) – Chemie
Stauffer Jean-Christophe (07.04.55), Suisse	Dr. rer. nat. – Ptit SP 11 (MER SE 02, PD SH 03) – Géologie
Van Wezemaël Joris (15.09.73), Schweiz und Belgien	Dr. rer. nat. – TitP HS 12 (AssP HS 09) – Humangeographie
Völkle Hansruedi (10.05.46), Schweiz	Dr. rer. nat. – TitP WS 01 (PD WS 96) – Physik und Umweltwissenschaften
Wildhaber Johannes (25.06.63), Schweiz	Dr. med. – TitP HS 12 (Lb HS 09) – Humangeographie
Züttel Andreas (22.08.63), Schweiz	Dr. rer. nat. – TitP WS 06 (Lb SS 05) – Physik

3.4.5.8. Maîtres d'enseignement et de recherche | Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen

Bacher Sven, Biologie	Piffaretti Jean-Claude, Médecine
Charrière Isabelle, Médecine	Puoti Alessandro, Biologie
Courant Troyon Michèle, Informatique	Reinhardt Didier, Biologie
Engel Norbert, Organische Chemie	Spezzaferri Bremner Silvia, Micropaléontologie
Ghanaat Patrick, Mathematik	Sprumont Dominique, Géosciences
Knowles Paul, Physique	Trappe Véronique, Physique
Lalanne Denis, Informatique	Yotovski Peter, Medizin

3.4.5.9. Maîtres-assistant-e-s | Oberassistenten und -assistentinnen

Albrecht Linda, Medizin	Clift Martin James David, Institut Adolphe Merkle
Babalian Alexandre, Médecine	Dietsch Hervé, Institut Adolphe Merkle
Bacher Sven, Biologie	Dubroka Adam, Physique
Breschi Evelina, Physique	Egger Boris August, Biologie
Cardinaux Frédéric, Physique	Ejderyan Olivier, Géosciences
Ciobanu Radomirovic Laura, Mathematik	Fiore Gina, Institut Adolphe Merkle

Foster Earl Johan, Institut Adolphe Merkle	Palhais Nuno, Médecine
Garnier Gunnar Michael, Physique	Pirkenseer Claudius, Geowissenschaften
Geisler Markus, Biologie	Prévot Anne, Médecine
Giraud Maire-Noëlle, Médecine	Puricel Serban-George, Medizin
Gutierrez Argandona Enrique, Médecine	Ripoll Lorenzo Jorge, Physik
Haag Christoph, Biologie	Salzmann Nadine, Erdwissenschaften
Henzi Thomas, Medizin	Scotti Möri Alessandra, Medizin
Hicheur Halim, Médecine	Serrano Ortega Mario Alberto, Biologie
Holmberg Josefina, Médecine	Simon Yoan, Institut Adolphe Merkle
Hoszowska Joanna, Physique	Solinas Giovanni, Médecine
Jensen Jesper Lundbye, Médecine	Spierer Lucas, Médecine
Lamy Christophe, Médecine	Turner Paul Roger, Mathématique
Loquet Gérard, Médecine	Wang Qing, Médecine
Marsik Premysl, Physik	Wicky Collaud Chantal, Biologie
Medo Matus, Physik	Zakharov Pavel, Physique
Mène-Saffrané Laurent, Biologie	Zaric Jelena, Médecine
Ming Xiu-Fen, Medizin	

3.4.5.10. Lecteurs et lectrices | Lektoren und Lektorinnen

Chkarnat-Robadey Catherine, Médecine	Lavoyer Thiebault, Géosciences
Hennebert Jean, Informatique	Leuenberger Christoph, Mathematik
Kozlowski Gregor, Biologie	Mennecart Bastien, Géosciences

3.4.5.11. Privat-docent-e-s | Privatdozenten und -dozentinnen

Baltensperger Richard (01.05.72), Suisse	Dr. rer. nat. – PD SE 06 – Mathématique
Bankoul Sergei (24.11.57), Schweiz	Dr. med. – PD WS 96 – Anatomie
Buchala Antony Joseph (31.10.46), Grande-Bretagne	Ph. D. – PD SH 87 – Biologie botanique et phytochimie
Engel Norbert G.H. (24.01.48), Deutschland	Dr. rer. nat. – PD WS 01 – Organische Chemie
Kakebeeke Tanja Heleen (1959), Holland	Dr. rer. nat. – PD HS 08 – Physiologie
Kasas Sandor (14.06.60), Suisse	Dr. med. – PD SH 97 – Histologie et embryologie générale
Loquet Gérard (05.06.72), France	Dr. rer. nat. – PD SH 06 – Neurophysiologie
Meylan Francine (29.05.54), Suisse	Dr. rer. nat. – PD SH 99 – Mathématiques
Ming Xiu-Fern, (1963), Chine	Dr. rer. nat. – PD SA 08 – Physiologie
Nesvadba Petr (21.03.54), Tschécoslovaquie	Dr. rer. nat. – PD HS 07 – Chemie
Prévot Anne (16.09.69), France	Dr. ph. D. – PD SA 07 – Physiologie
Reinhardt Didier (03.07.64), Schweiz	Dr. rer. nat. – PD WS 06 – Pflanzenbiologie
Spezzaferri Bremner Silvia (29.03.61), Italie	Dr. rer. nat. – PD SH 04 – Géologie et paléontologie

3. Documentation

3.4.5.12. Chargé-e-s de cours | Lehrbeauftragte

Aboud Khaled Omar, Informatique	Geister Jörn, Geisteswissenschaften
Aebischer Jean-Nicolas, Chemie	Gendulphe Matthieu, Mathématiques
Allal Abdelkarim Said, Médecine	Gerber Sandrine Marie, Chimie
Antonescu Cristian, Médecine	Gigon Delaloye Nathalie, Géosciences
Aubert John-David, Médecine	Girard Jean-Marie, Médecine
Aus der Au Heymann Christina, Medizin	Goeke Pascal, Geowissenschaften
Bagnoud Xavier, Physique	Goetz Stefan, Medizin
Baltensperger Richard, Mathématiques	Golliard Denis, Médecine
Bankoul Sergei, Medizin	Golshayan Déla, Médecine
Bart Pierre-Alexandre, Médecine	Gomez Fulgencio, Médecine
Beard Peter Martin, Biologie	Graf Christoph, Geowissenschaften
Benaroyo Lazare, Médecine	Groscurth Peter, Medizin
Berney Alexandre, Médecine	Guex Patrice, Médecine
Bernhard Jürg, Medizin	Guidetti Alfredo, Médecine
Bichet Sandrine, Médecine	Haemmerle Patrick, Medizin
Bichsel Christine, Geowissenschaften	Hennebert Jean, Informatique
Blatter Marie-Claude, Biologie	Hennion Dominique, Médecine
Bloechle Jean-Luc, Informatique	Herrmann Andreas, Chemie
Bordoli Schwede Lorenza, Médecine	Hilbich Christin, Geowissenschaften
Braillard Luc, Géosciences	Humm Andreas, Informatik
Brenner Andreas, Biologie	Hurni Viviane, Medizin
Buser Jürgpeter, Mathematik	Ioannidis Vassilios, Médecine
Cerutti Lorenzo, Médecine	Janka Ales, Mathématique
Cheneviève Xavier, Médecine	Jung Maximilien, Médecine
Chofflon Michel, Médecine	Jüni Peter, Medizin
Collaud Thierry, Médecine	Käch Andreas, Médecine
Colombo Françoise, Médecine	Kakebeeke Tanja Heleen, Medizin
Conrad Bernard, Biologie	Kasas Sandor, Médecine
De Gottrau Philippe, Médecine	Keller Balla Peter Markus, Biologie
De Pauw Thierry, Mathématiques	Kohut Georges, Médecine
Deschryver Nathalie, Médecine	Kozłowski Gregor, Géosciences
Descombes Patrick, Médecine	Krieg Marc-Antoine, Médecine
Dudler Jean, Médecine	Kubski Marc-André, Médecine
Dumont Philippe, Médecine	Küng Marc, Medizin
Dumoulin Jean-François, Médecine	Kuntz André, Medizin
Eigenmann Joseph, Médecine	Kuonen Pierre, Informatique
Erhardt Marc, Médecine	Kwak Chanson Brenda, Médecine
Fahim Fahmy Cherine Mohamed, Médecine	Lang Florian, Médecine
Falquet Laurent, Biologie	Laszlo Andre, Médecine
Fankhauser Corinne, Biologie	Latz Carolin, Informatik
Fasel Jean-Marc, Géosciences et Géologie	Lavenex Patrick, Médecine
Fontana Enzo, Médecine	Lerena Patricio, Informatique
Fountoulakis Mäsch Christiana, Medizin	Loffing Johannes, Medizin
Fracheboud Dominique, Biologie	Lottenbach Marc, Medizin
Gautier Emanuel, Medizin	Loubier Jean Christophe, Médecine et Géosciences
Geiser Kamber Marianne, Medizin	Lugon Ralph, Géosciences

Maestretti Gianluca, Médecine
Magnin Jean-Luc, Médecine
Manestar Mirjana, Medizin
Maradan David, Biologie
Marescot Laurent, Géosciences
Martin Brian Winfried, Medizin
Matter Christian, Medizin
Menth Markus, Medizin
Mettler Thomas, Mathématiques
Meyer Antoine, Médecine
Meylan Francine, Mathématiques
Michel Jean-Marie, Médecine
Monin Daniel, Médecine
Morard Sébastien, Géosciences
Neels Antonia, Chemie
Nikles Jean-Michel, Médecine
Noirat Roland, Médecine
Olgiati Reto, Médecine
Overney Alexis, Médecine
Pannek Jürgen, Medizin
Petek Daniel, Médecine
Philipp Reto, Erdwissenschaften
Piallat Marie-Luce, Médecine
Ponti Aaron, Médecine
Pospischil Andreas, Medizin
Probst Denis, Médecine
Pugin Paul, Médecine
Raeber Pierre-Alain, Médecine
Raetzo Hugo, Geowissenschaften
Ribordy Vincent, Médecine
Riedi Rudolf, Mathematik
Rigamonti Maurizio, Informatique
Robadey Jacques, Médecine
Rochat François, Ethique des sciences

Roesch Gerhard, Medizin
Rouvenaz Alain, Médecine
Ruegg François, Biologie
Salathé Christoph, Medizin
Sanchez Eduardo, Informatique
Savopol-Lischer Monique, Médecine
Schutz Yves, Médecine
Schütz Frédéric, Médecine
Silberberger Jan, Geowissenschaften
Sommaruga Mosar Anna, Géosciences
Spertini François, Médecine
Sridharan Govind Oliver, Médecine
Stadler Philippe, Médecine
Stauffer Edouard Jean, Médecine
Stauffer Jean-Christophe, Médecine
Strasser Andreas, Geowissenschaften
Stucki David, Médecine
Taveira Alves Marco Paulo, Médecine
Tercier Pierre-Alain, Médecine
Thierrin-Michael Gisela, Geowissenschaften
Thomas Fritz, Biologie
Vanoirbeek Christine, Informatique
Venet Jean-Pierre, Médecine
Verdon Vincent, Médecine
Verdu Bénédicte, Médecine
Völkle Hans Rudolf, Physik
Wagner Pascal, Médecine
Wahl Peter, Médecine
Wannier Thierry, Médecine
Weber Katrin, Medizin
Werro Franz, Médecine
Zehnder Schlapbach Sabine, Medizin
Zumbach Serge, Médecine

3. Documentation

3.5. Décès | Todesfälle

02.01.2012	Johannes Piiper, Ehrendoktor der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
18.01.2012	Jean-Pierre Berger, professeur associé, Faculté des sciences
03.02.2012	Renée Glasson, bienfaitrice de l'Université
22.02.2012	Adolphe Merkle, Dr h.c. de la Faculté des sciences et bienfaiteur de l'Université
22.05.2012	Guy Thomas Bedouelle OP, professeur émérite, Faculté de théologie
03.06.2012	Natascha Maria Schädli, Studentin in Sozialarbeit und Sozialpolitik, Philosophische Fakultät
04.06.2012	Roland Bischof, Student, Theologische Fakultät
07.06.2012	Philip Valentine Tobias, Dr h.c. de la Faculté des sciences
20.06.2012	Maurice Villet, professeur émérite, Faculté des SES
20.06.2012	Harald Fricke, ordentlicher Professor, Philosophische Fakultät
21.07.2012	Bernhard Schnyder, emeritierter Professor, Rechtswissenschaftliche Fakultät
21.07.2012	Jacques Weber, Dr h.c. de la Faculté des sciences
05.08.2012	Michael Felder, assoziierter Professor, Theologische Fakultät
01.10.2012	Mario Puelma, emeritierter Professor, Philosophische Fakultät
12.11.2012	Emile «Yoki» Aebischer, membre d'honneur de l'Université
05.12.2012	Dave Brubeck, Dr h.c. de la Faculté de théologie
27.12.2012	Gaston Gaudard, professeur émérite, Faculté des SES, ancien recteur

IMPRESSUM

Editeur | Herausgeber:

Rectorat de l'Université de Fribourg

Rédaction | Redaktion:

Rectorat et Service Communication & Médias

Layout:

Service Communication & Médias

Imprimerie | Druckerei

Canisius, Fribourg

Tirage | Auflage:

4000 ex.

Photos | Fotos:

SCM Université de Fribourg

Manfred Richter, Vision on Wings

Fribourg, avril 2013

